

# Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat

Nr. 29

## Die Reichstagswahl

am 31. Juli 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (hamburgischer Staat)

hamburg 1932

Kommissionsverlag von Lütke & Wulff





# Statistische Mitteilungen

## über den hamburgischen Staat

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Sköllin,  
Leitendem Regierungsdirektor

— Nr. 29 —

# Die Reichstagswahl

am 31. Juli 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat)

---

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

Hamburg 1932

Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff

Ladenpreis 1,50 Reichsmark

# Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
<b>Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)</b>	
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl.....	4
2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters.....	6
3. Besondere Wahlbehörden.....	6
4. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke.....	7
5. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine.....	9
6. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen.....	10
7. Der amtliche Stimmzettel.....	16
8. Das Wahlergebnis:	
a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses.....	17
b) Mitteilung des Kreiswahlleiters.....	19
9. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen:	
Tabelle 1: In den einzelnen Wahlbezirken.....	20
"    2: "    "    "    Stadt- und Gebietsteilen.....	39
10. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgerchaftswahlen) im hamburgischen Staatsgebiet seit 1919:	
Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet (in Grundzahlen).....	41
"    2: Die Wahlergebnisse im Staatsgebiet (mit Verhältniszahlen)	
a) Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung.....	42
b) Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen.....	42
<b>Anhang:</b>	
<b>Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag am 31. Juli 1932 im Deutschen Reich</b>	
1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen.....	44
2. Die von den einzelnen Parteien errungenen Kreis-, Verbands- und Reichswahlvorschlagsitze..	46
Amtliche Veröffentlichungen über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen seit 1919.....	48

---

## Vorwort

Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 ist in Hamburg im großen ganzen in derselben Weise durchgeführt wie die in den letzten zwölf Monaten bereits erledigten vier allgemeinen Wahlen. Die Vorbereitungen waren etwas umfangreicher und schwieriger, weil die Wahl in die Ferien- und Hauptreisezeit fiel und daher Wahlscheinanträge in einer ungewöhnlich großen Zahl zu bearbeiten waren, weiter, weil innerhalb sehr kurzer Zeit die nötigen Vorkehrungen für die beiden neuen Einrichtungen, die Stimmabgabe an Bord von auf Fahrt befindlichen Seeschiffen (die Bordwahlen) und die Stimmabgabe im Reiseverkehr (die Bahnhofswahl), geschaffen werden mußten.

Die automatische Aufstellung der Wählerlisten, die auch dieses Mal auf Grund der neuen allgemeinen Bevölkerungskartei (auf Metallplatten) mit Hilfe von Spezialmaschinen vor sich ging, hat sich technisch und finanziell wieder ausgezeichnet bewährt, ebenso die maschinelle Ausfertigung der Benachrichtigungskarten für die Wahlberechtigten über ihre Nummer in der Wählerliste und ihre Wahlstelle.

Das vorliegende Heft erscheint, der Zeit entsprechend, in einem bedeutend geringeren Umfang als seine Vorgänger. Unter der Einschränkung des Stoffes haben aber die für die Benutzer wichtigsten Haupttabellen und die Wiedergabe der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht gelitten. Im Tabellenteil ist lediglich eine in früheren Veröffentlichungen vorhandene, bis 1919 zurückreichende Übersicht über die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen eingespart. Die Verkleinerung des Hefts ist hauptsächlich dadurch erreicht, daß das seit der Reichstagswahl von 1930 unverändert gebliebene Reichswahlgesetz und die ebenfalls inzwischen nicht mehr geänderten Vorschriften der Reichsstimmordnung sowie die Wahlbezirkseinteilung, die hamburgischen Bekanntmachungen zur Vorbereitung der Wahl und die Geschäftsanweisungen für die Wahlvorstände nicht mehr abgedruckt sind. Es sind dafür aber in die ersten Abschnitte des Hefts quellenmäßige Angaben und Hinweise auf etwaige Abweichungen gegen früher aufgenommen. Der Benutzer kann sich also auch auf den Gebieten, die dieses Mal nicht eingehend berücksichtigt sind, durch die vorliegende Veröffentlichung leiten lassen, zumal da ihm auch auf der letzten Seite eine Übersicht der amtlichen Veröffentlichungen über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen seit 1919 zu Gebote steht.

Hamburg, im September 1932  
Statistisches Landesamt und Landeswahlamt

Prof. Dr. Sköllin

# Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

## 1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl

### a) Reichswahlgesetz vom 6. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seiten 159 und 172) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173).

### b) Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) vom 14. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seiten 173 und 646) in der Fassung der Ersten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 3. November 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 726), der Zweiten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 17. März 1925 (Reichsgesetzblatt I Seite 21), der Dritten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 14. Mai 1926 (Reichsgesetzblatt I Seite 224), der Vierten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 5. Dezember 1929 (Reichsgesetzblatt I Seite 208) und der Fünften Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 24. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I Seite 353).

Das Reichswahlgesetz und die für Reichstagswahlen geltenden Abschnitte der Reichsstimmordnung sind in ihrer neuesten Fassung in Heft 25 der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, das von der Reichstagswahl am 14. September 1930 handelt, abgedruckt.

### c) Verordnungen zur Reichstagswahl 1932:

#### Verordnung über die Neuwahl des Reichstags

Vom 6. Juni 1932

Auf Grund des § 6 des Reichswahlgesetzes vom 6. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 159) wird verordnet:

Die Hauptwahlen zum Reichstag finden am 31. Juli 1932 statt.

Berlin, den 6. Juni 1932

Der Reichspräsident  
von Hindenburg

Der Reichsminister des Innern  
Freiherr von Gayl

#### Verordnung über die Auslegung der Stimmlisten

Vom 9. Juni 1932

Auf Grund des § 18 Abs. 1 Satz 1 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) bestimme ich, daß die Stimmlisten und Stimmkarteen für die am 31. Juli 1932 stattfindende Reichstagswahl vom 10. bis 17. Juli 1932 auszulegen sind.

Berlin, den 9. Juni 1932.

Der Reichsminister des Innern  
von Gayl

#### Dritte Verordnung zur Reichstagswahl 1932

Vom 25. Juni 1932

Auf Grund des § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seiten 173, 198) wird hiermit verordnet:

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörden (§ 165 der Reichsstimmordnung) werden ermächtigt, in ländlichen Stimmbezirken, in denen mit Erntearbeiten am 31. Juli zu rechnen ist, den Beginn der Abstimmungszeit abweichend von § 112 der Reichsstimmordnung auf 7 Uhr vormittags vorzuverlegen. Ist die Abstimmungszeit vorverlegt, so kann sie um 4 Uhr nachmittags, in ländlichen Stimmbezirken

mit weniger als 1000 Einwohnern um 3 Uhr nachmittags endigen, wenn mit dem Erscheinen von Stimmscheinhabern in größerer Zahl nicht zu rechnen ist; andernfalls muß sie bis 5 Uhr nachmittags dauern.

Dem Kreiswahlleiter ist Mitteilung zu machen.

Berlin, den 25. Juni 1932

Der Reichsminister des Innern  
Freiherr von Gayl

#### Vierte Verordnung zur Reichstagswahl 1932

(Stimmabgabe im Reiseverkehr)

Vom 5. Juli 1932

Auf Grund des § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seiten 173, 198) wird hiermit für die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 bestimmt:

#### § 1

Für Reisende mit Stimmscheinen, denen sich keine Möglichkeit zur Stimmabgabe in einem allgemeinen Abstimmungsraum (§ 41 Reichsstimmordnung) bietet, werden auf einigen großen Übergangsbahnhöfen des innerdeutschen Personenverkehrs sowie auf einigen Übergangsbahnhöfen an der Reichsgrenze besondere Stimmbezirke mit Abstimmungsräumen oder wenigstens besondere Abstimmungsräume eingerichtet (Stimmabgabe im Reiseverkehr), und zwar auf folgenden Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn:

Nachen Hbf.	Hamburg Hbf.
Augsburg	Hannover Hbf.
Bentheim	Insterburg
Berlin Anhalter Bf.	Karlsruhe Hbf.
" Friedrichstraße	Rehl
" Görlitzer Bf.	Koblenz
" Lehrter Bf.	Köln Hbf.
" Potsdamer Bf.	Königsberg
" Schleifischer Bf.	Konstanz
" Stettiner Bf.	Leipzig Hbf.
" Zoologischer Garten	Lindau
Bremen Hbf.	Marienburg
Breslau Hbf.	München Hbf.
Charlottenburg	Münster (Westfalen) Hbf.
Cranenburg	Nürnberg Hbf.
Deutsch Eylau	Passau
Dresden Hbf.	Regensburg
Emmerich	Saßnitz Hafen
Erfurt	Stettin
Flensburg	Stuttgart Hbf.
Frankfurt a. M. Hbf.	Tilsit
Freiburg i. Br.	Trier
Friedrichshafen (Hafenbahnhof)	Warnemünde.
Groß Woschpohl (Pommern)	

#### § 2

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke berufenen Behörden (§ 165 Reichsstimmordnung), die für die im § 1 aufgeführten Bahnhöfe in Betracht kommen, legen sich wegen Bereitstellung geeigneter Bahnhofsräume (in Wartesälen usw.) mit den zuständigen Reichsbahndirektionen in Verbindung. Die Abstimmungsräume sind durch Aushänge und Hinweistafeln kenntlich zu machen.

#### § 3

Für die Stimmabgabe im Reiseverkehr werden von der zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörde nach Benehmen mit der zuständigen Reichsbahndirektion besondere Abstimmungszeiten den Bedürfnissen des Reiseverkehrs entsprechend festgesetzt. Die Abstimmungszeiten müssen innerhalb der 24 Stunden des allgemeinen Wahltags liegen. Der Abstimmungsvorstand besteht aus dem Abstimmungsleiter oder seinem Stellvertreter und zwei Beisitzern. Für einzelne Zeit-

abschnitte können gesonderte Abstimmungsvorstände bestellt werden. Dem Kreiswahlleiter ist über Einrichtung der Stimmbezirke und Abstimmungszeiten Mitteilung zu machen.

## § 4

(1) Bei Ablösung eines Abstimmungsvorstandes werden Stimmurne, Stimm Scheine, Stimmzettel, Wahlumschläge, Abstimmungsniederschriften usw. dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand übergeben. Hierbei wird festgestellt, daß die Stimmurne verschlossen ist und wieviel Stimm Scheine bisher abgegeben sind. Die Übergabe ist in der Abstimmungsniederschrift zu vermerken. Der Vermerk wird von dem übergebenden und dem übernehmenden Abstimmungsvorstand durch Unterschrift anerkannt.

(2) Wird die Stimmabgabe unterbrochen, so wird der Spalt der Stimmurne mit amtlichen Siegeln verschlossen. Die Stimmurne, die Stimm Scheine, der Vorrat an Stimmzetteln und Wahlumschlägen, die Abstimmungsniederschrift und sonstige Abstimmungspapiere werden bis zum Beginn der nächsten Abstimmungszeit amtlich verwahrt oder unter ständiger amtlicher Aufsicht gehalten. Im Falle der Unterbrechung genügt es, wenn von dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand der Abstimmungsvorsteher oder sein Stellvertreter und ein Beisitzer der Übernahme beizubewohnen.

## § 5

(1) Wird die Abstimmung um 5 Uhr nachmittags oder früher beendet, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand nur die Zahl der abgegebenen Umschläge und Stimm Scheine fest. Die ungeöffneten Umschläge versiegelt der Abstimmungsvorsteher oder sein Stellvertreter in Gegenwart der übrigen Mitglieder des Abstimmungsvorstandes in einem Paket, das er mit der Abstimmungsniederschrift und den abgegebenen Stimm Scheinen unverzüglich dem Abstimmungsvorsteher des nächstgelegenen allgemeinen Stimmbezirks übergibt, der die Stimmen zusammen mit den Stimmen seines allgemeinen Stimmbezirks verrechnet.

(2) Endigt die Abstimmung nach 5 Uhr nachmittags, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand das Ergebnis fest und gibt es nach den Vorschriften des § 124 Reichsstimmordnung weiter.

## § 6

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Stimmabgabe im Reiseverkehr.

## § 7

Die durch Einrichtung der Stimmabgabe im Reiseverkehr den Gemeinden erwachsenden Barauslagen werden voll vom Reiche getragen.

Berlin, den 5. Juli 1932

Der Reichsminister des Innern  
gez. Freiherr von Gayl

### Fünfte Verordnung zur Reichstagswahl 1932

(Abstimmung auf Seefahrzeugen)

Vom 7. Juli 1932

Auf Grund des § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seiten 173, 198) wird hiermit verordnet:

## § 1

Für deutsche Seefahrzeuge, die in das Schiffsregister eingetragen sind und am Abstimmungstage voraussichtlich 50 Stimmberechtigte an Bord haben, wird ein Abstimmungsbezirk gebildet, der zum Heimathafen des Schiffes zählt. Auch wird ein Abstimmungsvorsteher und ein Stellvertreter des Abstimmungsvorstehers ernannt. Die Bildung des Abstimmungsbezirks und die Ernennung des Abstimmungsvorstehers und seines Stellvertreters obliegt der für den Heimathafen nach § 165 Reichsstimmordnung zuständigen Behörde.

## § 2

Die Gemeindebehörde des Heimathafens versorgt das Schiff mit Abstimmungsgeräten, mit Stimmzetteln, Umschlägen und Vordrucken zur Abstimmungsniederschrift. Für Seefahrzeuge, die vor dem Wahltag nicht mit den allgemeinen Stimmzetteln versorgt werden können, werden die Stimmzettel an Bord durch Druck oder auf anderem Mehrfachdruckwege hergestellt. Der für den Heimathafen zuständige Kreiswahlleiter teilt zu diesem Zwecke im Benehmen mit dem Schiffseigner dem Schiff den Inhalt des amtlichen Stimmzettels auf dem Funkwege mit.

## § 3

(1) Zur Teilnahme an der Abstimmung an Bord (Bordwahl) sind berechtigt solche Passagiere, die im Besitze eines Stimm Scheines sind.

(2) Zur Teilnahme an der Bordwahl sind außerdem berechtigt die mit Stimm Schein versehenen Angehörigen der Schiffsbesatzung, sofern für die Besatzung keine Möglichkeit besteht, in den 10 Tagen vor oder in den 5 Tagen nach dem allgemeinen Abstimmungstag (§ 111a Reichsstimmordnung) an Land abzustimmen.

## § 4

(1) Befinden sich am Wahltag auf einem Schiffe, für das ein Abstimmungsbezirk gebildet worden ist (§ 1), mindestens 50 nach § 3 zur Teilnahme an der Bordwahl berechtigte Stimm Scheininhaber, so hat der an Bord befindliche Abstimmungsvorsteher die Bordwahl anzusetzen. Er beruft einen Abstimmungsvorstand und gibt spätestens am Tage vor dem Wahltag durch Anschlag den Abstimmungsraum und die Abstimmungszeit bekannt. Die Abstimmungszeit ist nach der Zahl der Stimm Scheininhaber zu bemessen und soll so gelegt werden, daß allen Stimm Scheininhabern Gelegenheit gegeben ist, an der Bordwahl teilzunehmen. Unter Umständen kann die Abstimmungshandlung unterbrochen werden. Für die Dauer der Unterbrechung ist der Spalt der Stimmurne mit Siegeln zu verschließen.

(2) Während des Aufenthalts des Schiffes im Hafen eines fremden Staates oder in seinen Hoheitsgewässern findet eine Bordwahl nicht statt.

## § 5

Der Schiffskapitän meldet möglichst vor oder alsbald nach Antritt der Reise dem Kreiswahlleiter, erforderlichenfalls durch Funkpruch, ob an Bord seines Schiffes eine Bordwahl stattfindet.

## § 6

Das Abstimmungsergebnis wird nach den allgemeinen Vorschriften festgestellt und vom Abstimmungsvorsteher dem Kreiswahlleiter des Heimathafens unverzüglich, erforderlichenfalls durch Funkpruch übermittelt. Die Abstimmungsniederschrift mit ihren Anlagen und die gültigen Stimmzettel (§ 126 Reichsstimmordnung) werden mit der nächsten Post dem Kreiswahlleiter übermittelt.

## § 7

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Bordwahl.

## § 8

Diese Verordnung gilt nur für solche Schiffe, die noch rechtzeitig in die Regelung der Verordnung einbezogen werden können.  
Berlin, den 7. Juli 1932

Der Reichsminister des Innern  
Freiherr von Gayl

### Sechste Verordnung zur Reichstagswahl 1932

Vom 15. Juli 1932

Auf Grund des § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seiten 173, 198) wird hiermit verordnet:

## § 1

Parteien, die im letzten Reichstag durch Abgeordnete vertreten waren, können auf einen, beim Reichsminister des Innern zu stellenden Antrag statt der ihnen zufolge ihres Anschlusses an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei nach § 62 Abs. 3 der Reichsstimmordnung zustehenden Nummer mit Buchstabenzusatz auf dem Stimmzettel diejenige Nummer behalten, die ihnen nach § 61 Abs. 2 der Reichsstimmordnung zusteht.

## § 2

Im übrigen erhalten Parteien, die ihren Anschluß an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei erklären, auf dem Stimmzettel die Nummer dieses Reichswahlvorschlages mit Buchstabenzusatz gemäß § 62 Abs. 3 der Reichsstimmordnung nur dann, wenn sie bis zu dem in § 19 Satz 2 des Reichswahlgesetzes vorgesehenen Zeitpunkt eine Zustimmung darüber beibringen, daß der Vertrauensmann desjenigen Reichswahlvorschlages, an den der Anschluß erklärt ist, mit dem Anschluß an den Reichswahlvorschlag einverstanden ist. Andernfalls erhalten sie die Nummer nach § 62 Abs. 2 Satz 2 der Reichsstimmordnung.

Berlin, den 15. Juli 1932

Der Reichsminister des Innern  
Freiherr von Gayl



## 2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters

- a) Zwei Bekanntmachungen vom 5. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 158 Seiten 623 und 653), und zwar je eine für die Stadt Hamburg und für das hamburgische Landgebiet. Die Bekanntmachungen enthalten hauptsächlich die Wahlbezirkseinteilung im Staatsgebiet und die Lage der Wahlstellen in der Stadt Hamburg; daneben betreffen sie die Auslegung der Wählerlisten, die Ausstellung von Wahlzetteln und die Seemannswahl.
- b) Bekanntmachung vom 5. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 659) über die Einreichung von Wahlvorschlägen.
- c) Bekanntmachung vom 16. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 693) über die Wahlzeit bei der Seemannswahl.
- d) Bekanntmachung vom 20. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 707) über die zugelassenen Wahlvorschläge.
- e) Bekanntmachung vom 26. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 725) über die Wahlstellen im hamburgischen Landgebiet und die Besetzung einer Wahlstelle in der Stadt Hamburg.
- f) Bekanntmachung vom 27. Juli 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 735) über die Wahlstellen in Kranken- und Pflegeanstalten, im Reiseverkehr sowie für Seemannswahlen und Bordwahlen.
- g) Bekanntmachung vom 2. August 1932 (Amtlicher Anzeiger Seite 751) über das vorläufige Gesamtergebnis im Wahlkreis Nr. 34.
- h) Bekanntmachung über das endgültige Ergebnis im Wahlkreis Nr. 34.

## 3. Besondere Wahlbehörden

### a) Für den Wahlkreis

#### Bekanntmachung über die Ernennung des Kreiswahlleiters im Wahlkreis Nr. 34 für die Reichstagswahl am 31. Juli 1932

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 31. Juli d. J. in dem den hamburgischen Staat umfassenden Wahlkreis Nr. 34 nach § 15 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 zum Kreiswahlleiter

Herrn Bürgermeister **Roh**

und zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**

ernannt.

Für den Fall der Behinderung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramkow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kreiswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Kreiswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steudelhorn 12.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 20. Juni 1932

#### Der Kreiswahlaußschuß

Auf Grund des § 21 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 29 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 hat der Kreiswahlleiter am 15. Juli 1932 zur Bildung des Kreiswahlaußschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) zu Beisitzern und Stellvertretern berufen:

- Herrn **Ludwig Wellhausen**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Adolf Biedermann**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Georg Ahrens**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Fritz Meyer**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Otto Schmidt**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Richard Reichel**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Friedrich Heller-Halberg**, Hamburg, Stellvertreter,  
Frau **Paula Gran**, Hamburg, Beisitzer,<sup>1)</sup>  
Herrn **Theodor Proest**, Hamburg, Stellvertreter.<sup>1)</sup>

Außerdem hat der Kreiswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

- für den 20. Juli Herrn Regierungsrat Dr. **Gramkow**,  
Bergedorf,  
für den 6. und 16. August Herrn Verwaltungsoberinspektor  
**Biermann**, Hamburg.

<sup>1)</sup> Da Frau Gran und ihr Stellvertreter verhindert waren, ist am 18. Juli 1932 Herr Hermann Schwende berufen worden.

### b) Für den Wahlkreisverband

#### Bekanntmachung über die Ernennung des Verbandswahlleiters im VII. Wahlkreisverband für die Reichstagswahl am 31. Juli 1932

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 31. Juli d. J. auf Grund von § 16 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 nach Anhörung der beteiligten Landesregierungen

Herrn Bürgermeister **Roh**

zum Verbandswahlleiter im VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg) und

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**

zum Stellvertreter des Verbandswahlleiters ernannt.

Für den Fall der Behinderung des Verbandswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramkow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Verbandswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Verbandswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steudelhorn 12.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 4. Juli 1932

#### Der Verbandswahlaußschuß

Auf Grund des § 22 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 28 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 hat der Verbandswahlleiter am 15. Juli 1932 zur Bildung des Verbandswahlaußschusses für den Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zu Beisitzern und Stellvertretern berufen:

- Herrn Senator Dr. **Walter Lamp**, Altona, Beisitzer,  
" **Paul Bugahn**, Altona, Stellvertreter,  
" **Georg Ahrens**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Fritz Meyer**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Otto Schmidt**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Richard Reichel**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Friedrich Heller-Halberg**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem hat der Verbandswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Regierungsrat Dr. **Gramkow**, Bergedorf.



## 4. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke

## A. Die für die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 gültige Einteilung des Staatsgebiets in Wahlbezirke

ist im Amtlichen Anzeiger Nr. 158 von 1932, Seite 623 und 653, veröffentlicht. Die Einteilung war im allgemeinen die gleiche wie bei der Bürgerchaftswahl am 24. April 1932 und der Wahl des Reichspräsidenten am 13. März und 10. April 1932. Es wird daher auch auf Heft 28 der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“ verwiesen, wo die Bezirkseinteilung bei den letzten Wahlen vollständig abgedruckt ist. Gegenüber jener Veröffentlichung sind bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 folgende Änderungen, die zumeist nur redaktioneller Natur sind, vorgenommen worden:

## a) Stadt Hamburg

Stadtteile, Vororte	Nr. der Wahlbezirke	Art der Änderungen
Altstadt	3	Ferdinandstraße 1/45 und 2/42 (früher 1/45 und 2/40).
"	7	Sinter „Reimersbrücke 5“ eingefügt „und Bootshaus“.
Eimsbüttel	189	Goebenstraße 1a/11 und 2/18 (früher 1/11 und 2/18).
Rotherbaum	222	Feldbrunnenstraße 3/29 und 2, 32 (früher 3/29 und 4/32).
Eppendorf	279	Neu aufgenommen: Rummellstraße.
Groß Borstel	294	Neu aufgenommen: Wege Nr. 200, 219, 308 und 324.
Langenhorn	302	a) Tangstedter Landstraße 25/29 und Güterbahnhof, 4/26 (früher 6/26), b) neu aufgenommen: Weg Nr. 149.
"	303	a) Langenhornener Chaussee 217/685 (früher 217/683), b) neu aufgenommen: Weg Nr. 93.
Alsterdorf	311	a) Alsterdorferstraße 277/409 und 278/462 (früher 299/409 und 312/462), b) neu aufgenommen: Heubergredder.
"	312	a) Alsterdorferstraße 149/275 und 182/276 (früher 149/297 und 182/300), b) gestrichen: Heubergredder.
Winterhude	317	a) Epheuweg 18/54 (früher 30/54), b) Krochmannstraße, vom Braamkamp bis zur Carl Cohn-Straße (Nrn. 52/68), früher nur (Nr. 68), c) Hinter „Ohlsdorfer Straße, vom Nordring bis zur Hindenburgstraße“ eingefügt: (Nrn. 68/70).
"	321	Ohlsdorfer Straße 1/59 und 50/54 (früher 1/59 und 52/54).
"	322	Ohlsdorfer Straße 2/48 und ohne Nr. (Wirtschaftshof im Stadtpark); früher: „die geraden Nrn. ohne die Nrn. 52 und 54 und ohne Nr. ....“.
Barmbeck	357	Elfastraße 1/17 und 2/18 (früher 1/17 und 2/14).
"	422	Neu aufgen.: Rampfbahn Dulsberg.
Samm	590	Siebekingsallee, die geraden Nrn. vom Curtiusweg bis zur Grenze von Horn (Nrn. 114—114 d); früher: (Nrn. 114 c und d).
"	605	Eiffelstraße 521/537; früher: „Die ungeraden Nrn. vom Borstelmannsweg bis zum Dalenstieg (Nrn. 535/537)“.
"	624	Borgfelderstraße 71—89 (früher 71—90).
Horn	634	Neu aufgenommen: Weg Nr. 142.
"	636	Neu aufgen.: Wege Nr. 9, 13 und 15.
Billw. Ausschlag	664	a) Auschläger Allee 35/59 (früher 35/67), b) Markmannstr. 96/146 (früher 96/152), c) Zollvereinsstraße 41/67 (früher 41/67 und 38/68).
"	665	a) Neu aufgen.: Auschläger Allee 61/67, b) Markmannstraße 167/211 u. 148/162 (früher nur 167/211), c) neu aufgen.: Zollvereinsstraße 38/68.
"	666	Markmannstr. 164/178 (früher 154/178).
Steinwärders-Waltershof	671	Neu aufgenommen: Ernst Müller-Straße.

## b) Hamburgisches Landgebiet

Gemeinden	Nr. der Wahlbezirke	Art der Änderungen
Volksdorf	687	Neu aufgenommen: 2. Guffau.
Billwärder a. d. Bille	690	Billwärder a. d. Bille Nrn. 97—180, Mittlerer Landweg.
Billwärder a. d. Bille	691	Billwärder a. d. Bille Nrn. 181—223, Auf der Bojewiese, Sedatenweg, Oberer Landweg, Wehrdeich.
Billwärder a. d. Bille	692	Nettelburg; Fiddigshagen. In der Höörn, Katendeich, Kienenhagen, Klaus Schaumann-Straße, Nettelnburger Straße, Püttenhorst, Randersweide.
Allermöhe	695	Neu aufgenommen: Hintern Horn.
Bergedorf	703	a) Brauerstraße 69/205 und 32/142 (früher 69/205 und 32/126), b) gestrichen: Hundebaum.
"	705	Brauerstraße 1/67 und 2a/30 (früher 1/67 und 2/30).
"	708	Gestrichen: Gojenberg.
Geesthacht	716	Gestrichen: Lauenburger Allee.
Kirchwärder	723	Neue Fassung: Fersenweg, Zweiter Fersenweg, Hausdeich 127—241, Heerweg 93—137, Krummer Hagen, Querweg (Nordseite), Ribenweg, Auf dem Sülzbraak.
Altengamme	724	Neu aufgenommen: Gammer Weg.
Cuxhaven	744	Seedeich, Döser, von der Emmastraße bis zum Steinmanner Seedeich (Nr. 58); früher ohne Nummernangabe.
Groden mit Abschneide	745	Neue Fassung: Abschneide, Ahornweg, Altenwalder Chaussee, Böhlweg, Colonnenweg, Deich, Am, Deichstraße, Deichstrift, Gagen, Heerweg, Höörn, Die, Kirche, Bei der, Marich, Alte, Mittelteil, Im, Mühlentrist, Mühlweg, Papenstraße, Westerender Heerweg, Wolfenbüttler Weg.
Groden mit Abschneide	746	Neue Fassung: Bahnhofstraße, Brake, Über der, Osterende Groden.

Neue Fassung

## B. Die Lage der Wahlstellen bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932

geht für das Gebiet der Stadt Hamburg aus dem Amtlichen Anzeiger Nr. 158 von 1932, Seite 623, hervor. Eine Ergänzung (Wahlbezirk 422) findet sich in Nr. 177, Seite 725. An derselben Stelle sind auch die Wahlstellen im hamburgischen Landgebiet veröffentlicht. Gegenüber der Bürgerchaftswahl am 24. April 1932 (vgl. Heft 28 der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, Seite 19 ff., in Verbindung mit Seite 79) waren bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 folgende Abweichungen eingetreten:

Stadtteile, Vororte, Gemeinden	Nummer der Wahlbezirke	Frühere Wahlstellen	Neue Wahlstellen
<b>a) Stadt Hamburg</b>			
Altstadt .....	2	Rosenstraße 16 (Gewerbeschule)	Raboisen 91 bei Kröger
Neustadt .....	43	Ditmar Koel Straße 10 bei Ulrich	Reimarusstraße 2 bei Dredmann
St. Pauli .....	103	Grabenstraße 27 bei von Drathen	Marktstraße 119 bei Mayer
" .....	119	Kielerstraße 62 bei Uterhardt	Thalstraße 95 bei Goll
" .....	121	Heinestraße 12 bei Gebhardt	Thalstraße 55 bei Lodding
" .....	123	Kendsburgerstraße 14 bei Schuldt	Kielerstraße 25 bei Schmidt
Gimsbüttel .....	203	Fruchtallee 43 bei Rehrwieder	Eppendorferweg 13 bei Riedel
Eppendorf .....	258	Eppendorferweg 142 bei Sobst	Eppendorferweg 138 bei Dokter
" .....	264	Lehmweg 58 bei Thormann	Lehmweg 30 bei Mann
" .....	288	Niendorferstraße 1 bei Borchers	Tarpenbeckstraße 55 bei Kleinfeld
Winterhude .....	327	Dorotheenstraße 109 bei Peterfen	Dorotheenstraße 98 bei Saks
" .....	344	Forstmannstraße 32 (Volkschule)	Forstmannstraße 34 (Volkschule)
" .....	345	Peter Marquardtstraße 9 bei Schwonberg	Forstmannstraße 32 (Volkschule)
Barmbeck .....	361	Diederichstraße 1 bei Richardt	Weidestraße 75 bei Kathjens
" .....	362	Deseniststraße 26 bei Ammer	Diederichstraße 1 bei Widlapp
" .....	403	Amselfstraße 14 (Volkschule)	Amselfstraße 16 (Volkschule)
" .....	412	Ditmarsche Straße 27 bei Braase	Lothringer Straße 1 (Volkschule)
" .....	413	Stormarnerstraße 1 bei Riedtke	Ditmarsche Straße 27 bei Braase
" .....	422	Dulsberg-Nord 53 bei Kafsner	Alter Leichweg 119 (Volkschule, Parade)
" .....	430	Steilshoper Straße 2 (Volkschule)	Bramfelderstraße 46 bei Nielsfon
" .....	450	Strefemannstraße 23 bei Köllmer	Schleidenstraße 11 (Volkschule)
Hohensfelde .....	504	Bapenburgerstraße 22 bei Behn	Urmgartstraße 24 (Realgymnasium)
Gilbeck .....	535	Mendesallee 39 bei Popel	Hasselbrookstraße 160 bei Wilhelm
Billwärder Ausschlag .....	638	Bei der Grünen Brücke 66 bei Schulze	Großmannstraße 83 bei Hoppe
Kleiner Grasbrook .....	673	Weddeler Damm o. Nr. (Verwaltungsgebäude Raiverwaltung, Hafenbahninspektion 2)	Lübecker Ufer ohne Nr. (Volksstaffehalle)
Weddel .....	678	Siomanstraße 58 (Volkschule, Turnhalle)	Weddeler Brückenstraße 122 bei Tiemann
Finkenwärder .....	683	Norderdeich 62 bei Ahner	Norderdeich 14 bei Harms
<b>b) Hamburgisches Landgebiet</b>			
Reitbrook .....	696	Reitbrook Nr. 47 bei W. Röss	Reitbrook Nr. 19 bei Emil Amels
Spadenland .....	699	Spadenland Nr. 23 bei E. Wippermann	Spadenland Nr. 47 bei Heinr. Stimmann
Kirchwärder .....	719	Elbdeich 41 bei S. Kockmann	Heerweg 46 bei Georg Albers
" .....	720	Querweg 176 (Südseite) bei A. Garbers	Elbdeich 223 bei Heinrich Timmann
" .....	721	Elbdeich 304 bei S. Gülzow	Elbdeich 296 bei Johannes Schween Wwe.
Altengamme .....	724	Elbdeich 100 bei Klemmer	Elbdeich 96 bei Julius Harden
" .....	725	Horster Damm 188 bei Hirsch	Altengamme Nr. 196 bei S. Utecht
Neuengamme .....	727	Neuengamme Nr. 131 bei S. Stahlbuhl	Neuengamme Nr. 151 bei Carl Timmann
Curslack .....	729	Curslack Nr. 116 bei Richard Peters	Bahnhof Curslack bei Aug. Christianfen
" .....	730	Holtenklink 298 bei Carl Buhl	Bahnhof Bollhof bei Ernst Lüttje
Ost Krauel sowie West Krauel u. Ohe	731	West Krauel Nr. 42 bei S. Beyn	West Krauel Nr. 41 bei Frieda Witthoefft
Stadt Cuxhaven .....	743	Strichweg 91 bei August Ehlers	Strichweg 83 (Turnhalle d. Donner-Stiftung)
Holte und Spangen .....	752	Holte Nr. 8 bei Ludwig Thode	Spangen Nr. 3 bei Ferd. Geerds
Oxstedt .....	755	Oxstedt Nr. 18 bei Bernh. Heins	Gemeinbeamt

**C. Besondere Wahlbezirke bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932**

**I. Für die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten**  
(§ 39 und 111 der Reichsstimmordnung)

**1. Stadt Hamburg**

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
1. 15a	Krankenhaus Bethlehem
2. 37a	Hafenkrankenhaus
3. 48a	Allgemeines Krankenhaus St. Georg
4. 48b	
5. 54a	Gast- und Krankenhaus
6. 121a	Israelitisches Krankenhaus
7. 184a	Krankenhaus Siloah
8. 195a	Krankenhaus Elm
9. 196a	Krankenhaus Jerusalem
10. 206a	Freimaurer-Krankenhaus
11. 211a	Bereins-Hospital
12. 277a	Allgemeines Krankenhaus Eppendorf
13. 277b	
14. 281a	Krankenhaus Bethanien
15. 281b	Siechenhaus Elm
16. 382a	Staatliches Institut für Geburtshilfe
17. 396a	Krankenhaus Ebenezer
18. 466a	Allgemeines Krankenhaus Barmbeck
19. 466b	
20. 466c	
21. 510a	Marien-Krankenhaus
22. 516a	Hospital zum Heiligen Geist
23. 551a	Krankenhaus Bethesda
24. 595a	Abendroth-Haus
25. 631a	Siechenhaus Salem
26. 661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

**2. Hamburgisches Landgebiet**

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
27. 708a	Staatskrankenhaus Bergedorf
28. 708b	Bersorgungsheim Bergedorf
29. 715a	Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmunds thal-Siemerswalde (in Geesthacht)
30. 733a	Staatskrankenhaus Cuxhaven.

**II. Für die Wahl im Reiseverkehr**  
(Vierte Verordnung zur Reichstagswahl 1932 vom 5. Juli 1932)

31. 683a Hauptbahnhof Hamburg

**III. Seemannswahlen**

(§ 111a der Reichsstimmordnung)

32. 7a	Wahlstelle Hamburg
33. 738a	Wahlstelle Cuxhaven

**IV. Für Wahlen auf Seefahrzeugen (Vordwahl)**  
(Fünfte Verordnung zur Reichstagswahl 1932 vom 7. Juli 1932)

Nr. der Vordwahlbezirke	Bezeichnung
34. 1	Dampfer „Deutschland“
35. 2	„Tacoma“
36. 3	„Resolute“
37. 4	„Oceana“
38. 5	„Magdalena“
39. 6	„Albert Ballin“
40. 7	„General Artigas“
41. 8	„Monte Rosa“
42. 9	„Monte Sarmiento“
43. 10	„Wangoni“
44. 11	„Njassa“

1) In den Vordwahlbezirken Nr. 5, 6, 9 und 11 ist nicht gewählt worden.

### D. Gesamtzahl der Wahlbezirke

Die letzte Wahlbezirksnummer 756 ist zunächst um 1 Wahlbezirk mit der Nummer 303a zu erhöhen. Sodann sind hinzu- rechnen 30 Wahlbezirke in Kranken- und Pflgeanstalten, 1 Wahlstelle für den Reiseverkehr, 2 Wahlstellen für die Wahl der See- leute und 11 Wahlstellen für die Wahl auf Seefahrzeugen (worunter allerdings 4 sind, in denen die Wahlhandlung nicht stattfinden konnte, weil nicht genügend Wahlscheinhaber an Bord waren).

Als Gesamtzahl der Wahlbezirke ergibt sich demnach	bei		dagegen		
	der Reichstags- wahl am 31. Juli 1932	bei der Reichs- präsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932	bei der Reichstags- wahl am 14. Sept. 1930	bei der Reichstags- wahl am 20. Mai 1928	bei der Reichstags- wahl am 7. Dezember 1924
für die Stadt Hamburg .....	723	710	679	644	612
„ das hamburgische Landgebiet .....	78	78	76	75	66
„ den Wahlkreis Hamburg .....	801	788	755	719	678

### 5. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine

Die Wählerlisten, in die zunächst rund 933 000 Namen von Wahlberechtigten aufzunehmen waren, wurden, wie schon bei der Bürgerschaftswahl am 27. September 1931 und bei der Durchführung der drei Wahlen im Frühjahr 1932, mit Hilfe von automatisch arbeitenden Spezialmaschinen mit mehreren Durchschriften im Druck hergestellt; die allgemeine Bevölkerungs- kartei des Statistischen Landesamts, die aus rund 1 100 000 Me- tallplatten mit den wichtigsten Personalangaben für alle Er- werbstätigen bzw. für alle über 18 Jahre alten Personen besteht, lieferte hierfür wieder das Material. Ferner hat das Amt, ebenso wie im Herbst 1931 und im Frühjahr 1932, in besonderem Arbeitsgang der Maschinen Benachrichtigungen der Wahl- berechtigten über ihre Wahlstelle und ihre Nummer in der Wählerliste ausgefertigt. Die Wählerlisten sind in 6 Tagen zu je 2 Schichten, die Benachrichtigungsarten in 6 Tagen zu je 3 Schichten und 1 Tag mit 2 Schichten hergestellt worden.

Die Wählerlisten lagen vom 10. bis 17. Juli 1932 in der Stadt Hamburg an 12 Stellen und im hamburgischen Land- gebiet an 45 Stellen aus. In der Stadt Hamburg wurden die Wählerlisten von 2751 Personen für 4839 Wahlberechtigte ein- gesehen. 2924 Personen erhoben Einspruch und beantragten ihre Aufnahme in die Wählerliste. Es handelte sich im wesent-

lichen um Einsprüche von solchen Wahlberechtigten, die erst nach Beginn der Arbeiten für die Aufstellung der Wählerlisten in ihren Wahlbezirk gezogen sind, die also von vornherein gar nicht in die Listen aufgenommen werden konnten.

Die Ausstellung von Wahlscheinen geschah in der Stadt Hamburg in den Auslegungsstellen, die zu diesem Zweck über den 17. Juli hinaus, und zwar bis 29. Juli, mittags 12 Uhr, als Nebenstellen des Amtes bestehen geblieben sind. In der Stadt Hamburg wurden 57 439, im hamburgischen Landgebiet 2443, im Staat Hamburg also 59 882 Wahlscheine ausgestellt. Es waren reichlich doppelt soviel wie bei der Reichstagswahl am 14. September 1930, die mit 29 065 ausgestellten Wahl- scheinen nachlang an oberster Stelle stand.

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die Zahl der Aus- legungsstellen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet, die Zahl der Einsichtnahmen in die Wählerlisten und die Zahl der Einsprüche gegen diese in der Stadt Hamburg sowie die Zahl der in den abgeschlossenen Listen enthaltenen Wahlberechtigten im hamburgischen Staat seit dem Jahre 1919 und ferner die Zahl der ausgestellten und abgegebenen Wahlscheine im ham- burgischen Staat seit deren gesetzlicher Einführung entwickelt hat.

Wahlen	Auslegungs- stellen der Wählerlisten		Einsichtnahmen in die Wählerlisten in der Stadt Hamburg. Anzahl der Personen.		Ein- sprüche gegen die Wähler- listen in der Stadt Hamburg	Aus- gestellte Wahl- scheine im ham- burgischen Staat	Wahlbe- rechtigte im hamburgischen Staat ohne die Inhaber von Wahl- scheinen	Ab- gegebene Wahl- scheine im hamburgischen Staat
	in der Stadt Ham- burg	im hamburgischen Land- gebiet	die Ein- sicht ge- nommen haben	für die Einsicht ge- nommen worden ist				
Wahl zur Nationalversammlung 1919 .....	83	29	.	437 168	23 423	—	<sup>1)</sup> 659 402	—
Neuwahl der Bürgerschaft 1919 .....	104	30	.	274 822	10 877	—	<sup>1)</sup> 661 593	—
Reichstagswahl 1920 .....	113	29	.	346 523	35 167	4 130	753 844	2 948
Bürgerschaftswahl 1921 .....	116	33	.	288 349	11 817	—	759 283	—
Reichstagswahl 4. Mai 1924 .....	135	39	.	300 832	6 871	7 566	797 689	6 279
Bürgerschaftswahl 1924 .....	133	39	64 158	158 898	2 516	—	813 396	—
Reichstagswahl 7. Dezember 1924 .....	28	39	11 920	29 304	2 886	8 056	826 020	7 482
Reichspräsi-   am 29. März 1925 .....	133	.	42 871	109 891	2 797	10 364	821 751	9 691
dentenwahl   am 26. April 1925 (Zweiter Wahlgang) ..	29	.	10 205	28 350	2 142	13 420	821 282	10 841
Bürgerschaftswahl 1927 .....	134	45	13 661	27 863	3 524	—	871 707	—
Bürgerschaftswahl 1928 .....	135	45	7 758	16 783	3 216	—	876 371	—
Reichstagswahl 1928 .....	68	45	7 531	14 730	4 001	16 943	870 163	10 428
Reichstagswahl 1930 .....	153	42	<sup>2)</sup> 94 223	<sup>2)</sup> 209 010	13 382	29 065	896 080	18 204
Bürgerschaftswahl am 27. September 1931 .....	32	45	11 041	22 692	7 205	—	932 180	—
Reichspräsi-   am 13. März 1932 .....	12	45	9 115	16 419	4 436	16 934	916 191	15 246
dentenwahl   am 10. April 1932 (Zweiter Wahlgang) ..	} <sup>2)</sup> 1	45	1 732	2 675	3 944	18 009	918 578	15 692
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932 .....								
Reichstagswahl am 31. Juli 1932 .....	12	45	2 751	4 839	2 924	59 882	877 592	30 766

<sup>1)</sup> Einschließlich der zur Wahl zugelassenen Soldaten, Deutschösterreicher usw.

<sup>2)</sup> Es sind — im Gegensatz zu allen Wahlen seit der Bürgerschaftswahl 1927 — keine Benachrichtigungskarten versandt worden, deshalb sind die Zahlen so hoch.

<sup>3)</sup> Zeitweise 2.

## 6. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen

### Kreiswahlvorschläge

#### Kreiswahlvorschlag Nr. 1

##### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1. Grassmann, Peter, Vorsitzender des ADGB, Berlin, Berlin-Zehlendorf, Niemeisterstraße 106,
2. Reize, Johanne, Hausfrau, Hamburg, Uferstraße 14, II.,
3. Wieder mann, Adolf, Parteisekretär, Hamburg, Jarrestraße 27, II.,
4. Bergmann, Paul, Gauleiter des Nahrungsmittelarbeiterverbandes, Hamburg, Haffelbrookstraße 122,
5. Dlfers, Karl, Geschäftsführer, Cuxhaven, Abendrothstraße 8,
6. Steinfeldt, Heinrich, Gewerkschaftsangehelliger, Hamburg, Ausschläger Billeich 4,
7. Dahrendorf, Gustav, Redakteur, Hamburg, Lohhof 24, III.,
8. Fabe, Grete, Hausfrau, Hamburg, Moorreye 90,
9. Fefer, Hugo, Verwaltungsamtman, Hamburg, Nau mannsweg 1,
10. Krause, Emil, Senator, Hamburg, Schrötteringsweg 5,
11. Dr. Adams, Kurt, Studienrat, Hamburg, Im grünen Grunde 4b.

Vorliegender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

#### Kreiswahlvorschlag Nr. 2

##### Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)

1. Kaufmann, Karl, Schriftsteller, Hamburg, Böselorferweg 25,
2. Dr. Nieland, Hans, Volkswirt, Hamburg, Lessingstraße 6,
3. Böckenhauer, Arthur, Polizeibeamter a. D., Hamburg, Große Allee 8, III.,
4. Reinke, Helmut, Schmied, Hamburg, Kielortallee 6,
5. Volz, Wilhelm, Kaufmann, Hamburg, Hansastrasse 14,
6. Meyer, C. C. Fritz, Kaufmann, Hamburg, Klopffloßstraße 28,
7. Gloy, Walter, Ladungskontrollleur, Hamburg, Heinrich Barth-Straße 32,
8. Benzhorn, Carl, Bezirkschornsteinfeger, Hamburg, Osterstraße 10,
9. Koch, Hermann, Obertelegraphensekretär, Hamburg, Griesstraße 13,
10. Meyer, Adolf, Milchhändler, Hamburg, Karpfangerstraße 3,
11. Dr. med. Holzmann, Wilhelm, Nervenarzt, Hamburg, An der Mfster 63,
12. Vogel, Robert, Verwaltungsoberinspektor, Hamburg, Goldbedufer 47,
13. Engelsen, Richard G., Kaufmann, Hamburg, Mittelweg 119, II.

### Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

#### Reichswahlvorschlag Nr. 1

##### Parteibezeichnung: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1. Bels, Otto, Parteivorstand, Berlin-Friedrichshagen, Rahnsdorfer Straße 23,
2. Crispian, Arthur, Parteivorstand, Berlin-Zehlendorf, Hochwildpfad 2,
3. Vogel, Johann, Parteivorstand, Berlin-Friedrichshagen, Turmaline 1,
4. Dr. Breitscheid, Rud., Schriftsteller, Berlin-Schöneberg, Haberlandstraße 5,
5. Dr. Hilferding, Rud., Schriftsteller, Berlin W 15, Liegenburger Straße 51,
6. Judacz, Marie, Parteisekretärin, Berlin-Röpenitz, Alte Dahlwitzer Straße 83,
7. Landsberg, Otto, Rechtsanwalt, Berlin-Wilmersdorf, Schaperstraße 21,
8. Dittmann, Wilhelm, Schriftsteller, Berlin-Zehlendorf, Heimat 49 b,
9. Reize, Frau Johanne, Hamburg, Uferstraße 14,
10. Stampfer, Friedrich, Schriftsteller, Berlin-Tempelhof, Hohenzollerntorso 18 c,
11. Dr. h. c. Marum, Ludwig, Rechtsanwalt, Karlsruhe B., Wendstraße 8,
12. Scheffel, Franz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Ruhleben, Bromberweg 15,
13. Tarnow, Fritz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Lichterfelde-West, Margaretenstraße 22 B,
14. Dr. Böler, Hans, Gewerkschaftsangehelliger, Berlin-Gichtamp, Zifandenweg 84,
15. Sempel, Max, Oberpostsekretär, Breslau 21, Hochwaldstraße 18,
16. Hülff, Toni, Hauptlehrerin, München, Kaulbachstraße 12-9, V.,
17. Bernhard, Nikolaus, Verbandsvorsitzender, Berlin-Rantow, Dolomitenstraße 95,
18. Stelling, Johannes, Vorstandsmitglied, Berlin-Röpenitz, Dahlwitzer Straße 36,
19. Stücken, Daniel, Reichskommissar, Berlin-Lichterfelde, Thelkastraße 9,
20. Geller, Cornelius, Bundesvorsitzender, Leipzig S 3, Glittenstraße 127,
21. Bolenske, Carl, Gewerkschaftssekretär, Berlin-Treptow, Kiehlholzstraße 367,
22. Siemes, Max, Verbandsvorsitzender, Berlin-Kleinflora, Halenbeide 76,
23. Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg N, Hiegelsteinstraße 106,
24. Händner, Christoph, Verbandsvorsitzender, Berlin-Röpenitz, Straße im Walde 2,
25. Karl, Albin, Verbandsvorsitzender, Hannover, Spilberstraße 2,
26. Schiff, Victor, Redakteur, Berlin-Tempelhof, Kaiserforto 1,
27. Schwerdfeger, Bernh., Buchhändler, Berlin-Steglitz, Marktstraße 31,
28. Schillgen, Luise, Berlin SW, Nordstraße 10,
29. Hordacher, Leonhard, Bezirksleiter, München, Pottenkofersstraße 10 a. o.

#### Reichswahlvorschlag Nr. 2

##### Parteibezeichnung: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)

1. Dr. Feid, Wilhelm, Regierungsrat, München, Herzog-Rudolf-Straße 36, II.,
2. Straßer, Gregor, Apotheker, München, Sababurger Straße 3,
3. Dr. Goebbels, Josef, Schriftsteller, Berlin, Reichstanzlerplatz 3,
4. Ritter von Epp, Franz, Generalleutnant a. D., München, Bauerstraße 36, I.,
5. Öhring, Hermann, Hauptmann a. D., Berlin, Kaiserdamm 34,
6. Feder, Gottfried, Dipl.-Ing., Murnau,
7. Köhr, Franz, Handlungsgehilfe, Berlin-Steglitz, Rückertstraße 1,
8. Rosenber, Alfred, Hauptbuchhalter, München, Aniprengerstraße 10, I.,
9. Graf zu Reventlow, Ernst, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62,
10. Hierl, Konstantin, Oberst a. D., München, Arnulfstraße 216, II.,
11. Buch, Walter, Major a. D., Soln, Wolfratshausen Straße 38,
12. Staggel, Dietrich, Minister, Braunschweig,
13. Münchmeyer, Ludwig, Pfarrer a. D., Düsseldorf, Humboldtstraße 51,
14. Darré, Richard Walther, Landwirt, Soln, Hofbrunnstraße 50,
15. Habicht, Theo, Schriftsteller, Soln, Lerchenplatz 2 bei Dr. Reiter,
16. Funf, Walter, Chefredakteur, Berlin-Schlachtensee, Georgenstraße 29,
17. Dr. Usabel, Georg, Studienrat, Jüterburg,
18. von Levechow, Magnus, Konteradmiral a. D., Weimar, Gartenstraße 22,
19. von Schirach, Walbur, Schriftsteller, München, Königinstraße 31 O,
20. Dr. Schulze-Naumburg, Paul, Professor, Saaleck bei Bad Kösen,
21. Dr. von Kentein, Theodor Adrian, Volkswirt, München, Wilh.-Düll-Straße 24,
22. Brudmann, Hugo, Verleger, München, Leopoldstraße 10, III.,
23. Schäfer, Karl Georg, Dipl.-Volkswirt, München, Barenstraße 24, I.,
24. Hienhardt, Rolf, Rechtsanwalt, München, v. d. Laim-Straße 10-O, I.,
25. Jahn, Heinz Hugo, Kaufmann, München, Königinstraße 10 O r.,
26. Freiherr von Holzschuber, Wilhelm, Gutsbesitzer, München, Ebersberger Straße 5-O,
27. Dr.-Ing. Stäbel, Oskar, Stadtrat, Karlsruhe, Klaubrechtstraße 3, II.,
28. Martin, Peter, Oberverwaltungssekretär, München, Festungsstraße 20-2,
29. Schöttler, Walter, Apothekerassistent, Dresden-N, 24, Eisenstückstraße 22 b,
30. Gruber, Kurt Paul, Referendar, Diefen a. Ammersee,
31. Schulze, Reinhold R., Dipl.-Ing., Kottbus,
32. Hier, Heinrich, Sparkassendirektor, Braunschweig-L, Wendhausen 50,
33. Geißler, Balduin, Kaufmann, Weimar, Friedrich-Ebert-Straße 52,
34. Federow, Aug. Joh., kaufmännischer Angestellter, Berlin-Tempelhof, Konradinstraße 14,
35. Friebe, Albert, landwirtschaftl. Schriftsteller, Wölme, Post Hoheneggelsen,
36. Staabe, Gustav, Schriftsteller, Soln, Buchhändlerstraße 4,
37. von dem Knefelbeck, Jürgen, Regierungsrat, Rabeburg in Lauenburg,
38. Uebelhoer, Friedrich, Kaufmann, Naumburg a. d. S., Buchholzstraße 48,
39. Frey, Kurt, Diplom-Volkswirt, München, Nymphenburger Straße 84, II., I.,
40. Rogausch, Friedrich, Obersteuereinspektor, Neustettin, Viktoriastraße 9.



**Kreiswahlvorschläge****Kreiswahlvorschlag Nr. 3****Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Führer der KPD., Hamburg, Tarpensbedstraße 66,
2. Augustat, Elise, Buch- und Zeitschriftenvertrieb, Hamburg, Naumann-Platz 1,
3. Drescher, Karl, Hafenarbeiter, Altona, Breitestraße 76, I.,
4. Zmylowsky, Paul, Seemann, Hamburg, Eichholz 36, Erdg.,
5. Hollaender, Jonni, Eisenbahnarbeiter, Hamburg, Probsteierstraße 2, III.,
6. Karges, Heinrich, Staatsarbeiter, Hamburg, Marktstraße 111, Haus 14, II.,
7. Gwert, Friedrich, Werftarbeiter, Hamburg, Fuhsbüttlerstraße 240, Haus 4, II.,
8. Pries, Marie, Reinmachefrau, Hamburg, Grevenweg 41, Haus 1,
9. Kockoll, Bernhard, Maurer, Hamburg, Eidelstedterweg 127, III.,
10. Hochmuth, Walter, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Meerweinstraße 14, II.,
11. Oldenburg, Wilhelm, Straßenbahner, Hamburg, Eilbeckerweg 35a, Haus 1, I.,
12. Wahlgren, Johann, Arbeiter, Geesthacht, Sielstraße 12,
13. Burmeister, Charlotte, Hausfrau, Hamburg, Wiefendamm 20, IV.,
14. Horeis, Wilhelm, Zimmerer, Cuxhaven, Grodener Chaussee 7,
15. Stein, Otto, Gewerbetreibender, Hamburg, Mülhäuferstraße 5,
16. Heumann, Mag, Kraftfahrer, Hamburg, Haderslebenerstraße 1, Erdg.,
17. Jgelbrink, Sybilla, Kleingewerbetreibende, Hamburg, Kreuzbrook 19,
18. Esfer, Fritz, Modellstecher, Hamburg, Schäferstraße 4, II.,
19. Dahling, Christian, Hafenarbeiter, Hamburg, Kastanienallee 37,
20. Stropp, Otto, Staatsarbeiter, Hamburg, Meister Francke-Straße 26, I.,

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 4****Deutsche Zentrumspartei**

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin W 8, Wilhelmstraße 77,
2. Gröwel, Margareta, Lehrerin, Hamburg, Pulverteich 12,
3. Gottschlich, Arwin, Konditormeister, Hamburg, Kleiner Bursfab 6,
4. Seffrin, Roland, Studienassessor, Hamburg, Parkallee 26,
5. Bonhold, Gerhard, Angestellter, Hamburg, von Essen Straße 116.

**Reichswahlvorschläge,**

deuten sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

**Reichswahlvorschlag Nr. 3****Parteibezeichnung: Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Führer der KPD., Hamburg, Tarpensbedstraße 66,
2. Kemme, Hermann, Metallarbeiter, Berlin, Luitpoldstraße 47,
3. Bied, Wilhelm, Geschäftsführer, Berlin-Siegels, Schödenrute 2,
4. Scheer, John, Sekretär, Hannover, Fischerstraße 21,
5. Ulbricht, Walter, Holzarbeiter, Leipzig, Geißlerstraße 2,
6. Hedert, Friedrich, Rebaiteur, Berlin, Heilbronnerstraße 15,
7. Dahlem, Franz, Rebaiteur, Berlin, Dunderstraße 42,
8. Florin, Wilhelm, Mieter, Essen, Rheinische Straße 21,
9. Schulte, Fritz, Angestellter, Beverlun, Miliusstraße 56,
10. Neumann, Heinz, Schriftsteller, Berlin-Charlottenburg, Gauerstraße 4,
11. Himmeler, Johanna, Angestellte, Chemnitz, Reifestraße 60,
12. Hein, Wilhelm, Maschinenformer, Berlin, Turinerstraße 50, II.,
13. Beder, Artur, Dreher, Berlin-Kummelsburg, Schlicht-Allee 1,
14. Leow, Willi, Tischler, Berlin, Martgrafendamm 28,
15. Walter, Paul, Dreher, Berlin-Niederhagenhausen, Körnerstraße 15, I.,
16. Neubauer, Theodor, Rebaiteur, Berlin-Brick, Lauterbergerstraße 15,
17. Kayler, Albert, Arbeiter, Berlin, Hennigsdorferstraße 9,
18. Maddalena, Mag, Metallarbeiter, Berlin, Feinstraße 28, II.,
19. Horfeling, Gerhard, Margarinearbeiter, Goch, Blumenplatz 4,
20. Voß, Walter, Schlosser, Berlin, Buchstraße 5,
21. Hoornle, Edwin, Schriftsteller, Berlin-Schmargendorf, Charlottenbrunnerstraße 45,
22. Schlasser, Josef, Maschinen Schlosser, Berlin-Reinickendorf, Huttwieweg 42,
23. Weidauer, Walter, Zimmerer, Leipzig, Wrenkauerstraße 23,
24. Schiet, Otto, Schlosser, Eisenach, Weichselstraße 23,
25. Ulrich, Bius, Arbeiter und Landwirt, Wittersdorf, Hauptstraße 302,
26. Schröder, Johannes, Elektromonteur, Belg, Schützenstraße 8,
27. Rubing, Hermann, Lederarbeiter, Berlin-Nichtenberg, Wilhelmstraße 38,
28. Dr. Löwenthal, Fritz, Rechtsanwalt, Berlin, Lützowufer 24,
29. Dr. Wolf, Friedrich, Arzt, Stuttgart, Heppelstraße 43,
30. Drescher, Karl, Hafenarbeiter, Altona, Breitestraße 76, I.,
31. Fischer, Fritz, Schlosser, Königsberg, Unterhaberberger Grund 62,
32. Zjid, Otto, Maurer, Dortmund, Bornstraße 141,
33. Marchner, Fritz, Schlosser, Burgstädt, Chemnitzerstraße 27,
34. Wittfogel, Karl August, Schriftsteller, Berlin, Afrikanische Straße 144,
35. Spital, Kurt, Handlungsgehilfe, Hannover, Leonhardtstraße 16,
36. Mittag, Curt, Motorischlosser, Plauen, Neßbacherstraße 36,
37. Wille, Willi, Kleingewerbetreibender, Berlin-Neudölln, Steinmehstraße 16,
38. Schwab, Klara, Stepperin, Burg b. Magdeburg, Schulstraße 45,
39. Stamira, Willi, Landwirt, Gloggin, Nr. Landsberg a. Warthe,
40. Karl, Wilhelm, Fabrikarbeiter, Frankfurt a. M. Nied, An der Wortspitze 5,
41. Siemon, Fritz, Schlosser, Leipzig, Thomafußstraße 13,
42. Weher, Johannes R., Schriftsteller, Berlin-Regenborn, Am Hegewinkel 18,
43. Frank, Walter, Dreher, Bochum, Baarestraße 8,
44. Fellbaum, Elfride, Textilarbeiterin, Peterswaldbau, Uferstraße 48,
45. Stropp, Otto, Staatsarbeiter, Hamburg, Meister Francke-Straße 26,
46. Hensch, Oswald, Arbeiter, Dresden, Böttgerstraße 49,
47. Biering, Walter, Landwirt, Söbsten Nr. 18,
48. Bertram, Lina, Schneiderin, Berlin, Koloniestraße 44 a,
49. Weinert, Otto, Gasarbeiter, Berlin-Nichtenberg, Säumerstraße 8,
50. Büttner, Franz, Arbeiter, Röhlsen, Schmiedepfad 15.

**Reichswahlvorschlag Nr. 4****Parteibezeichnung: Deutsche Zentrumspartei**

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin W 8, Wilhelmstraße 77,
2. Dr. Raas, Ludwig, Professor, Domkapitular, Trier, Große Eulenspütz 1,
3. Dr. Stegerwald, Adam, Reichsminister a. D., Berlin-Dahlem, Poppoterstraße 62,
4. Esser, Thomas, Gewerbankdirektor und Genossenschaftsleiter, Euskirchen, Ursulinenstraße 11,
5. Dr. Birtz, Joseph, Reichskanzler a. D., Berlin NW, Brückenallee 7,
6. Dr. Brauns, Heinrich, Reichsminister a. D., Lindenbergl, Magd., Madenbergstraße 26,
7. Hofmann, Hermann, Oberlehrer, Ludwigshafen a. Rh., Lützstraße 168,
8. Dr. h. c. Alsdörfer, Florian, Industrieller, Dortmund-Lüttringhausen, Hohe Eiche 29,
9. Dr. Veerenboom, Else, Verbandssekretärin, Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 44 (11),
10. Kühnen, Fritz, Gewerkschaftssekretär, Saarbrücken III, Heimed 2,
11. Winkler, August, Verbandssekretär, Köln, Am Zuderberg 3,
12. Dr. Vodel, Heinrich, Generalsekretär, Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 12 b. III.,
13. Behold, Johannes Artur, Drogist, Charlottenburg 2, Schillerstraße 19,
14. Steves, Ferdinand, Landwirt, Meßentin, Kreis Deutsch Krone,
15. Burckart, Frau Agnes, Berlin NW 87, Altonaerstraße 27,
16. Unterberger, Josef, Fäbrikermeister, Stadtrat, Breslau, Marienstraße 4,
17. Wauer, Wilhelm, Verbandssekretär, Duisburg, Hindenburgstraße 2,
18. Böhner, Franz, Landwirt, Vichtenau, Westfalen, Lange Straße 104,
19. Wohlgemuth, Josef, Reichsbahnassistent, Stuttgart, Knollstraße 10,
20. Dr. jur. Siben, Arnold, Bürgermeister und Weingutsbesitzer, Weideseheim, Hauptstraße 32,
21. Weber, August, Rektor, Bochum, Kanalstraße 63,
22. Fischer von Loturzyn, Friedrich Andreas, Hauptmann a. D., Dessau-Ziebigk, Georgengarten 20,
23. Dr. Keller, Otto, Ministerialrat, Darmstadt, Wilhelm-Glissing-Straße 28,
24. Ost, Hubert, Baumeister, Berlin-Wilmersdorf, Uhländstraße 86,
25. Leubach, Franz Joseph, Reichsbankinspektor, Berlin-Schöneberg, Gustav-Müller-Straße 43,
26. Belne, Johann, Gerichtspräsident, Berlin-Wilmersdorf, Hanauerstraße 41,
27. Dübbe, Otto, Städtischer Angestellter, Rostock, Mecklenburg, Augustenstraße 111,
28. Lorenz, Gustav, Hauptlehrer, Groß Ottersleben, Wäckerstraße 3,
29. Kirsch, Ludwig, Katholischer Pfarrer, Reichenbach im Vogtland, Amalienstraße 6,
30. Wolff, Georg, Heeresanwalt im Wehrkreis II, Stettin, Bölligerstraße 16, I.,
31. Ehrmann, Adolf Jürgen, Geschäftsführer, Lübeck, Amstelweg 16,
32. Häfner,
33. Kowalki, Josef, Regierungsobersekretär, Frankfurt a. d. Oder, Fürstenwalder Straße 22.

**Kreiswahlvorschläge****Kreiswahlvorschlag Nr. 5****Deutschnationale Volkspartei**

1. **Gof, Gottfried**, stellvertretender Direktor der Blohm & Voß R. G. a. U., Altona-Othmarschen, Ernst-Auguststraße 1,
2. **Witt, Karl, M. d. B.**, Gewerbelehrer, Hamburg, Silberweg 183,
3. **Reinde, Paula**, Hausfrau, Hamburg, Lappenbergsallee 2,
4. **Stau, Hans**, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Süderstraße 136,
5. **Witten, Friedrich**, Kleinhändler, Hamburg, Oben Borgfelde 14,
6. **Geißler, Curt Koch**, Hamburg, Ottostraße 4,
7. **Witthoefft, Ernst**, Landwirt und Gemüsebauer, Kirchwälder-Seefeld, Hausdeich 37,
8. **Dehmlow, Ernst, M. d. B.**, Architekt, Hamburg, Maria Louisen Straße 31,
9. **Dr. Nagel, Hermann**, Direktor des Oberversicherungsamts und Verlorungengerichts, Hamburg, Ericasträße 178,
10. **Boermann, Paul**, Kaufmann, Hamburg, Hansasträße 8,
11. **Cruse, Anna**, Lehrerin, Hamburg, Dimpfsweg 18,
12. **Stavenhagen, Max, M. d. B.**, Kaufmann, Hamburg, Alte Rabenstraße 21.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 6****Deutsche Volkspartei**

1. **Universitätsprofessor Dr. Moldenhauer, Paul**, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 4,
2. **Godoffroy, Ernst, M. d. B.**, Direktor der Deutschen Levante-Linie, G. m. b. H., Hamburg, Heilwigstraße 32,
3. **Dr. med. Röper, Erich**, Nervenarzt, Hamburg, Alfterterrasse 9,
4. **Pape, Elisabeth**, Dezerentn bei der Landesschulbehörde, Hamburg, Baumkamp 41,
5. **Binge, Hans**, Obersteuerinspektor, Hamburg, Bismarckstraße 59,

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

**Reichswahlvorschlag Nr. 5****Parteibezeichnung: Deutschnationale Volkspartei**

1. **Dr. Hugenberg, Alfred**, Geheimer Finanzrat, Gutsbesitzer, Rohbraken b. Rinteln a. d. Weser,
2. **D. Mueller-Dorfried, Paula**, Vorsitzende des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, Hannover, Wedekindstraße 26,
3. **Dr. Spahn, Martin**, Universitätsprofessor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 1,
4. **Dr. Quaas, Reinhold Georg**, Geheimer Regierungsrat a. D., Rechtsanwalt und Notar, Berlin W 10, Stillerstraße 7,
5. **von Restorff, Horst**, Rittergutsbesitzer, Lindenau, Kreis Heiligenbeil (Ostpreußen),
6. **Graef, Walther**, Landgerichtsdirektor, Eisenach, Luisenstraße 7,
7. **Schmann, Annagrete**, Studienrätin, Berlin-Steglitz, Fritschstraße 6,
8. **Dr. Wienbed, Erich**, Syndikus der Handwerkskammer, Hannover, Dachenaufenstraße 14,
9. **Sergt, Oscar**, Staatsminister und Reichsminister a. D., Göttingen, Gainsbolzweg 42,
10. **Zogemann, Dietrich**, Landwirt, Rathlosen, Post Sulingen, Hannover,
11. **Dr. Dersföhren, Ernst**, Studienrat i. e. N., Kiel, Bismarckallee 17,
12. **Harnonh, Gustav**, Telegraphendirektor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 81,
13. **Dingeldey, Eduard**, Rechtsanwalt, Berlin W 62, Lützowplatz 13,
14. **Dr. Hugo, Otto**, Geschäftsleiter der Handelskammer zu Bochum, Bochum, Scharnhorststraße 12,
15. **Dr. Kapf, Albert**, Geheimer Justizrat, Heidelberg, Erwin-Rode-Straße 10,
16. **Dr. Dr. h. c. von Strauß, Emil Georg**, Bankier, Berlin-Dahlem, Cecilienallee 14-16,
17. **Morath, Albrecht**, Postdirektor, Berlin-Behlendorf, Teichstraße 16,
18. **Dr. Wag, Elsa**, Oberstudienrätin, Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 44,
19. **Dr. Pfeffer, Friedrich**, Verbandsgeschäftsführer, Weimar, Luisenstraße 55,
20. **Winnefeld, August**, Bergmann, Wattencheid-Günningfeld, Mönckstraße 5,
21. **von Hauenschild, Wolfgang**, Landwirt, Tschelbitz, Kreis Cosel (Oberschlesien),
22. **Ruth, Heinrich**, Landwirt, Langenbiebach, Kreis Hanau, Herrstraße 9,
23. **Große-Kleinmann, Tonius**, Landwirt, St. Maurit-Gelmer bei Münster (Westfalen),
24. **Ronneburg, Karl**, Landwirt, Golben, Kreis Zeitz,
25. **Schmidt, Otto**, Hauptmann a. D., Berlin-Dahlem, Thielallee 20,
26. **Hembeck, Otto**, Fabrikant, Lüdencheid, Westfalenstraße 29,
27. **D. v. Eiling, Magdalene**, Studienrätin, Berlin-Friedenau, Wagnerplatz 2,
28. **Dr. Everling, Friedrich**, Rechtsanwalt, Berlin NW 40, In den Zellen 9, Büro: NW 7, Friedrichstraße 103,
29. **Dr. Hanemann, Alfred**, Landgerichtsdirektor, Heidelberg, Blumenstraße 13,
30. **Dr. Koch, Wilhelm**, Reichsverkehrsminister a. D., Wuppertal-Elberfeld, Worringerstraße 75,
31. **Dr. Schmidt, Erich**, Schriftsteller, Eichwalde, Kreis Teltow, Kronprinzenstraße 36,
32. **Gof, Gottfried**, Werkdirektor, Altona, Ernst-August-Straße 1,
33. **Hinckmann, Ernst**, Fregattentapitän a. D., Bremen, Bürgermeister-Smidt-Straße 71,
34. **Kuhnte, Karl**, Landwirt, Gollin bei Briegig, Kreis Byritz (Pommern),
35. **Rawengel, Anna-Therese**, Studienprofessorin, Saarbrücken, Petersbergstraße 34,
36. **von Machui, Eberhard**, Rittergutsbesitzer, Jahnshof, Kreis Grottkau (Oberschlesien),
37. **Bruhl, Ernst**, Industrieller, Berlin-Behlendorf, Beerenstraße 30,
38. **Zimm, Erich**, Schlossermeister, Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 133, II.,
39. **Dr. Kent, Friedrich**, Universitätsprofessor, Erlangen, Hindenburgstraße 47,
40. **Schmid, Christian Friedrich Carl**, Staatssekretär a. D., Düsseldorf, Goethestraße 11,
41. **Big, Erwald**, Arbeitersekretär, Berlin SW 11, Hasenplatz 2,
42. **Dr. Kräutle, Karl**, Diplombandwirt, Berlin-Behlendorf, Lessingstraße 30 a.,
43. **Murich, Richard**, Oberpostsekretär, Biegnitz, Ritterstraße 20,
44. **Schiller, Gustav Erwin**, Landwirt, Rothhof b. Angerburg (Ostpreußen), Ansiedlung,
45. **Trapp, Alm-Alexander**, Steuerpraktikant, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 59,
46. **Nieseberg, Carl**, Bäckereihofbesitzer, Luckhinsburg am Harz, Steinweg 51,
47. **Dr. Ostreich, Paul**, Chefredakteur der „Niederdeutschen Zeitg.“, Hannover, Königstraße 11,
48. **Wischdowski, Gustav**, Verbandsvorsitzender, Berlin-Steglitz, Heesestraße 12,
49. **D. Traub, Gottfried**, Pfarrer a. D., Schriftsteller, München-Solln, Wolfenrathausstraße 14,
50. **von Boremböck, Franziska**, Schriftstellerin, Rudolfsstadt (Thüringen), Sizzostraße 6,
51. **Eckhardt, Bodo**, Architekt, Professor, Geheimer Hofbaumeister, Marksburg b. Braubach am Rhein,
52. **Brede, Irmgard**, Diplombaukünstlerin, Breslau 9, Kleine Fürstenstraße 3 a.,
53. **Winkelmann, Max**, Polizeioberleutnant a. D., Magdeburg, Klewitzstraße 6,
54. **Dr. Heinemann-Gräber, Curt**, Oberregierungs- und Medizinrat, Potsdam, Kurfürstenstraße 19,
55. **Vincius, Joseph**, Malermeister, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 18,
56. **Girnth, Wilhelm**, Arbeiter, Duisburg-Meiderich, Sandstraße 30,
57. **Frey, Erwin**, Koltrat, Pforzheim i. B., Durlacher Straße 13,
58. **von Dammes, Wilhelm**, Generalmajor a. D., Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Straße 5.

**Reichswahlvorschlag Nr. 5**

siehe oben

**Kreiswahlvorschläge**

6. Rod, Amandus, Landwirt, Ochsenwärder, Ortshafen 124,
7. Wagner, J. H., Bäckermeister, Hamburg, Eckenförderstraße 30,
8. Mollenhauer, Rudolf, Fabrikant, Cuxhaven, Preddöhlstraße 16,
9. Profius, Wilhelm, Schiffsingenieur, Hamburg, Winterhuderweg 43,
10. Hienisch, Malermeister, Hamburg, Winterhuderweg 24,
11. Dr. Behn, Richard, Rechtsanwalt, Hamburg, Böhmersweg 9.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 7****Reichspartei des deutschen Mittelstandes  
(Wirtschaftspartei) e. V.**

1. Köster, Emil, Präsident des Deutschen Gastwirtsverbandes, Berlin-Steglitz, Horst-Kohl-Strasse 1,
2. Wesselhöft, Heinrich J. R., Feinkosthändler, Hamburg, Fruchttalloe 135,
3. Cordes, Willa, Hausfrau, Hamburg, Rothenbaumchauffee 124,
4. Sörger, Wilhelm, Klempnermeister, Bergedorf, Töpferwiete 10,
5. Kresschmar, Paul, Oberpostsekretär, Hamburg, Hammersteindamm 4,
6. Reich, Fritz, Makler und Agent, Hamburg, Schrötteringsweg 9,
7. Behrend, Meta, Damenschneidermeisterin, Bergedorf, Bahnstraße 12,
8. Schnoor, Carl Ed., Geschäftsführer, Hamburg, Brelbaumspart 22.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 8****Deutsche Staatspartei**

1. Dr. jur. Stolper, Gustav, Herausgeber des Deutschen Volkswirt, Berlin-Dahlem, Sachsallee 25,
2. Beckmann, Emmy, Oberschulrat, Hamburg, Neubertstraße 47,
3. Landahl, Heinrich, Studienrat, Hamburg, Woldsenweg 7, III.,
4. Lorenzen, Andreas, Verwaltungsdirektor, Hamburg, Am Hasenberge 24,
5. Burckard, Valentin, Kaufmann, Hamburg, Schwanenwik 34,
6. Nobiling, Georg, Konditorobermeister, Hamburg, Eppendorferlandstraße 36,
7. Becker, Maria, Hausfrau, Altona-Blankenese, Hasenhöhe 42,
8. Nade, Ernst, Landwirt, Reibbrook Nr. 76,
9. Nade, Paul, Staatsangestellter, Altona-Stellingen, Volksparkstraße 48, I.,
10. Kaufmann, Heinrich Theophil, Gewerkschaftsführer des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Hamburg, Flemingstraße 10.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Nationale Freiheitspartei Deutschlands (Landesgruppe Hamburg) im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 11****Christlich-sozialer Volksdienst  
(Evangelische Bewegung)**

1. Behrens, Franz, Verbandsführer, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34/35,
2. Mumbert, Rudgar, Pastor, Hamburg, Fruchttalloe 22,
3. Claus, Eugen, Kaufmann, Bergedorf, Schledschweg 20,
4. Braun, Alice, Vorsitzende des Deutsch-Evangelischen Arbeiterinnenvereins, Hamburg, Schenkendorffstraße 23, II.,

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

**Reichswahlvorschlag Nr. 9****Parteibezeichnung: Bayerische Volkspartei**

1. Leicht, Johann, Dombekan, Bamberg, Karolinenplatz 4,
2. Lang-Brumann, Thuenelba, Hauptlehrerin, München, Juppelinstraße 67, I.,
3. Graf von Duadt-Jony, Eugen, Rittmeister a. D., Unterfrödingen, B. Burgau, Schw.,
4. Ritter von Leg, Hans, Regierungsrat 1. Kl., München, Schönfeldstraße 6, II.,
5. Köster, Emil, Präsident des deutschen Gastwirtsverbandes, Berlin-Steglitz, Horst-Kohl-Strasse 1,
6. Mollath, Jakob Ludwig, Kaufmann, Präsident der Spitzenvertretung des gewerblichen Kraftverkehrs, Berlin, Viktoriastraße 11,
7. Frende, Carl, Fleischermeister, Stettin, Frauenstraße 34,
8. Dreiwitz, Hermann, Bäckermeister, Berlin-Mahlsdorf, Lange Straße 36,
9. Dirscherl, Hans, Schuhmachermeister, Nürnberg, Alvensberger Straße 123,
10. Schneidewind, Karl, Fleischermeister, Köln-Mülheim, Berliner Straße 39,
11. Ablhoch, Hans, Arbeitersekretär und Stadtrat, Augsburg, Reutinger Straße D. 95, II.,
12. Dr. Schmidt-Hoepfle, Alfred, Hauptschriftleiter, Düsseldorf, Leostraße 41,
13. Brandl, Heinrich, Sägewerksbesitzer, Simpering, Ode. Ursdorf,
14. Hübler, Heinrich, Kaufmann, Redlinghausen, Breite Straße 18,
15. Häusler, Johann, Buchbindermeister, Sulzbach, Oberpf.,
16. Holzamer, Franz, Tapezierobermeister, Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 9,
17. Krause, Louis, Holzbildhauermeister, Stadtroda, Geraer Straße 3,
18. Lude, Ernst, Oberpostinspektor, Chemnitz, Elshager Straße 19,
19. Ballmann, Carl, Kaufmann, Kaiserslautern, Marktstraße 32,
20. Wiedemann, Anton, Seifenfabrikmeister, Bad Tölz,
21. Freidel, Franz, Baumeister, Hannover, Stiftstraße 12,
22. Albrecht-Sirchinger, Georg, Hauptlehrer, Basing, Niemerschmidtstraße 41,
23. Hornad, Johann, Tischlermeister, Altona-Stellingen, Stellingener Steindamm 6,
24. Toeple, Frau Mary, Elbed, Steinrader Weg 55,
25. Große, Hermann, Regierungsrat, Berlin-Charlottenburg, Dernburgstraße 45.

**Reichswahlvorschlag Nr. 8****Parteibezeichnung: Deutsche Staatspartei**

1. Dietrich, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 4,
2. Lemmer, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Zehlendorf, Heimat 38,
3. Dr. Eiders, Frau Marie Elisabeth, Berlin-Grünwald, Im Hornisgrund 25,
4. Dr. Dr. h. c. Höppler Adloff, Hermann, Staatsminister a. D., Berlin NW 40, Schloß Bellevue,
5. Bartelb, Adam, Postamtman, Hannover, Riebigstraße 2,
6. Dr. Reinhold, Peter, Reichsminister a. D., Berlin-Dahlem, Heidenweg 7,
7. Colosier, Otto, Architekt, Berlin-Schöneberg, Sierstraße 14,
8. Bartschat, Franz, Klempnerobermeister, Königsberg, Breußen, Hoffmannstraße 12,
9. Dr. Luppe, Hermann, Oberbürgermeister, Nürnberg, Neutorgraben 13,
10. Rusche, Otto, Schriftleiter, Berlin W 15, Pariser Straße 51,
11. Herrmann, Heinrich, Wälschereißeiger, Frankfurt a. M., Am Weingarten 10,
12. Dr. Schmitt, Conrad, Generalsekretär, Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstraße 10.

**Reichswahlvorschlag Nr. 11****Parteibezeichnung: Christlich-sozialer Volksdienst  
(Evangelische Bewegung)**

1. Simpfendörfer, Wilhelm, Reallehrer, Korntal bei Stuttgart, Reuthaldestraße,
2. Behrens, Franz, Vorsitzender, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34/35,
3. Baufsch, Paul, Rechnungsrat, Korntal, Württemberg, Friedrichstraße 50,
4. Bauer, Adolf, Oberschulrat, Stuttgart, Hölderstraße 57,
5. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen, Ratsberger Straße 28,
6. Rippel, Otto, Verlagsdirektor, Hagen, Westfalen, Grünstraße 35,
7. D. Dr. Graf Poladowsky-Behner, Staatsminister a. D., Naumburg, Saale, Domplatz 8,

**Kreiswahlvorschläge**

5. Weller, Otto, Werkmeister, Hamburg, Hammerlandstraße 179, I.
6. Dr. ing. Hohage, Karl, Studien- und Baurat, Bergedorf, Grasweg 19.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei und mit dem Wahlvorschlag der Volksrecht-Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 15****Deutsch-Hannoversche Partei**

1. Meyer, Heinrich, Landwirt, Bülkau, Kreis Neuhaus a. d. Oste.
2. Brelle, Johannes, Pastor, Hannover, Rotereihe 5.
3. von Heimburg, Theodor, Kaufmann, Hamburg, Ericastraße 115.
4. Grote, Otto, Stellmacher, Hamburg, Norderstraße 93.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 17****Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands**

1. Seydewitz, Max, Redakteur, Berlin-Tempelhof, Hohenzollernforso 67.
2. Bobzien, Franz, Volksschullehrer, Berne, Hauptstraße 474.
3. Busch, Arthur, Maler, Hamburg, Reuterstraße 9, III.
4. Cohn, Leon, Verbandsangestellter, Hamburg, Silberweg 166, bei Holkmann.
5. Langmann, Arthur, Bankangestellter, Hamburg, Papenstraße 124, IV.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 24****Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern**

1. Grenz, Karl, Maschinenbauer, Hamburg, Wolfgangsweg 6, III.
2. Beckendorf, Walter, Hafenarbeiter, Hamburg, Rademacherweg 19, Haus A.
3. Weigand, Anna, Hausfrau, Hamburg, Sillemstraße 75, II.
4. Sudheimer, Paul, Maschinist, Hamburg, Valentinstinskamp 82, Haus 3.
5. Gauß, Carl, Gipser, Billwärder a. d. Bille, Nettelnburg.
6. Siebert, Friedrich, Seemaschinist, Hamburg, Wilhelminenstraße 59, Haus 4.
7. Ries, Hans, Maler, Hamburg, Billhorner Röhrendamm 230, II.
8. Rudolph, Fritz, Seemann, Hamburg, Hütten 110, Keller.
9. Rilsfon, Willy, Zimmermann, Hamburg, Vierländerstraße 210, III.
10. Wolter, Ernst, Schlosser, Hamburg, Hammerdeich 157, I.
11. Bagdahn, Otto, Fahrstuhlführer, Billwärder a. d. Bille, Klaus Schaumann-Straße 44.
12. Ebert, Carl, Lagerhalter, Hamburg, Beethovenstraße 24, I.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

8. Eitner, Frau Gertrud, Breslau, Moritzstraße 7.
9. Puntau, Johannes, Präsident des Strafvollzugsamts, Celle, Schafstraße 15.
10. Herberg, Emil Ernst, Studiendirektor, Quidau, Sa., Römerstraße 2a, I.
11. Dr. Schröder, Erich, Stadtmédizinalrat, Oberhausen, Rheinland, Düppelstraße 126.
12. Weinischke, Carl, Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Elisabethstraße 31.
13. Teuffert, Frau Elsa, Garburg-Wilhelmsburg I, Kapellenweg 48.
14. Hartwig, Emil, Arbeitersekretär, Spandau, Johannesstift, Frankehaus.
15. Theopold, Arnold, Amtsgerichtsrat, Bemo, Papenstraße 48.
16. Dr.-Ing. Schmechel, Max, Architekt, Mannheim, Kalmitplatz 1.
17. Wolff, Margarete, Verbandsvorsitzende, Berlin-Charlottenburg, Wernigeroder Straße 21.
18. Schmidt, Paul, Schriftleiter, Kassel, Julienstraße 7.
19. Müblius, Karl, Verlagsdirektor, Lungenborn, Kieler Landstraße 93.
20. Bennde, Walfher, Rechtsanwält und Notar, Bunsau, Laemmer Straße 14.
21. Rudolph, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Lichterfelde, Hasselfelder Weg 7.
22. Dr. med. Rohrbach, Wilhelm, Arzt, Stadtrat, Kassel, Fürstenstraße 2.
23. Renken, Johannes, Landwirt, Insel Nr. 11.
24. D. Mumm, Reinhardt, Pfarrer, Berlin-Charlottenburg, Reichstraße 9.
25. D. Reßler, Hans, Generalsuperintendent i. R., Berlin O, Klosterstraße 65-67.

**Reichswahlvorschlag Nr. 15**

Parteibezeichnung: **Deutsch-Hannoversche Partei**

1. Meyer, Heinrich, Landwirt, Bülkau (Niederelbe).
2. Brelle, Johannes, Pastor, Hannover, Rotereihe 5.

**Reichswahlvorschlag Nr. 3**

siehe oben

**Reichswahlvorschlag Nr. 24**

Parteibezeichnung: **Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern**

1. Beckendorf, Walter, Hafenarbeiter, Hamburg, Rademacherweg 19, Haus A.
2. Dering, Alwin, Tuchweber, Forst, Kaufs, Schafstraße 11.
3. Reiff, Otto Hinrich, Landwirt, Helle bei Warne in Holstein.
4. Jahn, Franz, Reichsbahnbetriebsassistent, Ströbzig bei Corbus, Viebknechtstraße 11.
5. Schulze, Hermann, Arbeiter, Berlin-Friedrichsfelde, Walderiesstraße 51.
6. Ludwig, Johann, Schlichter, Magdeburg-Neustadt, Louisestraße 1.
7. Birgt, Richard, Landwirt, Freiburg-Gaslach, Gütleutstraße 32.
8. Rißmann, Richard, Dachbedergeselle, Jielenzig, Promenade 519.
9. Raspritz, Frau Leonore, Hindenburg, Goethestraße 18.
10. Schmidt, Kurt, Straßenbahnarbeiter, Dortmund, Bornstraße 238.
11. Wienkötter, August, Bergmann, Reddinghausen, Ortloßstraße 96.
12. Müller, Friedrich Richard, Weber, Chemnitz, Alexanderstraße 25, II.
13. Schuppan, Paul, Landwirt, Blumberg, Kr. Liebenwerda, Mittelstraße 43.
14. Jahn, Alfred, Reviseur, Lichtenberg, Schwarzweserstraße 44.
15. Dieberichs, Otto, Maurer, Eßen, Fackhoffstraße 13.
16. Kalus, Theodor, Schlosser, Döppeln, Fischerstraße 8, I.
17. Dehmichen, Bruno Arthur, Lehrer, Regis-Breitingen, Forststraße 93 O.
18. Dier, Johann, Schlosser, Ludwigshafen, Rh., Rohrlachstraße 77.
19. Schaffer, Julius, Bauarbeiter, Bremen, Stefanstor-Steinweg 97, I.
20. Hienold, Otto, Landwirt, Herbsleben, Th., Hochhausgasse 18.
21. Arp, Willi, Hofbesitzerin, Brackdorf, Schönbügel Land.
22. Strothmann, Erich, Arbeiter, Bielefeld, Heinrich-Ermann-Straße 4.
23. Mühlenthal, Fritz, Landwirt, Bassum-Hellbief, Hellbief Nr. 7.
24. Hüster, Willi, Maschinenarbeiter, Berlin O 112, Mainzer Straße 22.
25. Höhle, Willi, Arbeiter, Brunn, Kreis Randoow.
26. Höhle, Adam, Landwirt, Leichlingen, Oberbückerhof 8.
27. Schröder, Wilhelm, Arbeiter, Neu-Krenzlin 8.
28. Kurbel, Wilhelm, Landwirt, Burg-Gallin (Spreewald) 50.
29. Rüdert, Frau Anna, Berlin-Charlottenburg, Herzhstraße 7, Aufg. X.
30. Reusch, Gustav Emil, Landwirt, Wauken-Seidan, Salzenforster Straße 133.
31. Frunzke, Adolf, Fabrikarbeiter, Dahl-Emmep, Ruhr-Kreis, Sellingshausen 96.
32. Sollich, Georg, Schlosser, Stettin, Gabelsbergerstraße 9.
33. Will, Friedrich, Landwirt, Ueberau, Kr. Dieburg, Groß Viebauerer Straße 31.
34. Schleicher, Otto, Dreher, Jena, Jena-Friedricher Straße 15.
35. Markus, Peter, Händler, Bremen, Kampshofer Damm 48.
36. Lehmann, Friedrich, Landwirt, Schwemhof b. Düben, Mulbe, Dübener Straße 19.
37. Nau, Johannes Heinrich, Landwirt, Beltershausen, Kreis Marburg, Dorfstraße 17.
38. Fahl, Friedrich, Polsterer, Königsberg i. Pr., Blumenstraße 8.



**Kreiswahlvorschläge****Kreiswahlvorschlag Nr. 25****Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für  
freienfreie Volkswirtschaft)**

1. Koch, Louis, Schaueremann, Hamburg, Ericastraße 67, Erdg.,
2. Hahn, Valentin, Schuhmacher, Hamburg, Habichtstraße 102,
3. Koch, Hans, Zimmermann, Hamburg, Martensweg 3, I.,
4. Kusack, Paul, Hafenarbeiter, Hamburg, Breitergang 11,  
Haus 7,
5. Köhler, Gustav, Seemann, Hamburg, Ribitzstraße 40 B, I.,
6. Berger, Julius, Schlosser, Hamburg, Niendorferstraße 120,  
Erdg.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 28****Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflations-  
geschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer**

1. Beer, Hans, Verleger, Berlin-Lichterfelde, Berliner  
Straße 124,
2. Preußschat, Erich, Verleger, Berlin SW 61, Tempel-  
hofer Ufer 16a,
3. Sielmann, Gustav, Rentner, Berlin O 17, Müncheberger-  
straße 10.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) sowie mit dem Wahlvorschlag Nationalsozialistischer Volksbund für Wahrheit und Recht im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und mit dem Wahlvorschlag Nationalsozialistische Kriegsteilnehmer, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 29****Nationalsozialistischer Volksbund  
für Wahrheit und Recht**

1. Krämer, Hans, Kaufmann, Berlin-Neukölln, Jägerstraße 62,
2. Herfort, Hermann, Verwaltungsinспекtor a. D., Berlin-  
Köpenick, Uhlenhorst, Eschenstraße 8.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein), ferner mit dem Wahlvorschlag Nationalsozialistische Kriegsteilnehmer, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 30****Nationale Freiheitspartei Deutschlands  
(Landesgruppe Hamburg)**

1. Siegel, Karl, Kaufmann, Hamburg, Dulsberg-Süd 12, I.,
2. Fack, Julius, Arbeiter, Hamburg, Elfastraße 6, II.,
3. Schulz, Adolf, Hausmakler, Hamburg, Wandsbeder-  
chauffee 329, D'Erdg.,
4. Thomas, Bernhard, Maler, Hamburg, Kleiner Pulver-  
teich 22, IV.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Deutsche Staatspartei im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

**Reichswahlvorschlag Nr. 25**

Parteibezeichnung: **Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands  
(Partei für freienfreie Volkswirtschaft)**

1. Grasse, Eugen, Kaufmann, Berlin NO 18, Blüchlingstraße 8,
2. Dr. med. Nordwall, H., Arzt, Norden, Weicherslohne 7,
3. Vogt, Ewald, Fabrikant, Frankfurt, Ober, Grenadierstraße 12,
4. Gänserich, Gustav, Musiker und Schriftsteller, Einbeck, Hannover, Rosenstraße 5,
5. Bialek, Bernhard, Lehrer, Groß Merzdorf, Kreis Schweidnitz,
6. Sterzing, Karl, Tischler, Mühlfeld, Thüringen, Birkenweg 1,
7. Berr, Karl, Referentomotivführer, Stolberg, Rheinland, Steinwegstraße 2,
8. Kilitan, Richard, Handlungsgehilfe, Halle a. d. S., Auenstraße 4.

**Reichswahlvorschlag Nr. 2**

siehe oben

**Reichswahlvorschlag Nr. 2**

siehe oben

**Reichswahlvorschlag Nr. 8**

siehe oben

## 7. Der amtliche Stimmzettel

<b>R e i c h s t a g s w a h l</b> <b>Wahlkreis Hamburg</b>		
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b> Graßmann — Frau Reiche — Biedermann — Bergmann	<b>1</b> ○
<b>2</b>	<b>Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei</b> (Hitler-Bewegung) Kaufmann — Dr. Nieland — Böckenhauer — Reinke	<b>2</b> ○
<b>3</b>	<b>Kommunistische Partei Deutschlands</b> Thälmann — Frau Augustat — Drescher — Zmylowsty	<b>3</b> ○
<b>4</b>	<b>Deutsche Zentrumspartei</b> Dr. Brüning — Margareta Gröwel — Gottschlich — Seffrin	<b>4</b> ○
<b>5</b>	<b>Deutschnationale Volkspartei</b> Gof — Witt — Frau Reinde — Stau	<b>5</b> ○
<b>6</b>	<b>Deutsche Volkspartei</b> Dr. Molzenhauer — Godeffroy — Dr. Röper — Elisabeth Pape	<b>6</b> ○
<b>7</b>	<b>Reichspartei des deutschen Mittelstandes</b> (Wirtschaftspartei) e. V. Küster — Wesselhöft — Willa Cordes — Sorgerß	<b>7</b> ○
<b>8</b>	<b>Deutsche Staatspartei</b> Dr. Stolper — Frau Beckmann — Landahl — Lorenzen	<b>8</b> ○
<b>11</b>	<b>Christlich-sozialer Volksdienst</b> (Evangelische Bewegung) Behrens — Mumken — Claus — Alice Braun	<b>11</b> ○
<b>15</b>	<b>Deutsch-Hannoversche Partei</b> Meyer — Prella — von Heimburg — Grote	<b>15</b> ○
<b>17</b>	<b>Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands</b> Seydewitz — Bobzien — Busch — Cohn	<b>17</b> ○
<b>24</b>	<b>Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern</b> Grenz — Beckendorf — Frau Weigand — Sudheimer	<b>24</b> ○
<b>25</b>	<b>Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands</b> (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft) L. Koch — Gahn — G. Koch — Ruffat	<b>25</b> ○
<b>28</b>	<b>Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflations- geschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer</b> Beer — Prentschat — Sielmann	<b>28</b> ○
<b>29</b>	<b>Nationalsozialistischer Volksbund für Wahrheit und Recht</b> Krämer — Herfort	<b>29</b> ○
<b>30</b>	<b>Nationale Freiheitspartei Deutschlands</b> (Landesgruppe Hamburg) Siegel — Jaf — Schulz — Thomas	<b>30</b> ○

## 8. Das Wahlergebnis

### a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses

Verhandelt: Hamburg, den 6. August 1932

#### I.

Zur Feststellung des Ergebnisses der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 6. August 1932 folgende Wähler:

Herrn Ludwig Wellhausen,  
 " Georg Ahrens,  
 " Otto Schmidt,  
 " Richard Reichel,  
 Frau Paula Grau

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschuß einberufen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Verwaltungsoberinspektor Biermann, als Hilfsarbeiter Herr Verwaltungsinspektor Bauersfeld zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden vom Wahlleiter durch Handschlag verpflichtet.

Für die Herren Wellhausen und Ahrens sind als Vertreter die Herren Adolf Biedermann und Fritz Meyer erschienen. Frau Paula Grau fehlte.

#### II.

Für jeden Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmzettel, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Auf Grund der Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken und des Zählbogens wurde das Gesamtergebnis für den Wahlkreis festgestellt. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Feststellungen der Abstimmungsvorstände haben zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben:

Die Prüfung der Wahlakten ist durch das Landeswahlamt vorgenommen. Für jeden einzelnen Wahlbezirk ist das Ergebnis der Prüfung auf einem besonderen Bogen zusammengestellt worden, der den Wahlakten beigelegt wird. Beanstandungen, die sich bei dieser Durchprüfung ergeben haben, sind in der Niederschrift und dem Prüfungsbogen des Bezirkes mit roter Tinte oder Bleistift vermerkt; an den Feststellungen der Wahlvorstände aber sind sachliche Änderungen nicht vorgenommen; nur offensbare Schreib- und Rechenfehler sind richtiggestellt worden.

Zusammenfassend ist folgendes zu bemerken:

1. Gewählt ist in 797 Bezirken des 34. Wahlkreises, von denen die Wahlakten aus 791 Bezirken vorliegen. Die fehlenden 6 Akten sind solche, die in Vordwahlbezirken erwachsen sind. Gebildet waren 801 Bezirke, von denen in 4 Vordwahlbezirken wegen zu niedriger Zahl der Wahlberechtigten nicht gewählt worden ist.
2. In einem Fall (Bezirk 447) fehlt einer der Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Wahlvorstand Beschluß gefaßt hat. In 7 Fällen fehlt die Zählliste und in 19 Fällen die Gegenliste.
3. Im allgemeinen ist die Wahlniederschrift überall ordnungsmäßig geführt worden; in 2 Fällen war sie von weniger als 4 Vorstandsmitgliedern unterschrieben.

4. In 50 Bezirken stimmt die Zahl der in der Wählerliste angekreuzten Wähler und der abgegebenen Wahlscheine nicht mit der Zahl der in der Wahlurne gefundenen Umschläge überein. Sie ist in 18 Bezirken zusammen um 48 größer und in 32 Bezirken um 43 kleiner als die Zahl der Umschläge. Diese Unstimmigkeiten beruhen vermutlich darauf, daß in den 48 Fällen entweder in der Wählerliste versehentlich zuviel Wahlvermerke gemacht worden sind oder daß bei Wählern, die auf Wahlschein in ihrem Bezirk gewählt haben, diese trotzdem als Listenwähler angekreuzt wurden. Bei den 43 Fällen ist vermutlich kein Wahlvermerk gemacht worden.

5. Daß Umschläge, über die der Wahlvorstand Beschluß zu fassen hatte, unrichtig beurteilt worden sind, ist nur in einem Falle festgestellt worden; dagegen haben sich die Wahlvorstände bei der Beurteilung von zweifelhaften Stimmzetteln in 141 Fällen geirrt, einschließlich des vorerwähnten falsch beurteilten Umschlags, dessen richtige Beurteilung zur Gültigkeit des in ihm enthaltenen Stimmzettels führt. Es hätten in 5 Fällen Stimmzettel, die der Wahlvorstand für gültig angelesen hat, nach den von dem Wahlprüfungsgericht bisher entschiedenen Vorgängen oder in Ablehnung daran für ungültig erklärt werden müssen, und zwar müßten gekürzt werden bei dem

Wahlvorschlag 1.....	2 Stimmen,
" 2.....	1 Stimme,
" 8.....	2 Stimmen,
zusammen... 5	Stimmen.

Andererseits hätten in 136 Fällen Stimmzettel, die der Wahlvorstand für ungültig erklärt hat, nach den Entscheidungen des Wahlprüfungsgerichts für gültig erklärt werden müssen. Diese Stimmen würden folgenden Wahlvorschlägen zuzurechnen sein:

Wahlvorschlag 1.....	40 Stimmen,
" 2.....	32 " "
" 3.....	19 " "
" 4.....	2 " "
" 5.....	1 Stimme,
" 6.....	4 Stimmen,
" 8.....	13 " "
" 11.....	2 " "
" 28.....	1 Stimme,
" 30.....	22 Stimmen,
zusammen... 136	Stimmen.

6. Die Zähl- und Gegenlistenvorbrüche sind in den meisten Bezirken ordnungsmäßig benutzt worden; nur in 18 Fällen ist die Zählliste und allerdings in 33 Fällen die Gegenliste nicht ordnungsmäßig geführt.

7. Erfreulicherweise ist bei der Prüfung der Wahlakten festgestellt worden, daß im ganzen Wahlkreis nur in einem Bezirk ein Wähler zu Unrecht zur Wahl zugelassen und daß keine Person gezwungenermaßen in die Wählerliste von dem Wahlvorsteher nachgetragen worden ist. In 3 Bezirken sind 3 Personen zugelassen, die in der Wählerliste eines anderen Bezirkes standen. Durch telephonische Rücksprache mit den Wahlvorständen des zuständigen Wahlbezirks ist aber die Möglichkeit einer Doppelwahl ausgeschlossen worden.

Im Bezirk 620 hat ein Wähler sich nicht ausweisen wollen und ist, ohne gewählt zu haben, fortgegangen.

Weiter wäre zu erwähnen, daß ein Wähler vermutlich auf Grund der Eintragung in der Liste und auch auf den

ihm erteilt den Wahlschein gewählt hat, und daß ein Ehepaar angeblich auf Wunsch eines vertriebenen Wahlberechtigten auf dessen Namen und den seiner Ehefrau unter Vorlegung des fremden Meldebuchs und der beiden Benachrichtigungskarten gewählt hat, nachdem es vorher auf seine eigenen Namen gewählt hatte. Hinsichtlich beider Vorgänge schweben Ermittlungen.

In einem weiteren Fall hat ein Ehemann, dem von seiner Ehefrau Generalvollmacht erteilt worden ist, versucht, für sie zu wählen. Der Wahlvorstand hat den Ehemann nicht zugelassen.

8. Es muß noch hervorgehoben werden, daß sich auch dieses Mal die Benachrichtigung der Wähler über ihre Eintragung wieder ausgezeichnet bewährt hat, und daß die dadurch entstandenen Kosten größere Ersparnisse an anderen Stellen der Wahlorganisation zur Folge gehabt haben.
9. Wahlbeschwerden (Schreiben des Ministers vom 13. Juni d. J.) sind hier nicht erhoben worden.

Als Sonderwahleinrichtungen, die bei dieser Wahl zum ersten Male getroffen worden sind, treten neben die Seemannswahl die Bahnhofswahl und die Bordwahlen, die beide durch Verordnungen des Reichsministers des Innern eingeführt worden sind.

Der Bahnhofswahlbezirk hat mit rund 1200 abgegebenen Stimmen den Umfang eines normalen Landwahlbezirks erreicht. Gewählt wurde während der 19 1/2 Stunden von 4 1/2 bis 24 Uhr. Tätig waren 3 verschiedene Wahlvorstände.

Die 11 Bordwahlbezirke mußten zum Teil sehr eilig gebildet werden, weil gleich nach Erlaß der Verordnung Seeschiffe den Hafen verließen, für die die Bordwahl in Betracht kam. Die Wahlvorstände mußten teils behelfsmäßig mit den Bestimmungen, Drucksachen und den Wahlgeräten versehen werden. 3 Schiffen mußte der Stimmzettelinhalt funktentelegraphisch nachgesandt werden. Das Ergebnis ist von den 7 Schiffen, auf denen gewählt worden ist, funktentelegraphisch hierher gelangt. Da die Wahlakten vollständig erst im Laufe der nächsten Wochen eingehen können, haben in die Zusammenstellungen die vorliegenden telegraphisch übermittelten Zahlen eingesetzt werden müssen.

Schließlich muß noch kurz auf den Wahlvorschlag „Höchstgehalt der Beamten 5000 Mark usw.“ eingegangen werden, der aus Ost-Friesland hier eingegangen war und den der Kreiswahlausschuß nicht zugelassen hat, weil die Namen der in beglaubigter Form vorgelegten 20 Unterzeichner, die in Langenhorn, Laufampstraße, wohnen sollten, im hamburgischen Staatsgebiet nicht ermittelt werden konnten. Bisher haben sich die Bescheinigungen über die Unterschriften unter zwei weiteren Kreiswahlvorschlägen (in Biegnitz und in Düsseldorf-Nit) als gefälscht herausgestellt. Die Angelegenheit wird von der Landes kriminalpolizeistelle beim Polizeipräsidium in Hannover bearbeitet.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Wahlbogen sind abgegeben für:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Zahl der Stimmen
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	239 428
2.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	254 983
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	133 713
4.	Deutsche Zentrumspartei	15 254
5.	Deutschnationale Volkspartei	39 651
6.	Deutsche Volkspartei	14 833
7.	Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) e. V.	3 258
8.	Deutsche Staatspartei	45 706
11.	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)	6 535
15.	Deutsch-Hannoversche Partei	219
17.	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	959
24.	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	52
25.	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)	838
28.	Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer	587
29.	Nationalsozialistischer Volksbund für Wahrheit und Recht	212
30.	Nationale Freiheitspartei Deutschlands (Landesgruppe Hamburg)	163
	<b>Zusammen</b>	<b>756 391</b>

III.

Verteilung der Abgeordnetenstimme auf die Wahlvorschläge

Es wurde hierauf die Gesamtstimmenzahl jedes Wahlvorschlags durch 60 000 geteilt. Jedem Wahlvorschlag wurden soviel Abgeordnetenstimme zugeteilt, wie die Zahl 60 000 in der Gesamtstimmenzahl enthalten ist.

Hiernach ergibt sich folgende Verteilung:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Gesamtstimmenzahl des Wahlvorschlags	Zahl der Abgeordneten- stimme	Zahl der Rest- stimmen
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	239 428	3	59 428
2.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	254 983	4	14 983
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	133 713	2	13 713
4.	Deutsche Zentrumspartei	15 254	—	15 254
5.	Deutschnationale Volkspartei	39 651	—	39 651
6.	Deutsche Volkspartei	14 833	—	14 833
7.	Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) e. V.	3 258	—	3 258
8.	Deutsche Staatspartei	45 706	—	45 706
11.	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)	6 535	—	6 535
15.	Deutsch-Hannoversche Partei	219	—	219
17.	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	959	—	959
24.	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	52	—	52
25.	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)	838	—	838
28.	Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer	587	—	587
29.	Nationalsozialistischer Volksbund für Wahrheit und Recht	212	—	212
30.	Nationale Freiheitspartei Deutschlands (Landesgruppe Hamburg)	163	—	163
	<b>Zusammen</b>	<b>756 391</b>	<b>9</b>	<b>216 391</b>

Die Reststimmen der Kreiswahlvorschläge wurden dem Reichswahlleiter mitgeteilt.

Es wurde hierauf die Vertagung der Verhandlung beschlossen.

Zu öffentlicher Sitzung fortgesetzt am 16. August 1932, vormittags 11 Uhr, in Gegenwart der Herren Ludwig Wellhausen, Richard Reichel und des neu ernannten Vorsitzers Herrn Adolph Hartig.

Nach Mitteilung des Reichswahlleiters wurden an weiteren Abgeordnetenstimmen zugeteilt

- dem Kreiswahlvorschlag Nr. 1 ..... 1 Sitz,
- dem Kreiswahlvorschlag Nr. 8 (als erster Sitz im Kreise 34) ..... 1 „

IV.

Feststellung der Gewählten

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Kreiswahlvorschlägen sind hiernach gewählt

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 1:

- Peter Grafmann,
- Johanne Reize,
- Adolf Biedermann,
- Paul Bergmann,

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 2:

- Karl Kaufmann,
- Dr. Hans Nieland,
- Arthur Böckenhauer,
- Gelmut Reinte,



vom Kreiswahlvorschlage Nr. 3:  
Ernst Thälmann,  
Elise Augustat,

vom Kreiswahlvorschlage Nr. 8:  
Dr. jur. Gustav Stolper.

## V.

## Verkündung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlleiter verkündete:

1. die Zahlen der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen,

2. die Namen der Gewählten und wies darauf hin, daß die Reihenfolge der Ersatzmänner sich aus seiner Bekanntmachung über die Wahlvorschläge ergebe.

Während der Verhandlung stand der Verhandlungsraum dem Zutritt der Wähler offen.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, genehmigt und von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter: Die Beisitzer: Der Schriftführer:

gez.: i. B. Sköllin. gez.: L. Wellhausen, gez.: Biermann.

" : R. Reichel,

" : A. Hartig.

## b) Mitteilung des Reichswahlleiters

Der Reichswahlleiter Berlin W 15, den 15. August 1932  
Kurfürstendamm 193/194  
Fernruf: J 1 Bismarck 7313  
I R w 245 Drahtanschrift: Reichswahlleiter Berlin W 15

An

den Herrn Kreiswahlleiter des Wahlkreises Nr. 34  
(Hamburg)

Hamburg.

Der Reichswahlaußschuß hat in der heutigen Sitzung festgestellt, daß auf die im dortigen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
" 8 Deutsche Staatspartei  
je ein Verbandsitz entfällt.

J. B.  
gez.: Weisfinger

## 9. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

Wahlbezirke		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten <sup>1)</sup>	ausgegebenen Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen							Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Kommunistische Partei der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Kleinrentner usw.	Nationalsoz. Volksbund f. Wahrh. u. Recht	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	
<b>Altstadt</b>																								
1	Große Reichenstraße 56/60..	1 404	122	1 526	40	1 121	17	1 104	237	527	132	33	78	21	8	52	10	—	2	—	1	—	2	1
2	Raboifen 91 .....	1 186	78	1 264	12	897	3	894	188	431	115	28	67	13	5	36	7	—	1	—	1	2	—	—
3	Ferdinandstraße 15 .....	1 060	63	1 123	41	858	7	851	199	355	154	25	30	17	3	56	9	1	—	1	—	—	1	—
4	Spitalerstraße 6 .....	1 041	65	1 106	112	876	5	871	223	361	143	21	53	21	3	37	7	—	1	—	1	—	—	—
5	Niedernstraße 118—119 .....	1 181	101	1 282	53	1 005	10	995	268	473	58	21	71	16	5	74	4	—	1	—	1	—	3	—
6	Dovenfleth 25—26 .....	1 005	70	1 075	57	833	8	825	195	331	194	9	31	12	7	37	8	—	1	—	—	—	—	—
7	Neue Gröningerstraße 10 <sup>2)</sup> ..	1 320	81	1 401	580	1 613	18	1 595	397	692	307	34	50	38	7	58	8	1	2	—	—	1	—	—
8	Bei den Mühnen 52 .....	1 188	86	1 274	17	926	15	911	220	276	202	14	49	36	4	98	6	—	3	—	—	3	—	—
9	Bohnenstraße 10 .....	1 093	87	1 180	20	851	11	840	173	338	202	20	35	17	4	41	3	—	—	—	2	—	—	—
10	Sopfenmarkt 18/20 .....	1 307	97	1 404	37	1 083	8	1 075	267	404	277	16	23	9	9	60	2	—	2	—	2	2	2	2
Zus. Altstadt .....		11 785	850	12 635	969	10 063	102	9 961	2372	4 188	1 784	221	487	200	55	549	64	2	13	—	5	10	7	4
<b>Neustadt</b>																								
11	Große Theaterstraße 26 .....	1 111	86	1 197	82	897	8	889	180	444	47	21	81	32	13	62	7	1	1	—	—	—	—	—
12	Cassamacherreihe 75/77 .....	1 027	46	1 073	11	757	4	753	144	322	151	19	26	10	7	64	4	—	3	1	—	1	—	—
13	Dammthorwall 133 .....	1 423	56	1 479	23	1 186	8	1 178	280	313	417	12	36	4	3	96	13	—	1	—	1	1	1	—
14	Cassamacherreihe 20 .....	1 448	29	1 477	19	1 205	10	1 195	274	290	521	17	22	8	6	41	12	1	2	—	—	1	—	—
15	A B C Straße 9 .....	998	101	1 099	38	806	4	802	171	349	168	9	33	13	3	45	10	—	—	—	—	1	—	—
15a	Krankenhaus Bethlehem .....	—	—	—	59	59	1	58	11	29	3	—	8	—	1	3	2	—	—	—	1	—	—	—
16	Königstraße 38 .....	1 089	50	1 139	17	821	8	813	200	367	86	30	48	18	5	52	7	—	—	—	—	—	—	—
17	Fuhrentwiete 34 .....	1 231	68	1 299	7	937	11	926	196	412	171	24	36	18	5	48	8	1	3	—	1	2	1	—
18	Fuhrentwiete 24 .....	1 505	77	1 582	19	1 150	8	1 142	238	417	303	31	47	12	2	74	14	—	1	—	2	1	—	—
19	Kaiser Wilhelm-Straße 43 .....	1 383	75	1 458	8	1 087	9	1 078	208	287	464	19	32	19	—	41	7	—	—	—	—	—	—	1
20	Ebräergang 14 .....	1 428	27	1 455	6	1 091	4	1 087	213	206	568	27	11	11	4	36	4	1	—	2	—	3	1	—
21	Wegstraße 17 .....	1 546	38	1 584	18	1 175	8	1 167	170	181	743	19	12	1	8	21	2	—	3	3	—	1	2	1
22	Kohlhöfen 27 .....	1 330	41	1 371	2	1 083	7	1 076	226	107	685	15	10	3	2	17	4	—	1	—	2	2	—	2
23	Bäckerbreitergang 72 .....	1 112	36	1 148	10	927	11	916	212	329	10	26	13	12	43	11	—	—	3	—	—	—	—	—
24	Holstenwall 14 .....	1 395	47	1 442	16	1 147	11	1 136	228	355	396	35	38	18	4	71	9	—	—	1	—	—	1	—
25	Marcusstraße 46 .....	1 520	52	1 572	8	1 262	8	1 254	305	201	625	33	17	5	5	43	16	1	—	—	2	—	—	1
26	Kohlhöfen 16a .....	1 386	47	1 433	10	1 077	7	1 070	228	222	480	30	29	6	8	57	9	—	—	—	—	—	—	1
27	Holstenwall 17 .....	1 389	61	1 450	27	1 099	13	1 086	221	273	479	11	32	7	4	34	17	—	2	—	—	4	1	1
28	Holstenwall 16 .....	1 297	30	1 327	13	1 059	11	1 048	267	206	474	29	11	4	9	37	6	—	3	—	—	2	—	—
29	Holstenwall 15 .....	1 282	39	1 321	13	955	12	943	251	251	308	27	23	10	5	58	8	—	1	—	—	1	—	—
30	Michaelisstraße 50 .....	1 267	92	1 359	15	1 044	11	1 033	251	376	216	70	39	8	11	54	8	—	—	—	—	—	—	—
31	Schlachterstraße 43—44 .....	1 601	61	1 662	17	1 256	9	1 247	272	363	604	34	27	7	—	30	6	—	—	—	2	—	1	1
32	Mühlenstraße 4 .....	1 417	41	1 458	25	1 147	7	1 140	325	212	486	26	13	9	5	48	10	—	4	—	—	2	—	—
33	Mühlenstraße 14 .....	1 513	46	1 559	19	1 140	9	1 131	199	286	525	39	18	10	2	39	11	—	1	—	—	—	1	—
34	Windlerstraße 1 .....	1 348	60	1 408	12	1 106	11	1 095	300	367	296	21	26	8	3	61	12	—	1	—	—	—	—	—
35	Böhmnenstraße 13 .....	1 341	44	1 385	21	1 068	7	1 061	242	291	412	19	27	4	—	54	4	—	1	—	2	3	1	1

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken



Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag																
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- en Wahl- scheine	über- haupt	un- gült- ig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30	
									Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- partei	Kommuni- stische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zen- trums- partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Deutsche Staats- partei	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsche Kampfbund- partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Kampfbundpartei der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalso- zialistischer Führer- bund	Nationalso- zialistischer Führer- bund f. Arbeit- u. Recht	Nationale Freiwirtschaft- partei Deutschlands	
86	Hammerbrookstraße 121	1 044	34	1 078	10	892	12	880	347	118	340	13	18	6	1	25	5	—	4	1	—	—	—	1	1
87	Lorenzstraße 27	945	39	984	8	803	14	789	318	111	310	5	12	1	7	18	4	—	1	—	—	—	1	1	—
88	Süderstraße 19	1 218	44	1 262	5	1 045	16	1 029	379	149	439	15	13	3	5	17	3	—	—	—	2	—	—	2	—
89	Nagelsweg 79	1 150	44	1 194	11	970	12	958	321	136	422	11	11	6	5	34	8	—	2	—	—	1	1	—	—
90	Süderquaistraße 11	1 373	47	1 420	5	1 144	16	1 128	454	203	364	20	21	3	5	40	14	—	4	—	—	—	—	—	—
91	Rosenallee 37	1 523	89	1 612	22	1 270	11	1 259	431	428	231	18	53	22	6	57	10	—	1	—	—	2	—	—	—
92	Münzstraße 6	1 392	82	1 474	67	1 135	12	1 123	287	502	133	18	71	37	5	57	11	—	1	—	—	1	—	—	—
93	Woltmannstraße 5	1 454	59	1 513	30	1 229	12	1 217	341	468	245	16	65	24	5	42	7	—	1	—	—	2	—	—	1
94	Am Jüdickestraße 40	1 346	51	1 397	—	1 125	17	1 108	428	297	238	11	38	19	5	57	11	—	—	—	2	1	1	—	—
95	Banksstraße 30	1 149	58	1 207	24	941	6	935	201	396	55	18	136	41	15	68	3	—	1	—	—	1	—	—	—
96	Stadtbeich 44	1 213	71	1 284	84	1 072	12	1 060	313	429	125	12	55	34	11	71	9	1	—	—	—	—	—	—	—
97	Banksstraße 142	1 144	54	1 198	67	967	8	959	257	364	163	17	59	20	17	53	7	—	—	—	2	—	—	—	—
98	Banksstraße 240	1 141	46	1 187	36	999	11	988	413	162	317	8	25	7	11	39	5	—	—	—	—	1	—	—	—
	Ruf. St. Georg	66 917	3617	70 534	2462	56 675	649	56 026	17 667	17 808	12 893	1253	2263	766	287	2531	351	15	70	6	44	45	14	13	—
	St. Pauli																								
99	Carolinenstraße 19	1 334	67	1 401	21	1 133	16	1 117	256	464	222	21	45	12	6	82	6	—	1	—	—	1	—	—	1
100	Rampstraße 60	1 512	45	1 557	22	1 282	16	1 266	406	323	431	14	17	11	5	49	7	—	—	—	2	1	—	—	—
101	Glashüttenstraße 115	1 402	59	1 461	11	1 161	10	1 151	349	358	303	19	32	14	6	61	4	—	—	—	2	1	2	—	—
102	Rampstraße 58	1 280	36	1 316	1	1 045	9	1 036	343	290	279	17	19	6	4	64	7	—	2	—	3	2	—	—	—
103	Marktstraße 119	1 185	38	1 223	5	1 024	8	1 016	313	164	501	12	7	—	—	12	3	—	3	—	1	—	—	—	—
104	Marktstraße 31	1 293	60	1 353	13	1 104	6	1 098	347	360	280	20	16	18	5	46	5	—	—	—	1	—	—	—	—
105	Vaeizstraße 12	1 168	53	1 221	6	970	15	955	329	278	238	13	28	2	2	54	10	—	—	—	1	—	—	—	—
106	Schanzenstraße 72	1 321	54	1 375	15	1 100	9	1 091	349	380	267	14	26	2	3	38	8	—	3	—	—	1	—	—	—
107	Schanzenstraße 87	1 374	56	1 430	14	1 152	6	1 146	299	421	296	16	31	13	9	54	4	—	1	—	—	2	—	—	—
108	Bereinsstraße 13	1 307	59	1 366	5	1 088	12	1 076	350	264	364	21	18	9	7	38	3	—	—	—	2	—	—	—	—
109	Bartelsstraße 85	1 201	50	1 251	19	993	7	986	328	247	324	14	19	10	5	28	4	—	1	—	—	3	2	1	—
110	Lindenallee 1	1 411	70	1 481	11	1 166	9	1 157	344	370	307	12	42	11	11	48	7	—	2	—	—	2	—	1	—
111	Susannenstraße 36	1 361	48	1 409	14	1 120	26	1 094	304	355	320	21	21	5	12	39	11	—	3	—	—	—	1	—	2
112	Bartelsstraße 38	1 293	44	1 337	13	1 055	12	1 043	277	353	315	14	18	12	6	43	3	—	1	—	—	1	—	—	—
113	Ludwigstraße 9	1 209	38	1 247	26	987	9	978	298	285	313	12	18	6	9	30	4	—	2	—	1	—	—	—	—
114	Ludwigstraße 7	1 353	51	1 404	9	1 145	5	1 140	335	324	378	13	29	3	5	40	6	—	4	—	2	1	—	—	—
115	Gimsbüttelerstraße 43	1 274	77	1 351	12	1 027	9	1 018	295	379	224	12	28	13	2	53	7	—	1	—	1	2	1	—	—
116	Jägerstraße 29	1 507	79	1 586	16	1 165	8	1 157	260	484	256	6	49	28	1	57	10	1	—	—	2	2	1	—	—
117	Gimsbüttelerstraße 24	1 418	69	1 487	13	1 070	12	1 058	221	474	191	10	42	30	7	63	13	—	3	—	—	4	—	—	—
118	Thalstraße 99	1 466	50	1 516	10	1 201	5	1 196	346	233	540	21	10	3	8	27	6	—	1	—	1	—	—	—	—
119	Thalstraße 95	1 303	38	1 341	9	1 065	12	1 053	277	246	426	24	18	5	2	39	9	—	2	—	2	2	1	—	—
120	Thalstraße 22	1 218	48	1 266	13	953	11	942	260	226	364	11	22	9	1	37	5	1	—	—	3	1	1	—	1
121	Thalstraße 55	1 248	124	1 372	16	886	12	874	232	268	263	14	19	18	6	45	6	—	—	—	1	1	—	—	1
121a	Israelitisches Krankenhaus	—	—	—	137	137	5	132	58	19	30	3	3	1	1	16	—	—	—	1	—	—	—	—	—
122	Seilerstraße 42	1 401	65	1 466	20	1 003	14	989	267	370	239	7	33	14	3	48	3	—	—	—	1	3	1	—	—
123	Kielerstraße 25	1 421	52	1 473	16	1 088	13	1 075	309	271	390	11	19	7	10	47	5	—	—	—	3	2	1	—	—
124	Gimsbüttelerstraße 12	1 518	50	1 568	21	1 148	11	1 137	251	411	339	12	25	29	5	58	7	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Sophienstraße 50	1 534	61	1 595	34	1 030	7	1 023	224	400	301	13	16	16	8	43	2	—	—	—	—	—	—	—	—
126	Hopfenstraße 30	1 415	69	1 484	18	1 044	9	1 035	238	262	436	15	17	5	9	46	6	—	1	—	—	—	—	—	—
127	Taubenstraße 2	1 245	62	1 307	10	886	4	882	242	212	330	14	23	9	11	31	6	—	—	—	1	3	—	—	—

128	Walduinstraße 16	1 313	49	1 362	37	1 072	9	1 063	310	171	514	6	16	2	4	20	5	—	1	—	10	1	2	1
129	Friedrichstraße 50	1 430	45	1 475	25	1 099	14	1 085	255	234	520	11	16	10	9	19	6	—	2	—	—	1	—	2
130	Friedrichstraße 26	1 245	44	1 289	15	969	12	957	291	244	325	12	24	7	13	30	8	—	—	—	—	2	—	1
131	Silberfackstraße 47	1 258	45	1 303	12	996	7	989	263	157	497	4	11	10	4	35	4	—	3	—	1	—	—	—
132	Trommelstraße 23a	1 298	43	1 341	13	1 027	6	1 021	226	182	552	8	13	4	2	23	5	—	—	—	6	—	—	—
133	Lincolnstraße 27	1 357	57	1 414	18	1 089	15	1 074	281	255	434	12	20	8	6	48	5	1	—	—	2	1	—	1
134	Binnsberg 60	1 286	29	1 315	15	1 047	12	1 035	294	209	461	11	17	4	8	26	1	—	3	—	1	—	—	—
135	Binnsberg 79	1 421	53	1 474	10	1 060	7	1 053	277	262	428	13	22	11	13	18	7	—	—	—	2	—	—	—
136	Bernhard Nocht-Straße 70	1 494	77	1 571	44	1 121	8	1 113	298	383	292	13	36	11	19	49	7	—	—	—	5	—	—	—
Zuf. St. Pauli		51 022	2114	53 136	739	40 708	397	40 311	11 202	11 588	13 490	516	885	388	247	1604	225	3	40	1	57	40	13	12

Gimsbüttel																									
137	Marthastraße 54	1 201	75	1 276	24	1 045	17	1 028	280	383	222	19	40	21	3	51	6	—	—	—	2	1	—	—	
138	Fruchtallee 77	1 286	47	1 333	21	1 072	5	1 067	333	293	300	17	21	15	3	77	4	—	2	—	—	1	—	1	
139	Gimsbüttelerchauffee 142	1 347	62	1 409	11	1 108	16	1 092	247	409	224	24	50	21	9	92	8	—	—	—	7	—	1	1	
140	Fruchtallee 114	1 355	70	1 425	17	1 143	13	1 130	357	414	177	17	53	13	6	83	7	—	—	—	2	—	1	—	
141	Emilienstraße 41	1 225	50	1 275	13	1 057	10	1 047	317	392	152	18	47	20	2	79	14	—	—	—	3	3	—	—	
142	Gimsbütteler Marktplatz 2	817	66	883	32	718	9	709	161	369	27	7	46	20	5	68	5	—	—	—	1	—	—	—	
143	Osterstraße 68	1 323	68	1 391	12	1 113	9	1 104	318	382	245	17	43	22	2	62	7	—	—	—	2	1	3	—	
144	Osterstraße 68	1 387	93	1 480	19	1 191	19	1 172	246	563	131	33	67	25	6	79	19	—	1	—	2	—	—	—	
145	Tornquiststraße 19	1 253	74	1 327	17	1 060	10	1 050	289	352	153	23	93	19	7	73	38	—	1	—	1	1	—	—	
146	Eppendorferweg 65 a	1 233	61	1 294	9	1 073	11	1 062	333	364	226	26	26	12	4	61	6	—	2	—	2	—	—	—	
147	Sophienallee 1a	1 282	86	1 368	23	1 040	13	1 027	251	391	198	21	49	13	4	79	13	—	2	—	6	—	—	—	
148	Binnebergerweg 13	1 415	97	1 512	11	1 194	14	1 180	308	517	82	26	69	23	2	130	17	—	2	—	3	—	—	1	
149	Doelgönnersstraße 2	1 313	96	1 409	13	1 133	12	1 121	324	505	84	17	42	15	6	105	14	1	1	—	2	3	2	—	
150	Eduardstraße 28	1 334	50	1 384	9	1 135	15	1 120	374	299	300	21	34	10	6	63	10	—	—	—	—	1	2	—	
151	Gimsbütteler Marktplatz 30	1 369	122	1 491	24	1 190	11	1 179	202	606	67	18	105	27	1	135	10	—	7	—	—	1	—	—	
152	Lappenbergsallee 5	1 382	116	1 498	16	1 198	9	1 189	293	534	116	21	71	30	10	107	6	—	—	—	—	1	—	—	
153	Faberstraße 15	1 221	113	1 334	23	1 173	13	1 160	284	537	102	14	80	30	5	87	14	2	—	—	1	3	—	1	
154	Kellingerstraße 25	1 377	51	1 428	9	1 206	12	1 194	453	336	253	10	32	13	5	76	15	—	—	—	—	—	—	1	
155	Lappenbergsallee 29	1 282	46	1 328	15	1 110	15	1 095	438	302	216	9	25	16	4	75	8	—	1	—	—	1	—	—	
156	Bei der Apostelkirche 18	1 376	54	1 430	6	1 177	13	1 164	437	251	328	17	30	13	—	77	8	—	2	—	1	—	—	—	
157	Schwendestraße 7	1 275	71	1 346	21	1 094	15	1 079	281	390	211	12	56	23	8	92	5	—	—	—	1	—	—	—	
158	Osterstraße 123	1 336	90	1 426	14	1 120	12	1 108	274	432	157	38	61	36	6	94	5	2	—	—	—	—	3	—	
159	Rombergstraße 2	1 375	58	1 433	12	1 177	18	1 159	424	358	209	18	41	24	2	72	9	—	—	—	—	—	2	—	
160	Sillemstraße 74	1 268	37	1 305	6	1 123	20	1 103	405	203	379	12	29	6	8	44	9	—	1	1	6	—	—	—	
161	Lappenbergsallee 40	1 272	56	1 328	7	1 112	15	1 097	439	252	265	29	35	14	8	44	7	—	1	—	3	—	—	—	
162	Kellingerstraße 36	1 388	67	1 455	5	1 208	9	1 199	457	317	255	16	42	13	2	78	11	—	3	—	3	2	—	—	
163	Kellingerstraße 60	1 394	52	1 446	12	1 197	19	1 178	503	262	301	10	17	12	6	60	7	—	—	—	—	—	—	—	
164	Müggensampstraße 71	1 314	44	1 358	18	1 140	20	1 120	415	213	419	11	12	10	5	23	7	—	3	—	1	—	1	—	
165	Müggensampstraße 86	1 281	40	1 321	12	1 143	14	1 129	467	206	392	6	8	8	7	28	4	—	1	—	2	—	—	—	
166	Luruperweg 38	1 378	47	1 425	14	1 243	23	1 220	477	292	308	13	30	9	6	62	17	—	2	—	3	1	—	—	
167	Müggensampstraße 20	1 307	39	1 346	4	1 167	22	1 145	408	241	389	17	28	3	5	46	4	—	—	—	3	—	—	—	
168	Stellingerweg 51	1 283	49	1 332	15	1 166	20	1 146	518	267	266	7	12	3	1	64	7	—	1	—	—	—	—	—	
169	Lutterothstraße 78	1 291	42	1 333	7	1 128	18	1 110	462	287	234	14	25	13	8	57	8	—	—	—	1	1	—	—	
170	Eidelstedterweg 133	1 327	51	1 378	20	1 172	9	1 163	474	309	238	22	23	16	6	60	12	—	1	—	2	—	—	—	
171	Eidelstedterweg 71	1 312	55	1 367	16	1 157	19	1 138	460	319	210	26	28	6	—	74	12	—	—	—	3	—	—	—	
172	Eidelstedterweg 57	1 349	67	1 416	11	1 153	19	1 134	437	344	170	23	33	17	4	87	14	1	—	—	1	3	—	—	
173	Telemannstraße 48	1 280	70	1 350	12	1 141	12	1 129	452	325	203	26	39	6	2	70	5	—	1	—	—	—	—	—	
174	Schwendestraße 91	1 339	50	1 389	5	1 169	12	1 157	502	210	329	25	23	4	6	40	15	1	—	—	—	2	—	—	
175	Schwendestraße 98	1 224	50	1 274	9	1 080	21	1 059	449	237	268	14	14	5	6	55	7	—	—	—	2	1	1	—	
176	Lutterothstraße 74	1 233	59	1 292	6	1 107	11	1 096	555	236	199	22	16	8	3	37	15	—	2	—	—	3	—	—	
177	Stellingerweg 32a	1 354	38	1 392	17	1 171	10	1 161	515	260	265	25	20	10	3	52	8	1	—	—	—	1	—	—	
178	Osterstraße 166	1 316	50	1 366	7	1 128	9	1 119	417	283	293	23	20	6	7	52	13	—	2	—	—	1	2	—	
179	Osterstraße 134	1 311	53	1 364	12	1 113	15	1 098	364	323	275	19	25	12	6	61	13	—	—	—	—	—	—	—	
180	Telemannstraße 10	1 417	53	1 470	9	1 249	17	1 232	461	372	204	18	30	29	10	89	16	—	—	1	1	1	—	—	
181	Eichenstraße 92	1 350	72	1 422	21	1 150	20	1 130	303	458	164	26	64	18	2	85	9	—	—	—	—	—	—	—	
182	Deufswey 93	1 358	50	1 408	12	1 186	10	1 176	424	372	197	22	36	21	2	81	17	—	—	—	3	—	1	—	
183	Im Gehölz 1	1 331	112	1 443	32	1 164	16	1 148	261	420	161	33	108	54	6	96	7	—	—	—	—	—	—	2	









304	Am Heerskamp 1	1 103	39	1 142	17	1 052	17	1 035	635	181	133	9	14	4	2	46	7	—	2	—	2	—	—	—
305	Tangstedter Landstraße 230	1 257	27	1 284	16	1 191	18	1 173	718	142	208	1	8	3	1	80	11	—	—	—	1	—	—	—
	Zuf. Langenhorn	6 031	186	6 217	232	4 605	70	4 535	2 189	1 155	536	50	195	62	11	286	36	—	7	—	3	5	—	—
	<b>Klein Borstel</b>																							
306	Wellingsb. Landstraße 43	469	21	490	81	511	1	510	134	231	34	4	47	26	—	30	3	—	1	—	—	—	—	—
307	Tornberg 16	707	33	740	42	668	4	664	176	301	43	8	40	23	2	65	2	—	—	—	4	—	—	—
	Zuf. Klein Borstel	1 176	54	1 230	123	1 179	5	1 174	310	532	77	12	87	49	2	95	5	—	1	—	4	—	—	—
	<b>Dhlsdorf</b>																							
308	Fuhlsbüttler Straße 684	806	56	862	24	718	9	709	183	296	51	10	63	25	4	69	7	—	—	—	—	1	—	—
309	Alsterdorferstraße 534	719	48	767	28	645	13	632	155	305	41	13	34	25	3	50	4	1	1	—	—	—	—	—
	Zuf. Dhlsdorf	1 525	104	1 629	52	1 363	22	1 341	338	601	92	23	97	50	7	119	11	1	1	—	—	1	—	—
	<b>Alsterdorf</b>																							
310	Fuhlsbüttler Straße 527	445	25	470	10	390	9	381	135	121	36	6	17	12	2	48	2	—	1	—	—	1	—	—
311	Alsterdorferstraße 299	1 338	57	1 395	28	762	4	758	155	374	20	15	57	22	2	52	58	1	1	—	—	1	1	—
312	Alsterdorferstraße 247	1 199	88	1 287	34	1 087	7	1 080	350	450	53	18	107	42	9	43	1	—	1	—	4	1	1	—
	Zuf. Alsterdorf	2 982	170	3 152	72	2 239	20	2 219	640	945	109	39	181	76	13	143	61	1	3	—	4	2	2	—
	<b>Winterhude</b>																							
313	Fieftütten 8/10	764	69	833	19	699	3	696	44	335	4	14	149	55	—	84	10	—	—	—	—	1	—	—
314	Alsterdorferstraße 86	1 416	88	1 504	17	1 251	9	1 242	377	458	122	30	72	46	1	120	12	—	2	1	—	1	—	—
315	Alsterdorferstraße 65	1 289	119	1 408	25	1 092	19	1 073	226	455	45	47	112	62	1	111	12	—	—	—	2	—	—	—
316	Krochmannstraße 18	1 159	53	1 212	14	1 034	14	1 020	326	401	115	28	55	21	6	53	14	—	—	—	—	1	—	—
317	Braamkamp 20	1 420	74	1 494	42	1 232	12	1 220	220	610	67	33	67	78	10	114	14	—	—	—	—	5	2	—
318	Timmermannstraße 18	1 235	58	1 293	9	1 112	12	1 100	459	269	262	16	23	11	7	32	18	—	—	—	2	1	—	—
319	Himmelstraße 18	1 194	61	1 255	17	1 060	15	1 045	337	415	134	17	53	19	4	47	16	—	2	—	1	—	—	—
320	Subtwalderstraße 16	1 077	112	1 189	28	946	6	940	184	392	92	21	126	34	3	72	13	—	—	—	2	—	—	1
321	Barmbederstraße 156	1 003	57	1 060	18	905	13	892	295	353	93	10	36	11	4	79	5	—	2	—	2	1	—	—
322	Ulmensstraße 33	1 194	94	1 288	24	1 025	14	1 011	260	471	88	10	84	32	2	49	12	—	—	—	2	1	—	—
323	Grasweg 1	1 120	191	1 311	25	968	8	960	160	399	33	28	167	51	2	113	7	—	—	—	—	—	—	—
324	Grasweg 9	942	100	1 042	26	815	8	807	192	327	44	20	100	31	11	76	3	1	1	—	—	1	—	—
325	Sierichstraße 122	1 151	175	1 326	47	1 002	8	994	175	374	65	35	174	52	3	100	12	1	2	—	1	—	—	—
326	Dorotheenstraße 190	1 112	170	1 282	18	937	6	931	246	325	81	44	103	34	6	81	11	—	—	—	—	—	—	—
327	Dorotheenstraße 98	1 108	155	1 263	41	959	3	956	220	335	71	30	148	41	1	91	15	—	1	—	2	1	—	—
328	Seidberg 45	1 288	44	1 332	11	1 128	22	1 106	453	252	260	19	20	14	5	59	19	—	3	—	1	1	—	—
329	Barmbederstraße 80	1 173	141	1 314	32	994	14	980	279	348	99	32	93	23	5	85	10	—	2	—	2	—	—	2
330	Barmbederstraße 70	787	103	890	22	658	10	648	136	288	46	23	64	16	2	67	4	—	—	—	—	2	—	—
331	Barmbederstraße 57	1 012	116	1 128	32	872	9	863	261	350	79	15	38	18	5	89	5	—	—	—	3	—	—	—
332	Meerweinstraße 26	1 119	109	1 228	14	920	8	912	226	396	80	34	48	33	5	84	3	—	—	—	3	—	—	—
333	Barmbederstraße 30	885	61	946	17	763	7	756	190	377	71	14	28	13	4	52	4	—	—	—	—	2	—	1
334	Jarreststraße 57	1 232	86	1 318	20	1 089	6	1 083	483	330	117	27	41	13	—	63	6	—	1	—	2	—	—	—
335	Meerweinstraße 28	972	101	1 073	23	817	5	812	201	349	96	25	35	17	4	63	16	—	—	—	3	3	—	—
336	Jarreststraße 37	1 324	128	1 452	27	1 150	13	1 137	436	396	149	17	26	19	2	87	5	—	—	—	—	—	—	—
337	Jarreststraße 27	1 149	111	1 260	25	1 028	12	1 016	458	316	124	6	34	5	1	60	4	1	4	—	—	3	—	—
338	Barmbederstraße 33	1 499	66	1 565	23	1 302	15	1 287	519	352	292	10	32	8	—	54	12	2	3	—	3	—	—	—
339	Barmbederstraße 47	1 136	58	1 194	5	987	11	976	412	267	190	9	24	6	5	55	6	—	1	—	1	—	—	—
340	Gertigstraße 63	1 230	48	1 278	8	1 073	13	1 060	394	279	282	10	19	7	10	46	10	—	—	1	—	2	—	—
341	Geibelstraße 13	1 071	28	1 099	4	972	14	958	414	146	304	13	12	8	4	53	4	—	—	—	—	—	—	—
342	Geibelstraße 57	1 233	35	1 268	5	1 045	22	1 023	384	196	323	30	23	7	5	46	5	—	2	—	1	—	—	1
343	Schintelstraße 20	1 007	63	1 070	8	919	9	910	438	194	207	7	14	2	3	35	6	—	—	—	3	—	1	—
344	Forsmannstraße 34	1 171	45	1 216	9	1 036	22	1 014	483	197	248	5	14	14	2	41	8	—	1	—	1	—	—	—
345	Forsmannstraße 32	956	33	989	4	850	15	835	356	202	216	7	10	8	5	25	4	—	2	—	—	—	—	—
346	Breystraße 22	960	43	1 003	9	830	7	823	287	249	198	6	16	11	6	37	10	—	1	—	2	—	—	—
347	Gertigstraße 1	1 089	71	1 160	10	945	12	933	341	362	91	13	30	11	2	65	9	—	3	—	4	2	—	—
348	Mühlentkamp 6	1 036	70	1 106	22	926	8	918	277	339	173	21	23	12	5	55	8	—	—	1	3	1	—	—

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- en Wahl- scheine	über- haupt	un- gültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
									Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- partei	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zent- rums- partei	Deutsch- natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsche Lands- partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Rein- rentner u.ä.	Nationalsoz. Bund f. Arbeit. u. Recht	Nationale Freiheits- partei Deutschlands	
349	Mühlentkamp 54 .....	1 262	49	1 311	17	1 091	15	1 076	428	310	231	11	22	11	3	53	4	—	—	—	2	1	—	—
350	Dorotheenstraße 137 .....	1 013	153	1 166	28	841	6	835	137	381	36	24	115	45	5	81	10	—	—	—	—	1	—	—
351	Maria Louise Straße 114 ..	992	264	1 256	71	893	2	891	139	304	29	56	184	81	2	88	6	—	1	—	—	—	—	1
352	Sierichstraße 46 .....	1 133	170	1 303	59	1 004	10	994	207	410	80	26	137	50	2	79	2	1	—	—	—	—	—	—
	Zuf. Winterhude .....	44 913	3772	48 685	875	39 170	437	38 733	12 060	13 509	5337	843	2571	1030	153	2744	354	6	34	3	48	29	5	7
<b>Barmbeck</b>																								
353	Bachstraße 64 .....	1 265	61	1 326	10	1 109	13	1 096	416	243	309	19	26	15	5	49	6	1	5	—	2	—	—	—
354	Bartholomäusstraße 1 .....	1 131	48	1 179	21	1 017	14	1 003	337	264	315	14	25	6	7	24	8	—	2	1	—	—	—	—
355	Heitmannstraße 21 .....	1 298	69	1 367	10	1 119	15	1 104	279	460	174	34	58	20	11	54	12	1	—	—	1	—	—	—
356	Defenischstraße 27 .....	1 234	57	1 291	11	1 053	12	1 041	375	302	231	21	33	19	2	51	7	—	—	—	—	—	—	—
357	Hamburgerstraße 157 .....	1 296	47	1 343	27	1 132	18	1 114	427	326	237	15	29	11	3	52	8	—	2	—	3	—	—	1
358	Fehlerstraße 16 .....	1 303	43	1 346	8	1 145	17	1 128	444	312	243	21	34	8	8	47	7	—	—	—	3	1	—	—
359	Weidelstraße 15 .....	1 110	53	1 163	5	967	9	958	388	240	235	30	15	4	5	28	9	—	4	—	—	—	—	—
360	Meisterkamp 42 .....	1 165	57	1 222	20	1 039	11	1 028	411	220	215	80	16	12	3	58	12	—	—	—	—	—	—	—
361	Weidelstraße 75 .....	1 186	59	1 245	8	1 065	13	1 052	425	223	307	20	29	11	1	27	5	—	1	—	—	3	—	—
362	Diederichstraße 1 .....	1 112	41	1 153	6	980	12	968	415	165	297	20	13	5	5	38	8	—	—	—	1	—	—	1
363	Rönnhaidstraße 71 .....	1 162	34	1 196	6	1 034	13	1 021	473	161	275	33	13	4	1	49	7	—	4	—	1	—	—	—
364	Jmstedt 18 .....	1 196	59	1 255	9	1 067	9	1 058	435	166	362	25	7	12	5	38	4	—	—	—	2	2	—	—
365	Beim alten Schützenhof 23 ..	1 162	50	1 212	5	994	16	978	436	195	255	28	14	6	6	27	2	—	2	—	5	2	—	—
366	Bartholomäusstraße 102 .....	1 246	70	1 316	5	1 088	16	1 072	460	270	211	23	26	13	5	48	6	—	4	—	3	2	1	—
367	Diederichstraße 36 .....	1 431	62	1 493	15	1 252	21	1 231	581	252	277	21	22	8	8	49	6	—	3	—	4	—	—	—
368	Flotowstraße 2 .....	1 262	31	1 293	5	1 106	10	1 096	443	233	285	17	25	10	11	66	5	—	1	—	—	—	—	—
369	Bachstraße 94 .....	1 196	60	1 256	2	1 040	13	1 027	422	205	317	22	17	3	3	30	8	—	—	—	—	—	—	—
370	Osterbedstraße 60 .....	1 247	43	1 290	11	1 093	6	1 087	427	255	294	13	15	9	12	50	7	1	2	—	—	2	—	—
371	Bachstraße 96 .....	1 255	64	1 319	13	1 076	18	1 058	438	267	252	12	18	6	2	46	9	2	—	—	3	1	1	1
372	Flotowstraße 20 .....	1 267	69	1 336	17	1 117	13	1 104	461	230	306	21	16	6	5	49	4	—	4	—	2	—	—	—
373	Weidelstraße 90 .....	1 420	61	1 481	15	1 237	8	1 229	487	230	405	29	12	2	—	41	12	—	7	—	3	—	—	1
374	Schleidenplatz 30 .....	1 258	64	1 322	15	1 102	20	1 082	484	270	201	30	17	5	1	60	9	—	3	—	1	1	—	—
375	Drtrubstraße 30 .....	1 162	75	1 237	13	1 021	17	1 004	341	245	221	52	32	7	4	83	9	1	1	—	8	—	—	—
376	Räthnerort 1 .....	1 091	39	1 130	6	955	12	943	407	200	200	33	20	21	1	41	12	—	3	—	5	—	—	—
377	Drtrubstraße 35 .....	1 293	53	1 346	9	1 209	9	1 200	753	113	270	6	11	3	2	26	6	—	8	1	—	—	—	1
378	Räthnerkamp 6 .....	1 274	111	1 385	11	1 074	11	1 063	407	323	178	10	23	18	1	94	5	—	—	—	1	3	—	—
379	Weidelstraße 8 .....	1 205	54	1 259	15	1 053	25	1 028	373	322	184	21	34	12	2	60	16	—	—	—	1	3	—	—
380	Räthnerkamp 8 .....	1 244	68	1 312	13	1 103	14	1 089	328	386	165	31	56	17	5	80	19	—	—	—	1	1	—	—
381	Maurienstraße 15 .....	1 293	68	1 361	17	1 114	15	1 099	368	429	143	8	43	18	7	64	13	1	—	—	2	3	—	—
382	Verchenfeld 10 .....	1 279	182	1 461	41	1 050	9	1 041	142	555	56	31	109	62	6	66	13	—	—	—	—	—	1	—
382a	Staatl. Institut f. Geburtsh.	—	—	—	114	114	10	104	38	30	27	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
383	Oberaltenallee 60 .....	457	205	662	168	501	4	497	254	52	155	8	6	5	1	10	4	2	—	—	—	—	—	—
384	Oberaltenallee 60 .....	523	302	825	272	473	34	439	237	90	38	11	25	8	2	15	9	1	1	—	—	1	—	1
385	Zweigauß, b. Versorgungsh. Farmen	980	205	1 185	10	700	5	695	347	58	231	9	11	11	3	17	3	—	3	1	1	—	—	—
386	Oberaltenallee 78 .....	1 319	108	1 427	19	1 107	8	1 099	223	550	97	26	78	35	9	66	11	2	—	—	2	—	—	—
387	Oberaltenallee 78a .....	1 339	93	1 432	14	1 152	20	1 132	176	575	110	32	124	23	1	79	6	—	4	—	—	—	1	1
388	Marschnerstraße 41 .....	1 355	95	1 450	27	1 177	17	1 160	350	377	223	22	53	21	10	85	13	1	1	—	—	4	—	—
389	Holsteinischerkamp 43 .....	1 130	59	1 189	19	969	9	960	330	296	190	21	40	4	5	63	7	1	2	—	—	1	—	—
390	Volksdorferstraße 22 .....	1 266	48	1 314	12	1 131	16	1 115	349	238	434	15	16	6	10	33	6	—	2	—	5	—	—	—

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken





Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag																
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgegebenen Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30	
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Kleinrentner u. u.	Nationalsoz. Volksbund f. Wahl- u. Recht	Nationale Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands			
450	Schleidenstraße 11	1 419	73	1 492	20	1 240	9	1 231	485	329	248	24	30	23	5	70	7	1	4	—	4	1	—	—	
451	Fuhlsbüttler Straße 167	935	47	982	17	794	5	789	269	280	113	14	30	8	—	60	8	—	5	1	1	—	—	—	
452	Genslerstraße ohne Nr.	1 317	60	1 377	17	1 116	11	1 105	393	397	180	24	20	10	3	62	8	2	2	—	2	1	1	—	
453	Rübenkamp 50	1 134	79	1 213	23	994	11	983	355	343	145	19	26	10	4	68	10	—	3	—	—	—	—	—	
454	Wasmannstraße 29	1 090	67	1 157	18	955	6	949	328	349	97	21	31	15	1	94	6	—	1	—	4	1	—	1	
455	Oldachstraße 34	996	85	1 081	21	854	6	848	285	281	123	33	33	18	2	69	4	—	—	—	—	—	—	—	
456	Fuhlsbüttler Straße 166	1 418	136	1 554	21	1 234	12	1 222	413	473	123	25	55	31	3	81	14	—	2	—	2	—	—	—	
457	Fuhlsbüttler Straße 175	1 392	144	1 536	31	1 229	15	1 214	442	428	114	26	59	14	5	106	12	1	6	—	—	—	1	—	
458	Tieloh 28	1 198	88	1 286	15	1 077	16	1 061	582	226	147	12	21	7	6	49	4	—	5	—	—	1	1	—	
459	Habichtstraße 123	1 233	84	1 317	38	1 135	12	1 123	595	262	127	12	22	12	1	67	5	—	9	—	8	2	—	1	
460	Schlichsmea 2	841	31	872	13	702	12	690	278	171	152	4	15	—	5	54	2	—	6	—	3	—	—	—	
461	Langenfort 70	937	45	982	9	820	7	813	358	127	272	7	13	2	1	28	4	—	—	—	1	—	—	—	
462	Steilshoper Straße 235	1 403	72	1 475	14	1 181	10	1 171	527	329	224	12	20	6	4	32	5	—	12	—	—	—	—	—	
463	Langenfort 68	963	78	1 041	10	816	2	814	323	267	81	23	21	18	4	68	8	—	1	—	—	—	—	—	
464	Fuhlsbüttler Straße 240	1 162	90	1 252	14	1 017	5	1 012	400	300	161	20	27	10	7	69	3	—	13	—	2	—	—	—	
465	Hargloh 30	1 441	102	1 543	31	1 195	10	1 185	361	442	135	32	79	31	—	93	7	—	4	—	1	—	—	—	
466	Rübenkamp 146/148	378	47	425	213	536	4	532	209	164	84	9	26	15	1	19	1	1	3	—	—	—	—	—	
466a	Allgem. Krankenb. Warmbeck	—	—	—	195	195	8	187	70	44	40	4	10	6	2	10	—	—	1	—	—	—	—	—	
466b	Allgem. Krankenb. Warmbeck	—	—	—	237	237	5	232	103	57	41	2	8	3	2	10	6	—	—	—	—	—	—	—	
466c	Allgem. Krankenb. Warmbeck	—	—	—	186	186	6	180	87	35	45	5	4	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
467	Fuhlsbüttler Straße 386	975	95	1 070	31	866	7	859	209	418	54	15	45	23	1	84	5	1	1	—	1	—	—	2	
468	Elligerweg 9	1 035	82	1 117	14	911	22	889	349	259	112	20	32	22	2	83	5	—	3	—	1	1	—	—	
469	Münstermannsweg 2	948	78	1 026	16	822	16	806	246	334	71	15	27	18	1	88	4	—	2	—	—	—	—	—	
470	Elligerweg 31	929	45	974	16	810	10	800	346	217	114	15	16	10	—	58	11	—	10	—	2	—	—	—	
Zus. Warmbeck		135 842	8124	143 966	3031	118 697	1471	117 226	45 347	32 795	23 790	2218	3359	1394	467	6288	977	37	254	5	166	80	21	28	
Uhlenhorst																									
471	Osterbeckstraße 28	1 025	66	1 091	16	897	6	891	237	367	124	17	47	14	11	66	7	—	1	—	—	—	—	—	
472	Osterbeckstraße 40	1 109	102	1 211	18	965	3	962	201	413	134	26	70	34	4	59	15	—	2	—	3	—	—	1	
473	Schillerstraße 14	1 042	40	1 082	10	913	9	904	348	174	305	16	16	3	4	24	14	—	—	—	—	—	—	—	
474	Osterbeckstraße 52	1 206	55	1 261	10	1 053	10	1 043	419	213	299	8	29	10	8	47	9	—	—	—	1	—	—	—	
475	Herderstraße 2	967	27	994	5	846	11	835	256	174	326	5	11	4	2	43	7	2	—	—	—	4	—	1	
476	Schumannstraße 77	1 011	26	1 037	3	881	18	863	318	167	308	14	14	2	4	25	11	—	—	—	—	—	—	—	
477	Bachstraße 79	945	22	967	9	834	5	829	313	187	242	11	16	3	4	43	8	—	—	—	—	2	—	—	
478	Schillerstraße 20	1 119	80	1 199	15	963	8	955	249	371	166	18	68	23	—	51	8	—	1	—	—	—	—	—	
479	Schillerstraße 24	1 039	133	1 172	35	915	6	909	130	415	142	15	95	43	2	50	15	—	—	—	1	—	1	—	
480	Fährstraße 1	1 019	213	1 232	72	902	10	892	118	391	24	24	231	60	2	33	8	—	—	—	—	—	—	1	
481	Mozartstraße 27	968	31	999	1	840	6	834	330	161	264	13	7	8	1	39	8	—	—	—	1	—	—	—	
482	Schumannstraße 11	1 016	26	1 042	2	887	9	878	323	100	400	11	11	4	3	15	7	—	1	—	—	3	—	—	
483	Canalstraße 58	1 048	39	1 087	11	878	12	866	366	196	219	11	19	5	3	32	12	—	2	—	1	—	—	—	
484	Beethovenstraße 14	1 143	43	1 186	7	989	18	971	436	210	219	8	19	8	3	47	18	—	—	1	1	—	—	1	
485	Winterhuderweg 35	1 063	44	1 107	8	895	13	882	286	250	244	8	19	15	6	43	9	—	—	—	—	—	—	—	
486	Zimmerstraße 54	1 099	94	1 193	11	962	10	952	239	418	103	9	76	23	7	64	7	—	—	—	4	1	1	—	
487	Arndtstraße 10	994	62	1 056	11	857	7	850	158	460	72	7	78	20	7	41	4	—	—	—	—	—	—	—	
488	Canalstraße 44	1 154	59	1 213	12	965	11	954	304	361	161	12	41	13	7	47	6	—	—	1	—	—	—	1	
489	Winterhuderweg 53	1 065	103	1 168	19	913	9	904	174	303	176	20	133	35	6	51	5	—	—	—	1	—	—	—	

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

490	Canalstraße 9	1 066	181	1 247	33	912	6	906	81	461	19	28	170	64	4	71	8	—	—	—	—	—	—	—	—
491	Averhoffstraße 20	1 076	220	1 296	36	933	4	929	124	421	35	24	213	55	8	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—
492	Heinrich Herz-Strasse 15	1 123	201	1 324	30	923	5	918	107	490	43	15	152	47	4	48	10	1	1	—	—	—	—	—	—
493	Heinrich Herz-Strasse 121	959	33	992	4	785	12	773	273	157	268	9	9	6	3	28	13	—	2	—	—	4	—	—	1
494	Heinrich Herz-Strasse 102	1 143	65	1 208	18	990	8	982	333	313	205	13	27	14	8	40	18	1	—	—	—	8	1	1	—
495	Winterhuberweg 64	1 023	57	1 080	6	862	15	847	282	279	165	17	30	12	2	53	7	—	—	—	—	—	—	—	—
496	Humboldtstraße 7	976	34	1 010	5	828	14	814	260	192	273	13	23	5	5	34	7	—	—	—	—	2	—	—	—
497	Hamburgerstraße 1a	1 061	46	1 107	20	904	12	892	273	271	218	21	23	15	6	49	9	—	1	—	—	2	1	2	1
Zuf. Uhlenhorft		28 459	2102	30 561	427	24 492	257	24 235	6 938	7 915	5 154	393	1647	545	124	1192	250	4	13	2	32	8	11	7	

<b>Hohenfelde</b>																									
498	Adermannstraße 4	1 290	117	1 407	11	1 045	19	1 026	185	546	66	49	80	33	7	46	10	1	2	—	—	1	—	—	—
499	Ehlfstraße 23	1 343	94	1 437	10	1 143	10	1 133	278	447	185	32	62	35	3	75	8	2	—	—	—	5	—	1	—
500	Steinhauerdamm 4/6	1 291	77	1 368	23	1 080	19	1 061	277	358	217	17	88	13	5	70	12	—	—	—	—	—	—	—	—
501	Ziflandstraße 60/62	1 442	97	1 539	20	1 133	21	1 162	283	541	101	34	90	25	9	63	13	1	—	—	—	—	2	—	—
502	Armgarthstraße 24	1 191	143	1 334	32	992	4	988	85	537	43	37	171	52	6	54	1	—	—	—	—	—	—	—	—
503	Uhlenhorsterweg 2	1 159	134	1 293	42	998	10	988	124	541	38	39	144	39	1	58	4	—	—	—	—	—	—	—	—
504	Armgarthstraße 24	1 205	139	1 344	19	1 001	9	992	149	520	71	31	131	34	4	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—
505	Armgarthstraße 24	1 206	190	1 396	50	1 038	7	1 031	93	526	20	42	220	56	4	67	1	—	—	—	—	—	—	1	1
506	Averhoffstraße 38	1 260	201	1 461	41	1 092	4	1 088	113	584	29	25	177	61	3	83	8	—	—	—	—	3	2	—	—
507	Hohenfelderstraße 2	1 187	200	1 387	30	989	6	983	95	508	43	25	183	51	1	69	4	2	1	—	—	1	—	—	—
508	Angerstraße 31	1 328	119	1 447	16	1 126	11	1 115	336	480	136	18	60	23	1	47	11	2	1	—	—	—	—	—	—
509	Angerstraße 33	1 333	104	1 437	19	1 116	17	1 099	235	562	98	10	80	30	12	58	8	—	2	—	—	1	2	1	—
510	Angerstraße 7b	1 156	266	1 422	36	1 006	3	1 003	382	278	151	62	39	16	4	65	4	—	—	—	—	—	2	—	—
510a	Marien-Krankenhaus	—	—	—	400	400	11	389	50	75	19	212	8	3	2	10	5	—	2	—	—	1	—	1	1
511	Vibederstraße 91	1 409	108	1 517	34	1 192	9	1 183	192	609	105	27	111	18	4	98	12	—	1	—	—	1	1	1	4
512	Güntherstraße 44	1 502	144	1 646	22	1 262	7	1 255	250	639	92	28	111	38	7	72	13	1	—	—	—	4	—	—	—
513	Angerstraße 7	1 284	121	1 405	22	1 112	17	1 095	199	543	78	25	126	38	6	65	11	—	—	—	—	—	1	1	2
514	Wallstraße 22	1 382	114	1 496	28	1 141	13	1 128	214	597	76	23	79	36	9	75	12	4	1	—	—	1	—	—	1
515	Wallstraße 22	1 420	117	1 537	15	1 136	12	1 124	162	623	96	28	105	35	7	54	11	—	1	—	—	1	—	—	1
Zuf. Hohenfelde		23 388	2485	25 873	870	20 052	209	19 843	3 702	9 514	1 664	764	2065	636	95	1180	149	13	11	—	20	12	8	10	

<b>Gilbert</b>																									
516	Wandsbekerchauffee 67	1 101	499	1 600	47	950	5	945	51	493	24	30	219	68	2	49	7	—	—	—	—	2	—	—	—
516a	Hospital zum Heiligen Geist	—	—	—	247	247	—	247	77	75	4	3	13	9	—	60	5	—	—	—	1	—	—	—	—
517	Ritterstraße 14	1 252	144	1 396	24	1 091	7	1 084	183	549	81	19	107	42	8	70	19	1	—	—	—	1	4	—	—
518	von Essen Straße 26	1 102	160	1 262	25	986	13	973	142	482	42	16	130	57	9	80	8	2	1	—	—	1	3	—	—
519	Wandsbekerchauffee 149	1 239	91	1 330	21	1 070	20	1 050	247	476	123	24	65	27	12	65	6	—	2	—	—	1	—	—	1
520	Schellingstraße 6	1 378	100	1 478	14	1 165	17	1 148	302	501	108	21	60	31	3	89	32	—	—	—	—	—	1	—	—
521	Gilbertal 35	1 243	102	1 345	22	1 064	8	1 056	238	489	95	21	64	36	6	95	10	—	1	—	—	—	—	1	—
522	Gilberterweg 157	1 259	140	1 399	20	1 088	21	1 067	190	547	56	28	79	37	6	108	14	—	—	—	—	1	—	—	—
523	Schellingstraße 30	1 355	110	1 465	17	1 193	5	1 188	360	443	149	13	56	35	4	107	13	1	1	—	—	—	5	—	1
524	Rantstraße 14	1 313	76	1 389	24	1 150	8	1 142	252	542	139	18	81	27	2	70	6	—	5	—	—	—	—	—	—
525	Rantstraße 6	1 150	54	1 204	11	1 014	14	1 000	318	366	176	10	38	13	4	65	7	—	1	—	—	—	2	—	—
526	Gilbertal 37	1 313	68	1 381	17	1 139	6	1 133	476	328	152	17	34	14	3	90	7	1	6	—	—	1	3	—	1
527	Gilberterweg 190	1 053	165	1 218	17	908	5	903	157	460	57	17	111	25	1	70	5	—	—	—	—	—	—	—	—
528	Gilberterweg 182	1 237	78	1 315	16	1 119	16	1 103	329	434	95	28	69	16	10	103	9	2	1	—	—	1	5	1	—
529	Wielandstraße 7	1 316	66	1 382	3	1 116	12	1 104	401	376	127	20	47	13	5	91	16	—	3	—	—	1	2	2	—
530	Wielandstraße 7	1 191	50	1 241	8	1 036	11	1 025	376	277	228	15	44	11	3	61	3	3	2	—	—	2	—	—	—
531	Gilberterweg 202	1 381	47	1 428	20	1 212	18	1 194	426	417	164	21	60	24	3	58	12	—	1	—	—	7	—	1	—
532	Wandsbekerchauffee 329	1 158	70	1 228	24	1 038	4	1 034	341	419	99	18	58	14	5	66	6	—	1	—	—	—	4	—	3
533	Hammerstraße 22	1 255	93	1 348	16	1 118	17	1 101	283	515	83	26	55	27	6	89	11	—	4	—	—	—	—	—	1
534	Wandsbekerchauffee 307	1 212	71	1 283	16	1 023	11	1 012	299	432	127	11	50	26	7	43	15	—	1	—	—	1	—	—	—
535	Saffelbrookstraße 160	1 321	117	1 438	23	1 141	15	1 126	202	593	51	23	78	36	8	117	17	—	—	—	—	—	—	—	—
536	Wandsbekerchauffee 283	1 279	92	1 371	30	1 107	12	1 095	318	447	136	15	60	24	7	70	16	—	—	—	—	1	1	—	—
537	Rapenstraße 121	1 204	96	1 300	18	1 061	12	1 049	233	516	73	33	71	36	4	66	11	—	3	—	—	2	1	—	—
538	Roßberg 45	1 138	78	1 216	12	1 010	21	989	386	330	127	9	27	15	6	74	8	1	3	—	—	2	1	—	—
539	Peterskampweg 58	1 381	109	1 490	15	1 204	16	1 188	335	533	100	22	65	13	7	83	13	2	4	—	—	4	4	2	1

Die Maßeregebnisse in den einzelnen Maßbereichen

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
Nr.	Wahlbezirke - Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- gebe- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
									Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- soziali- stische Deutsche Arbeiter- partei	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zent- rums- partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Christ- lich- so- zialer Volks- bienst	Deutsche Kommunistische Partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Klein- rentner ufo.	Nationalsoz. Volks- bund f. Wahlr. u. Recht	Nationale Freiheits- partei Deutschlands	
Zuf. Gildef. ....		41 209	3505	44 714	864	35 989	391	35 598	9 313	15 344	3515	634	2425	947	209	2672	367	16	46	2	41	44	14	9
Borgfelde																								
549	Bürgerweide 35	1 111	41	1 152	15	985	14	971	396	241	159	19	47	21	1	59	22	—	2	—	3	—	—	1
550	Landwehr 63	1 150	38	1 188	11	997	17	980	378	192	302	11	28	9	1	49	8	1	1	—	—	—	—	—
551	Bürgerweide 72	1 222	101	1 323	20	1 087	11	1 076	291	410	118	36	77	31	4	89	15	1	—	—	—	4	—	—
551a	Krankenhaus Bethesda	—	—	—	64	64	2	62	7	36	2	—	6	3	1	5	—	—	1	—	1	—	—	—
552	Klaus Groth Straße 99a	1 322	123	1 445	29	1 158	10	1 148	246	534	83	19	112	43	3	100	6	—	2	—	—	—	—	—
553	Malzweg 1	1 411	81	1 492	17	1 180	17	1 163	257	490	193	26	73	26	7	68	19	—	—	1	—	3	—	—
554	Bürgerweide 33	1 269	123	1 392	25	1 101	13	1 088	220	443	81	25	111	52	4	147	4	—	—	—	—	1	—	—
555	Antonstraße 18	1 243	65	1 308	15	1 064	13	1 051	302	387	194	24	50	24	6	53	7	—	2	—	2	—	—	—
556	Klaus Groth Straße 4	1 476	106	1 582	32	1 294	11	1 283	287	583	159	42	94	32	—	62	16	—	4	—	3	—	1	—
557	Klaus Groth Straße 65	1 373	147	1 520	36	1 192	7	1 185	180	656	76	34	105	41	8	71	12	—	—	—	2	—	—	—
558	Andelmannstraße 11	1 274	57	1 331	19	1 091	13	1 078	439	332	170	20	37	11	9	50	6	—	—	—	2	1	—	1
559	Andelmannstraße 113	1 259	97	1 356	17	1 090	19	1 071	305	424	157	26	55	31	4	58	10	—	—	—	—	1	—	—
560	Eiffelstraße 14	1 163	103	1 266	19	994	12	982	275	418	107	27	55	21	12	57	6	—	—	—	2	2	—	—
561	Andelmannstraße 130	1 184	77	1 261	19	1 022	7	1 015	291	404	90	22	54	35	10	91	15	—	2	—	—	1	—	—
562	Normannenweg 18	1 176	56	1 232	8	1 022	9	1 013	463	275	130	19	33	14	3	63	10	—	—	—	—	3	—	—
563	Wendenstraße 193	1 351	65	1 416	6	1 121	19	1 102	455	256	258	20	37	7	6	44	16	—	—	—	—	—	1	2
564	Süderstraße 121	1 512	67	1 579	9	1 242	15	1 227	521	326	236	25	24	11	3	73	5	—	—	—	2	—	1	—
565	Campelstraße 40	1 227	61	1 288	16	1 084	13	1 071	493	265	198	18	18	2	5	57	8	—	6	—	1	—	—	—
566	Campelstraße 17	1 255	50	1 305	4	1 084	15	1 069	512	221	237	25	22	5	2	39	3	—	2	—	—	1	—	—
567	Bullerdeich 41	1 360	50	1 410	9	1 166	15	1 151	519	280	221	14	27	13	8	54	11	1	2	—	—	1	—	—
Zuf. Borgfelde. ....		24 338	1508	25 846	390	21 038	252	20 786	6 837	7 173	3171	452	1065	432	97	1289	199	3	24	1	18	18	3	4
Gamm																								
568	Morientalerstraße 2	1 272	97	1 369	26	1 139	13	1 126	284	531	84	22	64	23	4	102	11	1	—	—	—	—	—	—
569	Landwehrdamm 23	1 195	182	1 377	15	1 020	5	1 015	157	512	39	15	146	54	1	81	7	—	1	—	1	—	—	1
570	Morientalerstraße 52	1 215	189	1 404	28	1 068	7	1 061	121	544	30	8	187	69	2	87	11	—	—	—	—	2	—	—
571	Bethesdastraße 51	1 258	168	1 426	35	1 084	15	1 069	207	518	82	26	129	19	2	79	6	—	—	—	—	1	—	—
572	Bürgerweide 81	1 260	180	1 440	23	1 085	4	1 081	101	598	19	19	168	63	3	95	10	—	—	—	1	4	—	—
573	Hammerweg 9	1 335	151	1 486	19	1 119	9	1 110	151	522	33	22	197	62	4	108	9	—	—	—	2	—	—	—
574	Birkenstraße 43	1 166	145	1 311	30	1 042	15	1 027	177	490	86	18	92	46	2	103	10	—	—	—	3	—	—	—
575	Mittelstraße 95	1 122	87	1 209	26	1 002	11	991	350	371	98	19	55	8	3	64	20	1	—	—	2	—	—	—
576	Auf den Blöden 25	1 127	54	1 181	12	995	3	992	285	411	51	23	76	18	3	108	14	—	1	—	—	1	1	—
577	Sieefingsallee 60	1 049	166	1 215	46	951	9	942	158	485	19	27	124	44	1	73	9	—	—	—	2	—	—	—
578	Mittelstraße 70	1 328	145	1 473	23	1 143	3	1 140	180	623	23	36	108	57	3	97	11	—	—	—	—	2	—	—



Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
Wahlbezirke		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berech- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- gebe- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gült- ig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- soziali- stische Partei Arbeiter- lands	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zen- trum- partei	Deutsch- natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Deutsche Staats- partei	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsch- hannover- ische Partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Klein- rentner u. a.	Nationalsoz. Volks- bund i. d. Mark u. Ost- preußen	Nationale Freiheits- partei Deutschlands
633	Hornerlandstraße 332 .....	928	22	950	8	824	25	799	298	209	193	14	14	12	4	50	3	1	1	—	—	—	—	—
634	Sandkamp 19 .....	801	34	835	13	664	5	659	292	162	152	5	8	3	1	25	8	—	—	—	2	1	—	—
635	Hornerlandstraße 445 .....	1 148	25	1 173	8	1 004	11	993	371	221	286	8	31	12	—	56	5	—	—	—	—	—	3	—
636	Hermannstal 75 .....	1 257	34	1 291	32	1 058	11	1 047	415	237	319	8	14	11	3	36	—	—	—	1	3	—	—	
Zus. Horn .....		10 537	586	11 123	231	9 182	117	9 065	3 368	2 710	1 715	99	306	137	36	590	65	1	17	3	7	6	3	2
<b>Billwärder Ausschlag</b>																								
637	Bullenbuserdamm 92 .....	1 172	33	1 205	12	1 044	14	1 030	527	149	204	71	18	12	6	35	6	—	1	—	—	1	—	—
638	Großmannstraße 83 .....	1 109	37	1 146	12	979	14	965	494	149	229	24	12	1	2	48	4	—	—	—	—	2	—	—
639	Bullenbuserdamm 94 .....	781	27	808	9	653	3	650	288	97	202	13	10	4	—	29	6	—	—	—	—	—	1	—
640	Billhornerdeich 136 .....	1 075	85	1 160	16	933	13	920	419	195	164	57	17	8	6	45	8	—	1	—	—	—	—	—
641	Billstraße 99 .....	1 305	46	1 351	14	1 158	14	1 144	491	282	213	30	31	12	3	70	11	—	—	—	—	1	—	—
642	Ausflügel Billdeich 1 .....	1 185	61	1 246	9	1 025	15	1 010	469	213	208	16	26	6	5	61	6	—	—	—	—	—	—	—
643	Nieburstraße 1 .....	1 102	37	1 139	3	969	8	961	431	216	205	17	28	5	8	35	9	1	4	1	—	—	1	—
644	Billh. Brückenstraße 3 .....	814	51	865	21	711	6	705	279	199	115	19	19	3	9	58	4	—	—	—	—	—	—	—
645	Billh. Röhrendamm 37 .....	1 025	53	1 078	20	892	15	877	271	326	172	19	20	14	3	40	8	—	1	—	—	2	1	—
646	Billh. Röhrendamm 44 .....	1 281	77	1 358	18	1 065	12	1 053	415	232	296	8	25	5	2	51	14	—	2	—	1	2	—	—
647	Billh. Röhrendamm 46 .....	1 432	42	1 474	21	1 206	12	1 194	424	290	317	17	32	13	12	67	19	—	1	—	2	—	—	—
648	Reginenstraße 55 .....	1 073	63	1 136	17	977	19	958	417	223	218	12	25	6	4	45	3	—	2	—	1	1	1	—
649	Billm. Neudeich 160/164 .....	1 384	60	1 444	131	1 341	15	1 326	605	226	336	26	28	18	4	60	18	—	1	—	3	1	—	—
650	Strefowstraße 18 .....	1 283	40	1 323	8	1 139	14	1 125	515	165	356	29	13	12	1	29	5	—	—	—	—	—	—	—
651	Billh. Mühlenweg 41 .....	1 341	63	1 404	21	1 182	21	1 161	471	199	347	36	33	8	10	40	10	—	4	—	—	1	2	—
652	Billh. Röhrendamm 147 .....	1 237	54	1 291	18	1 116	14	1 102	496	198	305	11	21	12	5	45	7	—	1	—	—	—	1	—
653	Mardmannstraße 101 .....	1 167	46	1 213	11	957	11	946	378	203	267	26	16	5	3	35	9	—	—	—	2	2	—	—
654	Mardmannstraße 99 .....	1 283	33	1 316	10	1 125	15	1 110	454	132	429	21	23	8	7	18	9	—	6	1	1	—	—	1
655	Strefowstraße 20 .....	1 344	51	1 395	11	1 185	16	1 169	529	122	445	26	13	3	—	25	3	—	2	—	—	1	—	—
656	Billwärder Neudeich 273 .....	1 273	52	1 325	6	1 121	10	1 111	541	162	318	12	25	4	4	35	8	—	1	—	—	1	—	—
657	Billwärder Neudeich 287 .....	1 173	19	1 192	5	1 048	6	1 042	471	86	428	18	7	3	9	12	4	—	—	—	2	2	—	—
658	Billh. Röhrendamm 254 .....	1 342	40	1 382	298	1 449	26	1 423	529	302	457	44	25	14	7	31	11	1	—	—	—	2	—	—
659	Vierländerstraße 28 .....	1 385	35	1 420	23	1 247	15	1 232	500	250	360	26	14	15	6	40	19	—	—	—	—	1	1	—
660	Vierländerstraße 27 .....	1 222	62	1 284	28	1 077	15	1 062	450	297	178	22	29	7	3	67	9	—	—	—	—	—	—	—
661	Billhornerdeich 58 .....	1 054	86	1 140	4	907	7	900	430	210	196	6	8	7	3	28	8	—	2	—	—	1	—	1
661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	—	—	—	68	68	1	67	32	20	2	—	4	1	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—
662	Vierländerstraße 56 .....	1 154	32	1 186	10	1 001	20	981	468	186	226	19	13	6	10	47	6	—	—	—	—	—	—	—
663	Vierländerstraße 61 .....	1 256	30	1 286	85	1 156	24	1 132	476	222	354	15	14	5	3	23	18	—	—	—	1	—	—	—
664	Vierländerstraße 241 .....	1 037	56	1 093	136	1 067	8	1 059	601	202	166	14	12	5	2	47	7	—	1	—	—	—	2	—
665	Zollvereinsstraße 68 .....	1 058	31	1 089	17	946	13	933	472	146	236	9	13	5	1	43	2	—	4	—	—	—	1	1
666	Ausflügel Allee 143 .....	1 118	28	1 146	8	1 001	20	981	458	107	349	19	10	4	2	27	4	—	—	—	1	—	—	—
667	Zollvereinsstraße 11 .....	1 299	49	1 348	111	1 266	12	1 254	530	296	303	23	9	2	6	58	26	—	1	—	—	—	—	—
Zus. Billwärder Ausschlag .....		36 764	1 479	38 243	1 181	33 011	428	32 583	14 331	6 302	8 601	705	593	233	147	1 296	286	2	35	2	14	21	11	4
<b>Billbrook u. Moorfleth Stadt</b>																								
668	Billbrookdeich 20 .....	338	11	349	4	305	4	301	152	54	54	3	5	4	5	20	2	—	1	—	—	1	—	—
669	Billbrookdeich 75 a .....	484	11	495	12	436	6	430	197	104	69	12	16	5	3	22	2	—	—	—	—	—	—	—
670	Andreas Meyer-Straße 51 .....	397	6	403	12	330	—	330	122	50	115	14	4	7	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Billbrook und Moorfleth-Stadt .....		1 219	28	1 247	28	1 071	10	1 061	471	208	238	29	25	16	8	58	6	—	1	—	—	1	—	—

<b>Steinwarder-Waltershof</b>																					
671	Neuhofstrae 9 .....	710	66	776	40	657	3	654	301	168	23	12	60	17	2	69	2	—	—	—	—
672	Waltershof (Volkschule) ...	193	2	195	433	589	4	585	296	120	120	10	12	6	3	15	2	—	—	—	1
Zuf. Steinwarder-Waltershof ...		903	68	971	473	1 246	7	1 239	597	288	143	22	72	23	5	84	4	—	—	—	1
<b>Kleiner Grasbrook</b>																					
673	Lübecker Ufer ohne Nr. ....	463	46	509	26	430	2	428	194	103	17	13	21	11	1	65	2	—	—	—	—
674	Harburger Chaussee ohne Nr. ...	1 351	59	1 410	181	1 394	18	1 376	675	336	258	13	19	7	1	63	4	—	—	—	—
Zuf. Kleiner Grasbrook ...		1 814	105	1 919	207	1 824	20	1 804	869	439	275	26	40	18	2	128	6	—	—	—	—
<b>Weddel</b>																					
675	Tunnelstrae 50 .....	1 253	51	1 304	540	1 574	17	1 557	651	407	359	14	38	13	12	53	7	—	—	—	—
676	Sieldeich 39 .....	1 097	50	1 147	46	1 000	27	973	433	230	203	11	29	11	14	30	7	—	3	—	—
677	Weddeler Brückenstraße 108 .	1 379	91	1 470	61	1 212	19	1 193	630	276	147	21	28	20	2	57	9	—	3	—	—
678	Weddeler Brückenstraße 122 .	1 146	64	1 210	25	1 069	10	1 059	681	145	168	19	8	3	1	26	2	1	4	—	—
679	Stomanstrae 58 .....	1 033	64	1 097	44	955	11	944	512	172	159	16	16	2	3	56	3	1	1	—	—
680	Weddeler Brückenstraße 150 .	798	46	844	73	781	8	773	471	137	94	15	9	9	3	32	—	—	—	—	—
Zuf. Weddel ...		6 706	366	7 072	789	6 591	92	6 499	3 378	1 367	1 130	96	128	58	35	254	28	2	11	—	—
<b>Finkenwärder</b>																					
681	Sandhohe 11 .....	1 130	21	1 151	27	810	18	792	234	406	69	2	43	7	1	19	8	1	1	—	—
682	Steendiek 37 .....	946	28	974	48	728	21	707	233	285	105	3	30	7	1	38	3	—	2	—	—
683	Norderdeich 14 .....	1 294	19	1 313	119	1 005	12	993	332	334	237	12	29	6	4	30	4	—	2	—	—
Zuf. Finkenwärder ...		3 370	68	3 438	194	2 543	51	2 492	799	1 025	411	17	102	20	6	87	15	1	5	—	—
683a	Hauptbahnhof, Bahnhofswahl				1 187	1 187	3	1 184	163	551	13	98	208	68	6	67	4	—	3	—	—
<b>Bezirk</b>																					
<b>Bordwahl<sup>1)</sup></b>																					
1	Dampfer „Deutschland“ ....	—	—	—	317	317	14	303	90	131	51	5	9	7	2	3	—	1	1	—	—
2	„Tacoma“ .....	—	—	—	63	63	2	61	11	38	8	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
3	„Resolute“ .....	—	—	—	441	441	4	437	61	208	37	29	60	15	1	24	—	—	1	—	—
4	„Oceana“ .....	—	—	—	295	295	3	292	46	105	51	14	49	19	2	3	3	—	—	—	—
7	„General Artigas“ .....	—	—	—	28	28	—	28	5	16	1	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—
8	„Monte Rosa“ .....	—	—	—	716	716	3	713	102	292	43	54	134	33	2	49	1	2	—	—	—
10	„Wangoni“ .....	—	—	—	107	107	—	107	12	38	2	16	22	10	—	7	—	—	—	—	—
Zuf. Stadt Hamburg ...		819 836	25 743	877 275	24 843	709 364	7969	701 395	220 741	233 465	128 868	14 548	35 004	13 384	3068	43 441	6159	194	823	48	756
<b>Farmen mit Verne</b>																					
684	Hauptstraße 183 (Schule) ...	1 314			78	1 264	23	1 241	381	477	161	13	64	27	1	101	12	—	1	—	—
685	Gemeindeschule Verne .....	1 554			70	1 536	16	1 520	1 033	135	216	10	28	3	1	69	6	—	4	—	—
Zuf. Farmen mit Verne .....		2 868	94	2 962	148	2 800	39	2 761	1 414	612	377	23	92	30	2	170	18	—	5	—	—
<b>Volksdorf</b>																					
686	Im alten Dorfe 5 .....	933			147	988	11	977	231	436	73	16	98	34	5	66	13	2	1	—	—
687	Im alten Dorfe 41 .....	1 495			185	1 469	12	1 457	411	543	126	36	117	54	5	149	9	—	1	—	—
Zuf. Volksdorf .....		2 428	154	2 582	332	2 457	23	2 434	642	979	199	52	215	88	10	215	22	2	2	—	—
<b>Wohldorf und Ohlstedt</b>																					
688	Ohlstedt, Rathaus .....	914	36	950	157	929	15	914	228	416	66	17	103	22	1	53	1	—	—	1	3
<b>Groß Hansdorf und Schmalenbeck</b>																					
689	Wohrendamm 65 .....	1 024	51	1 075	186	1 104	6	1 098	256	473	95	11	139	30	1	87	3	—	1	—	—
Zuf. Geeftande .....		7 234	335	7 569	823	7 290	83	7 207	2 540	2 480	737	103	549	170	14	525	44	2	8	1	25

<sup>1)</sup> In den Bordwahlbezirken 5, 6, 9 und 11 ist nicht gewählt worden, da nicht genügend Wahlscheinhaber an Bord waren. — <sup>2)</sup> Einschließlich 1472 Wahlscheine für Seeleute und Rahnschiffer.



Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berech- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- gebe- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gül- tig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
									Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- partei	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zen- trums- partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Deutsche Staats- partei	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsche Bauern- partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Kommunistische Partei der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Klein- rentner u. v. m.	Nationalsoz. Volks- bund f. Wahlr. u. Recht	Nationale Freiheits- partei Deutschlands
	<b>Billwärder an der Bille</b>																							
690	Gastwirtschaft St. Annenhof	536	.	.	16	513	5	508	192	230	22	—	45	2	—	13	2	—	—	—	—	—	—	—
691	Gastwirtschaft zum Sedtathen	636	.	.	10	585	6	579	213	239	41	1	47	9	2	18	8	—	—	—	—	—	—	—
692	Nettelburg, Schule	1 162	.	.	33	1 136	12	1 124	800	141	113	10	3	3	2	42	8	—	—	—	1	—	1	—
	Zuf. Billwärder a. d. Bille	2 334	46	2 380	59	2 234	23	2 211	1 205	610	176	11	95	14	4	73	18	—	—	—	3	—	2	—
	<b>Moorfleth</b>																							
693	Elbdeich 47	644	8	652	90	655	14	641	172	361	29	2	40	18	2	14	1	—	—	—	—	—	1	1
	<b>Allermöhe</b>																							
694	Allermöhe Nr. 59	433	.	.	7	357	—	357	82	210	16	4	34	5	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
695	Oberer Landweg 1	371	.	.	2	323	6	317	151	117	23	—	13	5	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf. Allermöhe	804	10	814	9	680	6	674	233	327	39	4	47	10	6	7	—	—	—	—	—	—	1	—
	<b>Reitbrook</b>																							
696	Reitbrook Nr. 19	354	4	358	7	282	1	281	47	199	9	—	12	9	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Dshenwärd</b>																							
697	Eichholzfelder Deich 15	841	.	.	15	689	3	686	202	383	13	2	36	27	3	17	3	—	—	—	—	—	—	—
698	Elbdeich 91	713	.	.	52	613	2	611	156	393	9	3	21	22	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—
	Zuf. Dshenwärd	1 554	17	1 571	67	1 302	5	1 297	358	776	22	5	57	49	4	22	3	—	—	—	1	—	—	—
	<b>Spadenland</b>																							
699	Spadenland Nr. 47	314	2	316	20	277	1	276	63	164	7	—	26	9	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—
	<b>Tatenberg</b>																							
700	Tatenberg Nr. 18	211	3	214	11	187	—	187	27	145	6	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Moorwärd</b>																							
701	Moorwärd Nr. 40	346	7	353	58	331	2	329	90	210	7	1	12	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	<b>Moorburg</b>																							
702	Moorburg Nr. 140	1 371	19	1 390	21	1 172	14	1 158	299	498	233	4	55	18	5	30	14	—	2	—	—	—	—	—
	Zuf. Moorburg	7 932	116	8 048	342	7 120	66	7 054	2 494	3 290	528	27	350	136	22	155	36	—	5	—	4	2	3	2
	<b>Stadt Bergedorf</b>																							
703	Brauerstraße 70	1 000	.	.	17	932	15	917	367	337	70	20	38	27	1	44	11	—	1	—	—	—	—	1
704	Bismarckstraße 25	997	.	.	47	967	12	955	175	423	28	69	134	68	1	28	24	1	3	—	1	—	—	—
705	Jacobsstraße 1	847	.	.	40	794	13	781	95	416	8	20	128	50	5	47	9	—	—	—	—	—	1	—
706	Wentorfer Straße 13	903	.	.	56	874	11	863	111	540	31	13	93	22	—	41	7	—	4	—	—	—	—	—
707	Am Birkenhain 1	960	.	.	24	919	15	904	429	272	84	2	19	17	5	62	10	2	1	—	1	—	—	—
708	Gojenbergsweg 78	1 034	.	.	15	983	14	969	567	217	71	6	33	16	3	42	9	—	3	—	2	—	—	—
708a	Staatskrankenanst. Bergedorf	—	—	—	67	67	2	65	32	19	6	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
708b	Verföngungsheim Bergedorf	—	—	—	37	37	—	37	35	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
709	Brunnenstraße 154	1 218	.	.	11	1 171	32	1 139	605	328	83	22	34	22	5	26	11	1	2	—	—	—	—	—
710	Am Brink 7a	1 230	.	.	22	1 152	17	1 135	426	469	99	16	34	26	1	42	16	—	2	—	1	3	—	—
711	Neuestraße 23	1 227	.	.	16	1 126	18	1 108	385	490	97	9	45	11	9	39	17	—	2	—	2	—	—	1

712	Großeltrabe 5 .....	1 287	.	.	51	1 222	14	1 208	377	522	144	17	65	23	8	39	9	—	1	—	1	1	1	—	
713	Weidenbaumsweg 32 .....	1 192	.	.	12	1 135	25	1 110	645	130	306	10	1	1	1	6	4	—	5	—	—	—	—	—	
714	Ernst Mantiuß Straße 30 ..	1 264	.	.	36	1 144	20	1 124	279	555	78	26	103	21	—	53	7	1	—	—	—	1	—	—	
<b>Zuf. Stadt Bergedorf .....</b>		<b>13 159</b>	<b>841</b>	<b>14 000</b>	<b>451</b>	<b>12 523</b>	<b>208</b>	<b>12 315</b>	<b>4528</b>	<b>4718</b>	<b>1105</b>	<b>231</b>	<b>731</b>	<b>306</b>	<b>41</b>	<b>469</b>	<b>135</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	
<b>Stadt Geesthacht</b>																									
715	Sielstraße 5 .....	805	.	.	86	801	19	782	232	274	191	1	20	18	2	18	3	1	22	—	—	—	—	—	—
715a	Edmundsthal = Siemerswalde	—	—	—	276	276	5	271	95	80	62	5	8	6	1	11	2	—	1	—	—	—	—	—	—
716	Buntenskamp 20 .....	1 047	.	.	32	987	23	964	237	265	357	4	21	33	4	14	5	1	22	—	—	—	1	—	—
717	Buntenskamp 22 .....	914	.	.	26	852	23	829	130	361	199	1	43	49	2	20	3	3	16	—	—	—	1	—	1
718	Friedhofstraße 56 .....	940	.	.	24	882	22	860	199	194	387	10	11	11	5	15	3	—	19	1	2	3	—	—	—
<b>Zuf. Stadt Geesthacht .....</b>		<b>3 706</b>	<b>143</b>	<b>3 849</b>	<b>444</b>	<b>3 798</b>	<b>92</b>	<b>3 706</b>	<b>893</b>	<b>1174</b>	<b>1196</b>	<b>21</b>	<b>103</b>	<b>117</b>	<b>14</b>	<b>78</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	
<b>Kirchwärdler</b>																									
719	Heerweg 46 .....	1 078	.	.	40	915	18	897	233	521	39	5	59	21	2	9	3	—	1	1	—	1	—	—	2
720	Elbdeich 223 .....	798	.	.	18	694	8	686	114	472	28	3	46	16	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1
721	Elbdeich 296 .....	619	.	.	407	952	11	941	303	414	138	4	52	13	5	7	2	—	—	—	2	1	—	—	—
722	Hausdeich 86 .....	395	.	.	27	343	2	341	65	192	5	1	55	14	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
723	Heerweg 133 .....	532	.	.	12	384	2	382	75	207	14	—	65	8	—	5	7	1	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Kirchwärdler .....</b>		<b>3 422</b>	<b>49</b>	<b>3 471</b>	<b>504</b>	<b>3 288</b>	<b>41</b>	<b>3 247</b>	<b>790</b>	<b>1806</b>	<b>224</b>	<b>13</b>	<b>277</b>	<b>72</b>	<b>12</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	
<b>Altengamme</b>																									
724	Elbdeich 96 .....	398	.	.	28	632	8	624	212	305	35	2	37	10	5	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—
725	Altengamme Nr. 196 .....	707	.	.	15	354	4	350	146	147	26	—	18	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Zuf. Altengamme .....</b>		<b>1 105</b>	<b>12</b>	<b>1 117</b>	<b>43</b>	<b>986</b>	<b>12</b>	<b>974</b>	<b>358</b>	<b>452</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	
<b>Neuengamme<sup>1)</sup></b>																									
726	Neuengamme Nr. 37 .....	406	.	.	16	343	5	338	55	235	4	1	29	6	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—
727	Neuengamme Nr. 151 .....	628	.	.	5	501	2	499	99	334	10	1	34	12	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
728	Neuengamme Nr. 266 .....	525	.	.	1	455	3	452	158	229	12	—	45	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Neuengamme<sup>1)</sup> .....</b>		<b>1 559</b>	<b>16</b>	<b>1 575</b>	<b>22</b>	<b>1 299</b>	<b>10</b>	<b>1 289</b>	<b>312</b>	<b>798</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Curstaß</b>																									
729	Bahnhof Curstaß .....	959	.	.	7	839	9	830	148	562	13	3	78	12	3	4	3	—	—	—	2	1	—	—	1
730	Bahnhof Pollhof .....	467	.	.	2	409	2	407	157	161	43	4	17	7	—	12	3	—	2	—	—	—	—	—	1
<b>Zuf. Curstaß .....</b>		<b>1 426</b>	<b>24</b>	<b>1 450</b>	<b>9</b>	<b>1 248</b>	<b>11</b>	<b>1 237</b>	<b>305</b>	<b>723</b>	<b>56</b>	<b>7</b>	<b>95</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	
<b>Ost Krauel sowie West Krauel und Dhe</b>																									
731	West Krauel Nr. 41 .....	391	9	400	23	287	5	282	42	190	8	2	29	1	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Vierlande .....</b>		<b>7 903</b>	<b>110</b>	<b>8 013</b>	<b>601</b>	<b>7 108</b>	<b>79</b>	<b>7 029</b>	<b>1807</b>	<b>3969</b>	<b>375</b>	<b>26</b>	<b>564</b>	<b>131</b>	<b>26</b>	<b>85</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	
<b>Stadt Cuxhaven</b>																									
732	Grodener Chaussee 2 .....	1 139	.	.	39	977	22	955	556	206	68	12	62	14	7	29	—	1	—	—	—	—	—	—	—
733	Nordersteinstraße 11 .....	1 550	.	.	73	1 402	16	1 386	563	423	73	18	156	35	8	99	6	1	3	—	—	—	1	—	—
733a	Staatskrankenanst. Cuxhaven	—	—	—	67	67	2	65	35	19	4	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
734	Große Hardewiek 25 .....	1 209	.	.	97	1 118	7	1 111	578	229	113	10	79	27	10	55	4	—	2	—	—	3	—	—	1
735	Friedrich Carl Straße 1 .....	1 125	.	.	96	1 028	9	1 019	291	378	38	20	165	30	3	79	7	2	—	—	—	3	1	2	—
736	Elfenweg 6 .....	898	.	.	47	742	7	735	366	166	61	11	56	42	—	29	—	—	—	—	—	3	—	1	—
737	Poststraße 71 .....	1 029	.	.	48	874	17	857	442	199	71	16	68	26	1	26	2	1	—	—	—	4	—	1	—
738	Annenstraße 3 <sup>2)</sup> .....	1 140	.	.	405	1 336	11	1 325	391	442	91	15	217	54	7	88	12	—	3	—	—	5	—	—	—
739	Strichweg 2 .....	1 056	.	.	126	998	10	988	217	409	56	33	167	39	2	51	12	—	1	—	—	1	—	—	—
740	Alterweg 1 .....	1 350	.	.	259	1 240	13	1 227	348	442	86	11	197	42	6	82	11	1	—	—	—	1	—	—	—
741	Bernhardstraße 57 .....	827	.	.	58	739	12	727	235	248	41	18	98	29	7	39	5	1	2	—	—	2	1	—	1

<sup>1)</sup> Ohne West Krauel und Dhe. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seeleute.

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berech- tigten	aus- gegebe- nen Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- gebe- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gült- ig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
									Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- partei	Kommu- nistische Partei Deutsch- lands	Deutsche Zen- trums- partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsche Hannoversche Partei	Sozialistische Arbeiter- partei Deutschlands	Genossenschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsoz. Klein- rentner ufw.	Nationalsoz. Volks- bund f. Wahlr. u. Recht	Nationale Freiheits- partei Deutschlands	
742	Strichweg 22 .....	862	.	.	152	855	4	851	140	404	16	39	142	37	3	56	4	1	1	—	6	—	1	1
743	Strichweg 83 .....	1 008	.	.	274	1 100	6	1 094	260	439	34	22	164	72	2	81	12	—	1	—	6	1	—	—
744	Strichweg 201 .....	1 348	.	.	501	1 606	12	1 594	675	506	52	38	157	46	4	100	13	—	1	—	—	2	—	—
Zuf. Stadt Cuxhaven .....		14 541	822	15 363	2 242	14 082	148	13 934	5 097	4 510	804	263	1 728	494	60	819	89	8	14	—	33	7	5	3
<b>Groden mit Abschneide</b>																								
745	Bapenstraße 81 .....	891	.	.	41	839	11	828	445	185	21	3	131	15	1	21	4	2	—	—	—	—	—	—
746	Über der Braake 12 .....	105	.	.	17	100	—	100	30	22	5	2	33	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Groden mit Abschneide .....		996	33	1 029	58	939	11	928	475	207	26	5	164	20	1	24	4	2	—	—	—	—	—	—
<b>Wester- und Süderwisch</b>																								
747	Westerwisch, Gemeindeamt ..	194	.	.	4	160	1	159	51	60	3	—	25	9	1	6	3	1	—	—	—	—	—	—
748	Süderw., Altenw. Chausf. 147	281	.	.	13	240	1	239	141	45	18	1	29	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Wester- und Süderwisch .....		475	16	491	17	400	2	398	192	105	21	1	54	9	1	11	3	1	—	—	—	—	—	—
<b>Stickenbüttel</b>																								
749	Gemeindeamt .....	389	10	399	38	361	4	357	162	97	13	2	54	9	3	15	—	—	—	—	—	1	1	—
<b>Sahltenburg</b>																								
750	Dorfstraße 31 .....	323	7	330	82	324	3	321	93	126	13	2	61	4	—	11	5	—	—	—	6	—	—	—
<b>Duhnen</b>																								
751	Cuxhavener Straße 33 .....	505	5	510	710	1 114	2	1 112	215	536	11	25	208	41	8	52	15	—	—	—	—	1	—	—
<b>Holte und Spangen</b>																								
752	Spanaen Nr. 3 .....	88	1	89	—	74	—	74	17	45	1	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
<b>Berensch und Arensch</b>																								
753	Gemeindehaus .....	146	2	148	40	173	—	173	32	95	6	—	25	4	—	8	1	—	—	—	—	—	1	1
<b>Gudendorf</b>																								
754	Gemeindeschule .....	112	—	112	—	100	1	99	55	23	2	—	15	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ogstedt</b>																								
755	Gemeindeamt .....	210	2	212	7	188	—	188	66	94	4	—	19	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—
<b>Neuwerf</b>																								
756	Hotel zur Meeresroge .....	37	—	37	68	101	—	101	21	49	3	—	13	7	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Riegebüttel .....		17 822	898	18 720	3 262	17 856	171	17 685	6 425	5 887	904	298	2 350	589	73	953	118	11	15	1	39	10	8	4
Zuf. Hamburgisches Landgebiet ..		57 756	2 443	60 199	5 923	55 695	699	54 996	18 687	21 518	4 845	706	4 647	1 449	190	2 265	376	25	136	4	82	35	17	14
Hamburgischer Staat .....		877 592	59 882	937 474	30 766	765 059	8 668	756 391	239 428	254 983	133 713	15 254	39 651	14 833	3 258	45 706	6 535	219	959	52	838	587	212	163

1) Einschließlich 1472 Wahlscheine für Seeleute und Rahndiffere.

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag																
	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten <sup>1)</sup>	ausgegebenen Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30	
								Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Bauernpartei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsozialistischer Kampfbund	Nationalsozialistischer Kampfbund	Nationalsozialistischer Kampfbund	Nationale Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands
Altstadt <sup>2)</sup> .....	11 785	850	12 635	969	10 063	102	9 961	2 372	4 188	1 784	221	487	200	55	549	64	2	13	—	5	10	7	4	
Neustadt.....	47 090	2 074	49 164	900	37 889	350	37 539	9 513	10 123	13 547	769	963	364	175	1 657	289	13	35	12	19	35	15	10	
St. Georg.....	66 917	3 617	70 534	2 462	56 675	649	56 026	17 667	17 808	12 893	1 253	2 263	766	287	2 531	351	15	70	6	44	45	14	13	
St. Pauli.....	51 022	2 114	53 136	739	40 708	397	40 311	11 202	11 588	13 490	516	885	388	247	1 604	225	3	40	1	57	40	13	12	
Eimsbüttel.....	91 247	5 496	96 743	1 470	79 134	954	78 180	24 704	26 293	14 317	1 419	3 389	1 374	324	5 157	939	16	59	2	86	66	30	5	
Rotherbaum.....	21 275	2 519	23 794	762	17 917	143	17 774	3 993	7 709	1 281	605	1 522	525	80	1 845	147	9	20	—	18	11	3	6	
Harvestehude.....	19 564	2 865	22 429	625	16 627	89	16 538	3 072	6 756	825	725	2 123	753	66	2 072	113	7	9	1	6	6	1	3	
Eppendorf.....	60 524	5 010	65 534	2 078	53 335	588	52 747	15 520	19 392	6 552	1 201	3 360	1 428	192	4 255	625	17	40	4	74	56	21	10	
Groß Borstel.....	2 711	177	2 888	132	2 536	17	2 519	751	1 152	148	28	183	60	4	157	32	—	3	—	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel.....	8 532	681	9 213	320	7 868	98	7 770	1 806	3 561	351	113	633	274	16	906	78	4	7	—	16	3	—	—	
Langenhorn.....	6 031	186	6 217	232	4 605	70	4 535	2 189	1 155	536	50	195	62	11	286	36	—	7	—	3	5	—	—	
Klein Borstel.....	1 176	54	1 230	123	1 179	5	1 174	310	532	77	12	87	49	2	95	5	—	1	—	4	—	—	—	
Ohlsdorf.....	1 525	104	1 629	52	1 363	22	1 341	338	601	92	23	97	50	7	119	11	1	1	—	—	—	—	—	
Alsterdorf.....	2 982	170	3 152	72	2 239	20	2 219	640	945	109	39	181	76	13	143	61	1	3	—	4	2	2	—	
Winterhude.....	44 913	3 772	48 685	875	39 170	437	38 733	12 060	13 509	5 337	843	2 571	1 030	153	2 744	354	6	34	3	48	29	5	7	
Barmbeck.....	135 842	8 124	143 966	3 031	118 697	1471	117 226	45 347	32 795	23 790	2 218	3 359	1 394	467	6 288	977	37	254	5	166	80	21	28	
Uhlenhorst.....	28 459	2 102	30 561	427	24 492	257	24 235	6 938	7 915	5 154	393	1 647	545	124	1 192	250	4	13	2	32	8	11	7	
Hohenfelde.....	23 388	2 485	25 873	870	20 052	209	19 843	3 702	9 514	1 664	764	2 065	636	95	1 180	149	13	11	—	20	12	8	10	
Gilbeck.....	41 209	3 505	44 714	864	35 989	391	35 598	9 313	15 344	3 515	634	2 425	947	209	2 672	367	16	46	2	41	44	14	9	
Borgfelde.....	24 338	1 508	25 846	390	21 038	252	20 786	6 837	7 173	3 171	452	1 065	432	97	1 289	199	3	24	1	18	18	3	4	
Hamm.....	67 993	5 854	73 847	1 193	59 166	694	58 472	18 164	21 694	7 516	1 057	3 755	1 373	192	4 046	469	18	59	4	66	39	10	10	
Horn.....	10 537	586	11 123	231	9 182	117	9 065	3 368	2 710	1 715	99	306	137	36	590	65	1	17	3	7	6	3	2	
Billwärder Ausschlag.....	36 764	1 479	38 243	1 181	33 011	428	32 583	14 331	6 302	8 601	705	593	233	147	1 296	286	2	35	2	14	21	11	4	
Billbrook und Moorfleth-Stadt.....	1 219	28	1 247	28	1 071	10	1 061	471	208	238	29	25	16	8	58	6	—	1	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof.....	903	68	971	473	1 246	7	1 239	597	288	143	22	72	23	5	84	4	—	—	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook.....	1 814	105	1 919	207	1 824	20	1 804	869	439	275	26	40	18	2	128	6	—	—	—	1	—	—	—	
Weddel.....	6 706	366	7 072	789	6 591	92	6 499	3 378	1 367	1 130	96	128	58	35	254	28	2	11	—	4	5	—	3	
Finkenwärder.....	3 370	68	3 438	194	2 543	51	2 492	799	1 025	411	17	102	20	6	87	15	1	5	—	2	2	—	—	
Hauptbahnhof Hamburg <sup>3)</sup> .....	—	—	—	1 187	1 187	3	1 184	163	551	13	98	208	68	6	67	4	—	3	—	1	2	—	—	
Vordwahlbezirke.....	—	—	—	1 967	1 967	26	1 941	327	828	193	121	275	85	7	90	4	3	2	—	—	4	2	—	
<b>Zusammen Stadt Hamburg.....</b>	<b>819 836</b>	<b>57 439</b>	<b>877 275</b>	<b>24 843</b>	<b>709 364</b>	<b>7969</b>	<b>701 395</b>	<b>220 741</b>	<b>233 465</b>	<b>128 868</b>	<b>14 548</b>	<b>35 004</b>	<b>13 384</b>	<b>3068</b>	<b>43 441</b>	<b>6159</b>	<b>194</b>	<b>823</b>	<b>48</b>	<b>756</b>	<b>552</b>	<b>195</b>	<b>149</b>	
Farmsen mit Berne.....	2 868	94	2 962	148	2 800	39	2 761	1 414	612	377	23	92	30	2	170	18	—	5	—	14	3	1	—	
Volksdorf.....	2 428	154	2 582	332	2 457	23	2 434	642	979	199	52	215	88	10	215	22	2	2	—	6	2	—	—	
Wohldorf und Ohlsiedt.....	914	36	950	157	929	15	914	228	416	66	17	103	22	1	53	1	—	—	1	3	2	1	—	
Groß Hansdorf und Schmalenbeck.....	1 024	51	1 075	186	1 104	6	1 098	256	473	95	11	139	30	1	87	3	—	1	—	2	—	—	—	
<b>Zusammen Geestlande.....</b>	<b>7 234</b>	<b>335</b>	<b>7 569</b>	<b>823</b>	<b>7 290</b>	<b>83</b>	<b>7 207</b>	<b>2 540</b>	<b>2 480</b>	<b>737</b>	<b>103</b>	<b>549</b>	<b>170</b>	<b>14</b>	<b>525</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	

<sup>1)</sup> nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einfluß der Befinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

<sup>2)</sup> einschließlich der Vordwahl und Nachwahl der Seeleute.

<sup>3)</sup> Bahnhofswahl.

<sup>4)</sup> einschließlich 1472 Wahlscheine für Seeleute und Rahnschiffer.

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Noch: Tabelle 2	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag																
	Gemeinden und Gebietssteile	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten <sup>1)</sup>	ausgegebenen Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	6	7	8	11	15	17	24	25	28	29	30
								Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Nationalsozialistischer Kampfbund u. Reichsbund f. Arbeit u. Recht	Nationale Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands		
Billwärder an der Bille	2 334	46	2 380	59	2 234	23	2 211	1 205	610	176	11	95	14	4	73	18	—	—	—	—	3	—	2	—
Moorfleth	644	8	652	90	655	14	641	172	361	29	2	40	18	2	14	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Allermöhe	804	10	814	9	680	6	674	233	327	39	4	47	10	6	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Reitbrook	354	4	358	7	282	1	281	47	199	9	—	12	9	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochsenwärder	1 554	17	1 571	67	1 302	5	1 297	358	776	22	5	57	49	4	22	3	—	—	—	—	1	—	—	—
Spadenland	314	2	316	20	277	1	276	63	164	7	—	26	9	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Tatenberg	211	3	214	11	187	—	187	27	145	6	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorwärder	346	7	353	58	331	2	329	90	210	7	1	12	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Moorburg	1 371	19	1 390	21	1 172	14	1 158	299	498	233	4	55	18	5	30	14	—	2	—	—	—	—	—	—
Zusammen Marschlande	7 932	116	8 048	342	7 120	66	7 054	2 494	3 290	528	27	350	136	22	155	36	—	5	—	—	4	2	3	2
Stadt Bergedorf	13 159	841	14 000	451	12 523	208	12 315	4 528	4 718	1 105	231	731	306	41	469	135	6	24	—	—	8	8	4	1
Stadt Geesthacht	3 706	143	3 849	444	3 798	92	3 706	893	1 174	1 196	21	103	117	14	78	16	5	80	1	2	5	—	—	1
Kirchwärder	3 422	49	3 471	504	3 288	41	3 247	790	1 806	224	13	277	72	12	31	12	1	1	1	2	2	—	—	3
Altengamme	1 105	12	1 117	43	986	12	974	358	452	61	2	55	17	5	19	4	—	—	—	—	—	—	—	1
Neuengamme (o. West Krauel u. Ohe)	1 559	16	1 575	22	1 299	10	1 289	312	798	26	2	108	22	5	11	4	—	1	—	—	—	—	—	—
Curstorf	1 426	24	1 450	9	1 248	11	1 237	305	723	56	7	95	19	3	16	6	—	2	—	2	1	—	—	2
Ost Krauel sowie West Krauel u. Ohe	391	9	400	23	287	5	282	42	190	8	2	29	1	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Vierlande	7 903	110	8 013	601	7 108	79	7 029	1 807	3 969	375	26	564	131	26	85	27	1	4	1	4	3	—	—	6
Stadt Cuxhaven <sup>2)</sup>	14 541	822	15 363	2 242	14 082	148	13 934	5 097	4 510	804	263	1 728	494	60	819	89	8	14	—	—	33	7	5	3
Groden mit Abschneide	996	33	1 029	58	939	11	928	475	207	26	5	164	20	1	24	4	2	—	—	—	—	—	—	—
Wester- und Süderwisch	475	16	491	17	400	2	398	192	105	21	1	54	9	1	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Stickenbüttel	389	10	399	38	361	4	357	162	97	13	2	54	9	3	15	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sahlenburg	323	7	330	82	324	3	321	93	126	13	2	61	4	—	11	5	—	—	—	—	6	—	—	—
Dühren	505	5	510	710	1 114	2	1 112	215	536	11	25	208	41	8	52	15	—	—	—	—	—	1	—	—
Holte und Spangen	88	1	89	—	74	—	74	17	45	1	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Berensch und Arensch	146	2	148	40	173	—	173	32	95	6	—	25	4	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Gudendorf	112	—	112	—	100	1	99	55	23	2	—	15	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oylstedt	210	2	212	7	188	—	188	66	94	4	—	19	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Neuwerk	37	—	37	68	101	—	101	21	49	3	—	13	7	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Riegebüttel	17 822	898	18 720	3 262	17 856	171	17 685	6 425	5 887	904	298	2 350	589	73	953	118	11	15	1	39	10	8	—	4
Zusammen Hamburg, Landgebiet	57 756	2 443	60 199	5 923	55 695	699	54 996	18 687	21 518	4 845	706	4 647	1 449	190	2 265	376	25	136	4	82	35	17	—	14
Hamburgischer Staat	877 592	59 882	937 474	30 766	765 059	8668	756 391	239 428	254 983	133 713	15 254	39 651	14 833	3258	45 706	6535	219	959	52	838	587	212	—	163

<sup>1)</sup> nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

<sup>2)</sup> einschließlich der Vorwahl und Nachwahl der Seeleute.

# 10. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgerchaftswahlen) im hamburgischen Staatsgebiet seit 1919

**Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet (in Grundzahlen)**

(Die entsprechenden Zahlen für den hamburgischen Staat finden sich in Tabelle 2 auf Seite 42)

N 1919 = Wahlen zur Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919,  
 B 1919 = Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919,  
 R 1920 = Reichstagswahl am 6. Juni 1920,  
 B 1921 = Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921,

R 1924 = Reichstagswahl am 4. Mai 1924,  
 B 1924 = Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924,  
 R 1924 = Reichstagswahl am 7. Dezember 1924,  
 B 1928 = Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928,  
 R 1928 = Reichstagswahl am 20. Mai 1928,

R 1930 = Reichstagswahl am 14. September 1930,  
 B 1931 = Bürgerchaftswahl am 27. September 1931,  
 B 1932 = Bürgerchaftswahl am 24. April 1932,  
 R 1932 = Reichstagswahl am 31. Juli 1932.

Im Raum zu sparen, sind in dieser vergleichenden Übersicht in den Spalten 5, 10 und 15 die abgegebenen Stimmen der folgenden, nicht gleichzeitig bestehenden Parteien bzw. Gruppen zusammen aufgeführt, und zwar:

in Spalte 5: Völkisch-Sozialer Block (Wahlen 1924) und National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (seit 1928),

" " 10: Deutsche Demokratische Partei (1919 bis 1928) und Deutsche Staatspartei (seit 1930),

" " 15: Hamburger Wirtschaftsbund und verwandte Gruppen (Bürgerchaftswahlen 1919 und 1921) und Mittelstandspartei (seit 1928).

Art und Jahr der Wahlen (i. o.)	Zahl der Wahlberechtigten <sup>1)</sup>	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge														
		un-gültigen	gültigen	politischer Parteien, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben								wirtschaftlicher Gruppen, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben				der Parteien und Gruppen, die keinen Sitz erlangt haben		
				Stimmen	1924: Völkisch-Soz. Block seit 1928: Nat.-Soz. D. Arb.-Partei	Deutsch-nationale Volkspartei	Christlich-Sozialer Volksdienst	Deutsche Volkspartei	Gen.-trums-partei	1919-1928: Deutsche Demotr. Partei seit 1930: Deutsche Staatspartei	Sozial-demo-kratische Partei	Unab-hängige Sozial-demo-kratische Partei	Kommun-istische Partei	Grund-eigentümer	1919, 1921: Hamburger Wirtschaftsbund usw. seit 1928: Mittelstandspartei	Gruppen bei der Bürgerchaftswahl 1924	Volkspartei	Treviranus Konservative Volkspartei
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<b>a) Stadt Hamburg</b>																		
N 1919	619 717	2640	558 971	—	14 356	—	65 200	7 081	145 913	288 246	37 975	—	—	—	—	—	—	200
B 1919	622 417	1722	501 571	—	14 025	—	41 770	6 163	100 188	255 031	40 408	—	12 954	29 494	—	—	—	1 538
R 1920	713 670	2521	529 596	—	65 803	—	77 201	5 575	92 330	204 387	80 729	2 879	—	—	—	—	—	692
B 1921	716 623	2043	503 192	—	56 478	—	65 724	6 338	70 604	205 507	7 189	56 972	12 049	18 826	—	—	—	3 505
R 1924	758 175	3974	589 941	36 123	114 498	—	68 988	9 239	77 357	162 315	3 050	110 933	—	—	—	—	—	7 438
B 1924	767 216	2760	501 297	12 732	83 728	—	67 096	8 114	67 105	162 284	1 588	75 954	—	—	17 219	—	—	5 477
R 1924	787 157	3199	593 663	13 640	127 112	—	75 272	10 445	75 320	190 711	1 474	87 522	—	—	—	—	—	12 167
B 1928	823 449	3506	644 205	14 366	86 710	—	75 820	9 040	83 609	231 339	625	110 798	—	19 162	—	5311	—	7 425
R 1928	827 027	5983	649 654	17 198	82 061	—	85 823	10 303	76 439	238 833	—	112 636	—	15 688	—	3634	—	7 039
R 1930	855 384	7016	702 885	133 726	27 930	11 395	63 021	10 512	60 937	223 841	487	131 148	—	15 532	—	1853	19 646	2 848
B 1931	872 750	8618	722 431	187 091	38 623	10 358	34 024	10 339	64 199	199 190	484	163 117	—	10 636	—	1109	—	3 261
B 1932	876 797	5201	699 512	216 475	28 767	7 298	21 119	9 575	81 291	209 248	—	115 518	—	4 563	—	—	—	5 658
R 1932	877 275	7969	701 395	233 465	35 004	6 159	13 384	14 548	43 441	220 741	—	128 868	—	3 068	—	—	—	2 717
<b>b) Hamburgisches Landgebiet</b>																		
N 1919	39 685	118	34 418	—	1 636	—	4 019	280	10 141	16 289	2 042	—	—	—	—	—	—	11
B 1919	39 176	89	29 529	—	1 156	—	3 921	224	8 552	12 944	2 444	—	59	225	—	—	—	4
R 1920	43 122	84	31 858	—	4 057	—	7 271	227	5 529	10 906	3 789	50	—	—	—	—	—	29
B 1921	42 660	123	32 941	—	3 968	—	8 793	237	4 972	12 267	497	2 207	—	—	—	—	—	—
R 1924	45 793	181	36 343	1 634	7 506	—	7 494	373	4 157	11 272	156	3 432	—	—	—	—	—	319
B 1924	46 180	235	33 029	763	6 898	—	7 738	389	3 517	11 074	—	2 568	—	—	82	—	—	—
R 1924	46 345	230	38 000	839	9 398	—	7 787	468	3 603	12 720	93	2 728	—	—	—	—	—	364
B 1928	52 922	330	42 125	394	7 338	—	9 687	362	3 944	15 346	81	3 459	—	974	—	298	—	242
R 1928	53 564	363	43 091	563	6 860	—	9 892	456	3 905	16 300	—	3 504	—	687	—	197	—	727
R 1930	58 900	438	49 040	10 958	3 446	573	6 124	468	3 192	17 143	37	4 131	—	1 378	—	84	1 091	415
B 1931	59 430	634	49 051	15 415	4 655	500	2 903	459	2 906	15 363	—	5 557	—	739	—	47	—	507
B 1932	59 644	432	48 926	17 275	3 589	427	2 688	448	2 855	16 994	—	3 963	—	317	—	—	—	370
R 1932	60 199	699	54 996	21 518	4 647	376	1 449	706	2 265	18 687	—	4 845	—	190	—	—	—	313

<sup>1)</sup> Bis zur Reichstagswahl 1928 setzen sich die hier angegebenen Zahlen der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und „den Inhabern der abgegebenen Wahlzettel“ zusammen (ortsanwesende Wahlberechtigte). Von der Reichstagswahl 1930 an bestehen sie aus den ortsanwässigen Wahlberechtigten, d. i. die Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten einschließlich der Zahl der Inhaber der ausgefüllten Wahlzettel.

Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der Wahlen seit 1919



Tabelle 2: Die Wahlergebnisse im

## a) Wahlberechtigung

Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Wahlen zur ver- fassunggebenden deutschen National- versammlung am 19. Januar 1919	Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919	Reichstagswahl am 6. Juni 1920	Bürgerchafts- wahl am 20. Februar 1921	Reichstagswahl am 4. Mai 1924	Bürgerchafts- wahl am 26. Oktober 1924	Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
Einwohner des hamburgischen Staates: Anzahl .....	<sup>1)</sup> 1 048 898	<sup>1)</sup> 1 048 898	<sup>1)</sup> 1 064 672	<sup>1)</sup> 1 081 792	<sup>1)</sup> 1 132 830	<sup>1)</sup> 1 142 208	<sup>1)</sup> 1 142 208
Wahlberechtigte: Anzahl <sup>2)</sup> .....	659 402	661 593	756 792	759 283	803 968	813 396	833 502
vom Hundert der Einwohner .....	62,87	63,08	71,08	70,19	70,97	71,21	72,97
Zur Wahl erschienene Wähler: Anzahl .....	596 147	532 911	564 059	538 299	630 439	537 321	635 092
vom Hundert der Wahlberechtigten .....	90,41	80,55	74,53	70,90	78,42	66,06	76,20
Abgegebene gültige Stimmzettel: Anzahl .....	593 389	531 100	561 454	536 133	626 284	534 326	631 633
v. S. der zur Wahl erschienenen Wähler	99,54	99,66	99,54	99,60	99,34	99,44	99,46

<sup>1)</sup> Wohnbevölkerung nach der letzten, der Wahl vorangegangenen Volkszählung oder Personenstandsaufnahme.

<sup>2)</sup> Fortgeschriebene (b. h. nicht gezählte, sondern mit Hilfe der polizeilichen und standesamtlichen Meldungen über Zu- und Abgänge berechnete) Bevölkerungszahl vom 1. September 1931.

<sup>3)</sup> Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. März 1932.

<sup>4)</sup> Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Juli 1932.

<sup>5)</sup> Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 1 auf Seite 41.

## b) Die für die einzelnen Parteien und

Parteien oder Gruppen	Abgegebene											
	bei den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen National- versammlung am 19. Januar 1919		bei der Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919		bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920		bei der Bürger- schaftswahl am 20. Februar 1921		bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924		bei der Bürger- schaftswahl am 26. Oktober 1924	
	Anzahl	v. S.	Anzahl	v. S.	Anzahl	v. S.	Anzahl	v. S.	Anzahl	v. S.	Anzahl	v. S.
<b>1. Politische Parteien, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben</b>												
Völkisch-Sozialer Block .....	—	—	—	—	—	—	—	—	37 757	6,0	13 495	2,5
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei .....	15 992	2,7	15 181	2,9	69 860	12,4	60 446	11,3	122 004	19,5	90 626	17,0
Christl.-Sozialer Volksdienst (Evang. Bewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei .....	69 219	11,7	45 691	8,6	84 472	15,1	74 517	13,9	76 482	12,2	74 834	14,0
Zentrumspartei .....	7 361	1,2	6 387	1,2	5 802	1,0	6 575	1,2	9 612	1,5	8 503	1,6
Deutsche Staatspartei <sup>1)</sup> .....	156 054	26,3	108 740	20,5	97 859	17,4	75 576	14,1	81 514	13,0	70 622	13,2
Sozialdemokratische Partei .....	304 535	51,3	267 975	50,4	215 293	38,4	217 774	40,6	173 587	27,7	173 358	32,5
Unabhängige Sozialdemokratische Partei .....	40 017	6,8	42 852	8,1	84 518	15,1	7 686	1,4	3 206	0,5	1 588	0,3
Kommunistische Partei .....	—	—	—	—	2 929	0,5	59 179	11,0	114 365	18,3	78 522	14,7
<b>2. Wirtschaftliche Gruppen, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben</b>												
Grundeigentümer .....	—	—	13 013	2,4	—	—	12 049	2,3	—	—	—	—
Hamb. Wirtschaftsband und verw. Gruppen ..	—	—	29 719	5,6	—	—	18 826	3,5	—	—	—	—
Gruppen bei der Bürgerchaftswahl 1924 <sup>2)</sup> ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 301	3,2
Mittelstandspartei .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksrecht-Partei .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>3. Parteien und Gruppen, die keinen Sitz erlangt haben</b>												
Treviranus Konservative Volkspartei .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Parteien und Gruppen .....	211	0,0	1 542	0,3	721	0,1	3 505	0,7	7 757	1,3	5 477	1,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>593 389</b>	<b>100</b>	<b>531 100</b>	<b>100</b>	<b>561 454</b>	<b>100</b>	<b>536 133</b>	<b>100</b>	<b>626 284</b>	<b>100</b>	<b>534 326</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vor 1930: Deutsche Demokratische Partei.

<sup>2)</sup> Gewerbetreibende (6787 Stimmen; 1,8 v. S.);

Hermann Abel-Wohnungsjünger (3490 Stimmen; 0,6 v. S.);

Mieterschulz und Wohnungsneubau (7024 Stimmen; 1,3 v. S.).

Staatsgebiet (mit Verhältniszahlen)

und Wahlbeteiligung

Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928	Reichstagswahl am 20. Mai 1928	Reichstagswahl am 14. September 1930	Bürgerchaftswahl am 27. September 1931	Bürgerchaftswahl am 24. April 1932	Reichstagswahl am 31. Juli 1932	Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel
<sup>1)</sup> 1 189 759	<sup>1)</sup> 1 189 759	<sup>1)</sup> 1 226 111	<sup>2)</sup> 1 224 498	<sup>3)</sup> 1 222 848	<sup>4)</sup> 1 215 494	Einwohner des hamburgischen Staates: Anzahl Wahlberechtigte: Anzahl <sup>5)</sup> vom Hundert der Einwohner Zur Wahl erschienene Wähler: Anzahl vom Hundert der Wahlberechtigten Abgegebene gültige Stimmzettel: Anzahl v. H. der zur Wahl erschienenen Wähler
876 371 73,66	880 591 74,01	914 284 74,57	932 180 76,13	936 441 76,58	937 474 77,13	
691 966 78,96	699 091 79,39	759 379 83,06	780 734 83,75	754 071 80,53	765 059 81,61	
686 330 99,19	692 745 99,09	751 925 99,02	771 482 98,81	748 438 99,25	756 391 98,87	

Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen

gültige Stimmen												Parteien oder Gruppen		
bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924		bei der Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928		bei der Reichstagswahl am 20. Mai 1928		bei der Reichstagswahl am 14. September 1930		bei der Bürgerchaftswahl am 27. September 1931		bei der Bürgerchaftswahl am 24. April 1932			bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932	
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.
14 479	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Polit. Parteien, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben Volkisch-Sozialer Block Nationalsozialist. Deutsche Arbeiterpartei Deutschnationale Volkspartei Christl. Soz. Volksdienst (Ev. Bewegung) Deutsche Volkspartei Zentrumspartei Deutsche Staatspartei <sup>1)</sup> Sozialdemokratische Partei Unabhängige Sozialdemokratische Partei Kommunistische Partei
—	—	14 760	2,2	17 761	2,6	144 684	19,2	202 506	26,2	233 750	31,2	254 983	33,7	
136 510	21,6	94 048	13,7	88 921	12,8	31 376	4,2	43 278	5,6	32 356	4,3	39 651	5,2	
—	—	—	—	—	—	11 968	1,6	10 858	1,4	7 725	1,0	6 535	0,9	
83 059	13,2	85 507	12,5	95 715	13,8	69 145	9,2	36 927	4,8	23 807	3,2	14 833	1,9	
10 913	1,7	9 402	1,4	10 759	1,6	10 980	1,5	10 798	1,4	10 023	1,3	15 254	2,0	
78 923	12,5	87 553	12,8	80 344	11,6	64 129	8,5	67 105	8,7	84 146	11,3	45 706	6,1	
203 431	32,2	246 685	35,9	255 133	36,8	240 984	32,0	214 553	27,8	226 242	30,2	239 428	31,7	
1 567	0,2	706	0,1	—	—	524	0,1	484	0,1	—	—	—	—	
90 250	14,3	114 257	16,6	116 140	16,8	135 279	18,0	168 674	21,9	119 481	16,0	133 713	17,7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Wirtsch. Gruppen, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben Grundeigentümer Hamb. Wirtschaftsbund u. verw. Gruppen Gruppen bei der Bürgerchaftswahl 1924 <sup>2)</sup> Mittelstandspartei Volksrecht-Partei
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	20 136	2,9	16 375	2,4	16 910	2,2	11 375	1,5	4 880	0,7	3 258	0,4	
—	—	5 609	0,8	3 831	0,5	1 937	0,3	1 156	0,1	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	20 737	2,8	—	—	—	—	—	—	3. Parteien und Gruppen, die keinen Sitz erlangt haben Treviranus Konservative Volkspartei Übrige Parteien und Gruppen
12 531	2,0	7 667	1,1	7 766	1,1	3 272	0,4	3 768	0,5	6 028	0,8	3 030	0,4	
631 663	100	686 330	100	692 745	100	751 925	100	771 482	100	748 438	100	756 391	100	zusammen

Anhang

Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag

1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge

Nr.	Wahlkreis Name	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Zahl der wahlbe- rechtigten mit Einschluß der ab- gegebenen Wahl- scheine	Zahl der abgegebenen Stimmen		Zahl der		Von den gültigen Stimmen				
				überhaupt	v. S.	ungül- tigen	gültigen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands *) RWB 1	2 National- sozia- listische Arbeiter- partei (Dilber- bewegung) RWB 2	3 Kommun- istische Partei Deutsch- lands RWB 3	4 Zentrum RWB 4	5 Deutsch- nationale Volks- partei 5a Radikaler Mittel- stand- RWB 5
1	Ostpreußen	2 256 349	1 441 506	1 145 303	79,5	5 643	1 139 660	223 938	536 278	147 393	88 069	107 998
2	Berlin	1 966 173	1 425 917	1 149 723	80,6	6 224	1 143 499	319 361	281 531	382 505	52 300	76 163
3	Potsdam II.	1 605 016	1 381 679	1 131 166	81,9	5 258	1 125 908	296 309	371 693	228 222	58 499	122 641
4	Potsdam I.	1 752 864	1 495 435	1 271 548	85,0	7 286	1 264 262	338 037	482 226	254 578	37 406	113 585
5	Frankfurt a. d. O.	1 625 010	1 119 890	943 493	84,2	5 721	937 772	219 885	451 080	90 300	59 369	86 565
6	Pommern	1 878 781	1 301 555	1 073 858	82,5	6 974	1 066 884	223 612	511 558	114 613	15 790	168 244
7	Breslau	1 897 042	1 313 024	1 136 363	86,5	5 865	1 130 498	275 688	491 604	99 441	166 267	63 716
8	Leignitz	1 235 093	846 184	732 382	86,6	4 893	727 489	191 136	349 206	55 244	52 162	50 290
9	Oppeln	1 379 408	894 563	703 237	78,6	5 433	697 804	60 519	204 091	118 342	241 730	48 317
10	Magdeburg	1 645 684	1 156 686	1 027 305	88,8	8 895	1 018 410	329 246	446 019	112 506	20 809	76 149
11	Merleburg	1 412 757	996 535	849 573	85,3	7 037	842 536	166 916	358 736	204 469	13 376	67 948
12	Thüringen	2 226 301	1 583 118	1 354 974	85,6	19 335	1 335 639	295 706	579 230	224 263	62 298	63 221
13	Schleswig-Holstein	1 566 859	1 138 624	1 001 070	87,9	8 502	992 568	259 634	506 117	106 058	12 277	64 767
14	Weser-Ems	1 500 582	1 043 669	880 974	84,4	6 743	874 231	195 742	335 568	68 952	159 597	69 119
15	Ostbannover	1 053 622	741 977	625 756	84,3	5 160	620 596	152 025	307 160	50 633	8 829	52 123
16	Südbannover-Braunschweig	1 918 985	1 392 986	1 247 710	89,6	8 292	1 239 418	390 612	571 418	101 079	61 216	63 221
17	Westfalen Nord	2 529 844	1 712 520	1 449 148	84,6	13 195	1 435 953	258 514	368 416	187 042	472 150	81 597
18	Westfalen Süd	2 514 167	1 712 937	1 498 735	87,5	9 298	1 489 437	278 883	404 850	306 687	351 686	70 090
19	Hessen-Nassau	2 426 370	1 760 144	1 491 886	84,8	10 636	1 481 350	330 853	645 394	155 033	222 580	59 171
20	Köln-Aachen	2 123 412	1 541 691	1 243 866	80,7	9 080	1 234 786	180 109	249 086	216 282	500 375	45 885
21	Koblenz-Trier	1 252 632	855 477	697 638	81,5	8 785	688 853	60 889	198 718	59 348	317 970	32 155
22	Düsseldorf Ost	2 038 864	1 494 997	1 273 101	85,2	6 953	1 266 148	154 810	399 749	332 806	260 786	61 938
23	Düsseldorf West	1 854 305	1 240 080	1 059 645	85,4	8 901	1 050 744	106 797	284 206	207 893	357 871	61 871
24	Oberbayern-Schwaben	2 544 163	1 791 450	1 429 539	79,8	6 002	1 423 537	218 578	385 771	125 879	—	49 325
25	Niederbayern	1 384 959	863 813	638 507	73,9	2 512	635 995	70 969	129 818	51 901	—	9 606
26	Franken	2 518 717	1 735 877	1 488 458	85,7	8 318	1 480 140	313 471	589 865	102 759	—	59 930
27	Wfalz	931 755	637 381	555 917	87,2	3 872	552 045	97 036	241 257	58 986	131 285	5 941
28	Dresden-Baugen	1 854 181	1 356 861	1 172 801	86,4	10 942	1 161 859	361 081	456 964	165 728	24 663	64 197
29	Leipzig	1 307 256	929 983	841 810	90,5	8 161	833 649	275 900	300 425	156 041	9 298	37 173
30	Chemnitz-Zwickau	1 832 844	1 323 135	1 179 813	89,2	11 894	1 167 919	261 772	549 566	228 656	8 095	44 528
31	Württemberg	2 652 075	1 836 387	1 415 849	77,1	8 401	1 407 448	247 651	426 533	155 499	306 165	54 123
32	Baden	2 312 462	1 619 114	1 283 202	79,3	15 158	1 268 044	172 474	468 180	142 543	369 188	38 470
33	Hessen-Darmstadt	1 347 279	979 018	853 616	87,2	6 641	846 975	221 720	364 736	86 183	125 667	15 715
34	Hamburg	1 152 523	908 358	765 059	84,2	8 668	756 391	239 428	254 983	133 713	15 254	39 651
35	Mecklenburg	912 285	654 264	548 947	83,9	5 040	543 907	170 411	243 749	51 049	6 308	51 981
Zusammen ...		62 410 619	44 226 835	37 162 072	84,0	279 718	36 882 354	7 959 712	13 745 781	5 282 626	4 589 335	2 186 051
Dazu: Die auf die in Spalte 26 aufgeführten Parteien entfallenen Stimmen (zugeteilt entsprechend den Anschlägen an die Reichswahlvorschläge 2, 3, 5, 8, 9 und 25)		..	..	..	..	..	..	..	33 330	14 442	..	610
Zusammen ...		62 410 619	44 226 835	37 162 072	84,0	279 718	36 882 354	7 959 712	13 779 111	5 369 698	4 589 335	2 186 661

\*) RWB = Reichswahlvorschlag.  
 1) Davon: Höchstgehalt der Beamten 5000 M (RWB 18) 1142; Deutsche Einheitspartei für wahre Volkswirtschaft (RWB 19) 1709; Mieter- und Volks-Reichspartei (RWB 19) 69; Deutsche Sozialistische Kampfbewegung (RWB 20) 947; Schicksalsgemeinschaft Deutscher Erwerbslosen (RWB 23) 555; Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern (RWB 24) 4550; Gerechtigkeitsbewegung (RWB 26) 2036; Deutsche Volksgemeinschaft (RWB 27) 618; Nationalsozialistische Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer (RWB 2) 14 815; Nationalsozialistische Handwerker, Handels- und Gewerbetreibende (RWB 2) 2221; Nationalsozialistische Volksbund für Wahrheit und Recht (RWB 2) 2436; Nationalsozialistischer enteigneter Mittelstand (RWB 2) 2186; Nationalsozialistische Kriegsteil-

nehmer, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (RWB 2) 2213; Landwirte, Haus- und Grundbesitzer (RWB 2) 9014; Haus- und Landwirtepartei (RWB 2) 445; Arbeiter- und Bauernpartei Deutschlands, Christlich-radikale Volksfront (RWB 3) 13 950; Partei der Erwerbslosen für Arbeit und Brot (RWB 3) 431; Bund der Erwerbslosen Berlins (RWB 3) 61; Großdeutsche Liste Schmalzig (RWB 5) 610; Unitarier Union Deutschlands (Einheitsbewegung aller Schaffenden) (RWB 8) 81; Nationale Freiheitspartei Deutschlands (RWB 8) 392; Erwerbslosenfront (RWB 8) 853; Deutsche Reformpartei (RWB 8) 59; Radikale Partei (Bewegung für gezielte Geburtenregelung und Wohlstand) (RWB 8) 154; Interessengemeinschaft der Kleinrentner und Inflationsgeschädigten (RWB 9) 2932; Kampfgemeinschaft der Lohn- und Gehaltsabhängigen (RWB 9) 128; Partei

am 31. Juli 1932 im Deutschen Reich  
entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen

entfallen auf die Kreiswahlvorschläge														Wahl- kreise Nr.
6	7	8	9	10	11	11a	12	14	15	17	21	25	18, 19, 19a, 20, 23, 24, 26, 27 und die weiteren Par- teien 1)	
Deutsche Volks- partei RWB 5	Wirt- schafts- partei RWB 9	Deutsche Staats- partei RWB 8	Baye- rische Volks- partei RWB 9	Deutsches Landvolk RWB 5	Christlich- sozialer Volks- dienst RWB 11	Volks- recht- Partei	Deutsche Bauern- partei RWB 12	Bauern- u. Wein- gärtner- Bund (Land- bund) RWB 14	Deutsches hannover- sche Partei RWB 15	Sozia- listische Arbeiter- partei Deutsch- lands RWB 3	Natio- nale Minder- heiten RWB 21	Freiwirt- schaftliche Partei Deutsch- lands (Partei für fristenfreie Volks- wirtschaft) RWB 25	18, 19, 19a, 20, 23, 24, 26, 27 und die weiteren Par- teien 1)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
9 519	1 614	6 399	—	950	12 422	398	—	—	—	—	2 846	—	1 836	1
4 417	1 997	13 259	—	209	4 156	299	—	—	—	1 726	806	132	1 389	2
12 727	2 772	23 616	—	232	5 087	375	—	—	—	1 632	322	207	1 574	3
9 572	4 750	13 282	—	433	6 226	392	—	—	—	1 962	186	331	1 296	4
9 079	—	6 829	—	1 274	4 966	438	—	—	—	—	4 022	156	3 809	5
9 364	3 037	8 256	—	933	6 437	411	—	—	—	1 200	532	138	2 759	6
5 267	2 566	5 178	—	662	9 777	270	—	—	—	7 718	171	227	1 946	7
5 654	3 976	7 259	—	1 302	7 632	379	—	—	—	1 301	56	207	1 685	8
1 976	2 300	1 217	—	942	1 503	—	—	—	—	903	14 565	—	1 399	9
12 704	2 680	10 907	—	427	2 690	930	—	—	—	1 113	117	—	2 113	10
10 487	3 316	8 343	—	1 108	3 452	754	—	—	—	1 250	98	425	1 858	11
21 888	8 637	12 978	—	54 885	6 600	1 518	—	—	—	2 018	—	594	1 803	12
14 031	1 734	14 036	—	412	6 846	426	—	—	—	1 245	1 511	465	1 749	13
15 432	1 594	10 814	—	2 367	8 486	432	—	—	3 213	1 460	—	756	699	14
8 263	—	6 207	—	712	4 309	657	—	—	28 490	—	148	356	684	15
16 476	1 728	9 509	—	674	5 633	—	—	—	14 844	1 442	122	286	1 158	16
17 957	5 716	4 817	—	4 944	23 745	1 715	—	—	—	1 745	2 406	826	4 363	17
14 976	4 690	8 335	—	1 693	34 697	1 403	—	—	—	3 176	3 522	454	4 295	18
23 573	4 818	10 287	—	4 105	18 489	—	—	—	163	2 925	—	270	2 299	19
15 411	9 805	3 775	—	2 151	4 437	710	—	—	—	1 517	173	677	4 393	20
8 032	2 592	1 497	—	2 210	2 295	695	—	—	—	613	—	—	1 839	21
14 698	8 313	3 781	—	—	17 002	4 828	—	—	—	2 139	1 051	3 207	1 040	22
10 307	3 876	2 233	—	—	8 307	2 166	—	—	—	1 391	2 050	—	1 776	23
15 141	6 907	7 393	521 752	—	7 586	1 383	77 415	—	—	2 491	—	—	3 916	24
6 277	2 362	2 851	305 297	—	1 880	—	52 619	—	—	—	—	210	2 205	25
8 248	6 748	7 807	365 635	1 343	14 575	1 101	4 474	—	—	1 178	—	—	3 006	26
7 771	1 668	2 421	—	546	3 656	160	—	—	—	731	—	—	587	27
34 017	10 710	19 614	—	2 990	10 922	2 473	—	—	—	6 340	92	303	1 765	28
18 414	6 439	14 427	—	831	6 114	5 894	—	—	—	1 472	46	233	942	29
9 395	13 670	7 815	—	1 373	26 987	—	—	—	—	13 711	—	778	1 573	30
13 277	2 578	33 869	—	—	50 368	8 374	1 917	96 851	—	1 474	—	—	6 639	31
14 990	6 414	27 382	—	486	20 368	1 394	708	—	—	1 825	105	—	3 517	32
12 743	2 038	4 840	—	—	7 621	850	—	—	—	3 008	—	—	1 246	33
14 833	3 258	45 706	—	—	6 535	—	—	—	219	959	—	838	1 014	34
9 096	1 573	4 860	—	361	2 736	—	—	—	—	965	—	170	648	35
436 012	146 876	371 799	1 192 684	90 555	364 542	40 825	137 133	96 851	46 929	72 630	34 947	12 246	74 820	
—	—	1 539	10 487	—	—	—	—	—	—	..	—	1 916	..	
436 012	146 876	373 338	1 203 171	90 555	364 542	40 825	137 133	96 851	46 929	..	34 947	14 162	..	

der Unzufriedenen (RWB 9) 1341; Kampfgemeinschaft der Rentner, Sparer und Inflationsgeschädigten (RWB 9) 532; Schlesiens Handwerk und Gewerbe (RWB 9) 598; National-Soziale Partei gegen die Hauszinssteuer (RWB 9) 376; Freiheitliche National-Soziale Deutsche Mittelstandsbewegung (RWB 9) 480; Der ernste evgl. luther. Christ (RWB 9) 587; Kampfbund der Lohn- und Gehaltsabgebaute, und Auslandsbeschäftigten (RWB 9) 177; Liste gegen Kürzung der Invaliden-, Sozial- und Kriegsbeschäftigtenrenten (RWB 9) 387; Nationalsoziale Kampfgemeinschaft für Handwerk, Gewerbe und Hausbesitz und Landwirtschaft (RWB 9) 334; Nationale Rentner, Sparer und Inflationsgeschädigte (RWB 9) 522; Kampfbund gegen Hauszinssteuer (RWB 9) 790; Nationaler Bürger- und Wirtschaftsblock (RWB 9) 226;

Bund Bayerisches Handwerk und Gewerbe, Haus- und Grundbesitz und Landwirtschaft (RWB 9) 577; Deutsche Freiwirtschaftspartei (Freiwirtschaftsbewegung) (RWB 9) 1916; Deutsche Arbeiterpartei (an keinen RWB angeschlossen) 267; Deutsche Soziale Monarchisten Partei (an keinen RWB angeschlossen) 66; Allgemeine Sozial-Nationale Einigkeitss-Arbeiter-Partei Deutschlands (an keinen RWB angeschlossen) 277; Freiwirtschaftsbewegung für Freiland, Freigelb, Festwährung (an keinen RWB angeschlossen) 270.

\*) Radikaler Mittelstand.

\*) Zentrum und Bayerische Volkspartei.

\*) Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands.

## 2. Die von den einzelnen Parteien errungenen

Wahlkreisverbände		Umfang der Wahlkreisverbände		Zahl der		Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitler-Bewegung)		Kommunistische Partei Deutschlands		Zentrum	
Nr.	Name	Nr.	Name	insgesamt		Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I	Ostpreußen .....	1	Ostpreußen .....	15	—	3	—	8	—	2	—	1	—
II	Brandenburg I .....	2	Berlin .....	16	—	5	—	4	—	6	—	—	—
		3	Potsdam II .....	15	3	4	1	6	—	3	1	—	1
III	Brandenburg II .....	4	Potsdam I .....	18	1	5	—	8	—	4	—	—	—
		5	Frankfurt a. d. O. ....	12	2	3	1	7	—	1	—	—	1
IV	Pommern-Mecklenburg .....	6	Pommern .....	14	1	3	—	8	—	1	1	—	—
		35	Mecklenburg .....	6	1	2	1	4	—	—	—	—	—
V	Schlesien .....	7	Breslau .....	16	—	4	—	8	—	1	—	2	—
		8	Liegnitz .....	8	3	3	—	5	—	—	1	—	1
		9	Oppeln .....	9	1	1	—	3	—	1	1	4	—
VI	Sachsen-Thüringen .....	10	Magdeburg .....	14	1	5	—	7	—	1	1	—	—
		11	Merseburg .....	11	1	2	1	5	—	3	—	—	—
		12	Thüringen .....	18	3	4	1	9	—	3	1	1	—
VII	Schleswig-Holstein-Hamburg ...	13	Schleswig-Holstein .....	14	—	4	—	8	—	1	—	—	—
		34	Hamburg .....	9	2	3	1	4	—	2	—	—	—
VIII	Niedersachsen .....	14	Weser-Ems .....	12	—	3	—	5	—	1	—	2	—
		15	Osthammover .....	7	3	2	1	5	—	—	1	—	—
		16	Südhammover-Braunschweig	18	—	6	—	9	—	1	—	1	—
IX	Westfalen .....	17	Westfalen Nord .....	21	1	4	—	6	—	3	—	7	1
		18	Westfalen Süd .....	21	1	4	—	6	—	5	—	5	—
X	Hessen .....	19	Hessen-Nassau .....	20	2	5	—	10	—	2	1	3	—
		33	Hessen-Darmstadt .....	12	1	3	1	6	—	1	—	2	—
XI	Rheinland Süd .....	20	Köln-Aachen .....	18	—	3	—	4	—	3	—	8	—
		21	Koblenz-Trier .....	9	1	1	—	3	—	—	1	5	—
XII	Rheinland Nord .....	22	Düsseldorf-Ost .....	18	1	2	—	6	—	5	1	4	—
		23	Düsseldorf-West .....	14	2	1	1	4	—	3	—	5	1
XIII	Bayern Südost .....	24	Oberbayern-Schwaben .....	20	—	3	—	6	—	2	—	—	—
		25	Niederbayern .....	8	1	1	—	2	—	—	—	—	—
XIV	Bayern Nordwest .....	26	Franken .....	21	1	5	—	9	—	1	—	—	—
		27	Pfalz .....	7	1	1	—	4	—	—	1	2 <sup>1)</sup>	—
XV	Sachsen .....	28	Dresden-Bautzen .....	16	2	6	—	7	—	2	1	—	—
		29	Leipzig .....	11	—	4	—	5	—	2	—	—	—
		30	Chemnitz-Zwickau .....	16	2	4	—	9	—	3	1	—	—
XVI	Württemberg-Baden .....	31	Württemberg .....	19	3	4	—	7	—	2	—	5	—
		32	Baden .....	17	1	2	1	7	—	2	—	6	—
Zusammen .....				500	42	115	10	214	—	67	13	63	5
Reichswahlvorschlags-sitze ..				66		8		16		9		8	
Insgesamt .....				608		133		230		89		76	

<sup>1)</sup> Sitz auf dem Kreiswahlvorschlag Nr. 10 „Thüringer Landbund“. — <sup>2)</sup> Sitz auf dem Kreiswahlvorschlag „Zentrum und Bayerische Volkspartei“. — <sup>3)</sup> Sitz auf dem Kreiswahlvorschlag Nr. 10 „Thüringer Landbund“.





# Amtliche Veröffentlichungen

## über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen im Deutschen Reich und im hamburgischen Staat seit 1919

### 1. Reichstagswahlen

#### a) Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts<sup>1)</sup>

Die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919 .....	I. Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1919; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, Heft IV.
Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 .....	Statistik des Deutschen Reichs, Band 291 Heft I—IV.
" " " " " 4. Mai 1924 .....	" " " " " 315 " I, II, V und VI.
" " " " " 7. Dezember 1924 .....	" " " " " 315 " III, IV, V und VI.
" " " " " 20. Mai 1928 .....	" " " " " 372 " I, II und III.
" " " " " 14. September 1930 .....	" " " " " 382 " I und II; [III wird demnächst erscheinen.
" " " " " 31. Juli 1932 .....	in der „Statistik des Deutschen Reichs“ zur Zeit noch nicht behandelt, sondern einstweilen nur in der Halbmonatsschrift „Wirtschaft und Statistik“, Heft 15 vom 13. August 1932: Die Wahlen zum Reichstag am 31. Juli 1932 (Vorläufige Ergebnisse) sowie in der Zeitung „Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger“ Nr. 201 vom 27. August 1932 (Endgültiges Ergebnis).

#### b) Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts<sup>2)</sup>

Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreis (Hamburg-Bremen-Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919 ..	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 7
Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg) .....	" " " " " " " " 10
" " " " " 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) .....	" " " " " " " " 14
" " " " " 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " " 16
" " " " " 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) .....	" " " " " " " " 23
" " " " " 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " " 25
" " " " " 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) .....	" " " " " " " " 29.

### 2. Bürgerschaftswahlen in Hamburg<sup>2)</sup>

#### Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919 .....	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 8
Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921 .....	" " " " " " " " 11
" " " " " 26. Oktober 1924 .....	" " " " " " " " 15
Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht	" " " " " " " " 16
Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927 .....	" " " " " " " " 21
" " " " " 19. Februar 1928 .....	" " " " " " " " 22
" " " " " 27. September 1931 .....	" " " " " " " " 27
" " " " " 24. April 1932 .....	" " " " " " " " 28.

<sup>1)</sup> Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstagswahlen amtlich im „Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger“ bekanntgegeben. Auch in „Wirtschaft und Statistik“ wird über Reichstagswahlen berichtet. Ferner enthält die „Deutsche Wirtschaftskunde“ (1930) eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Reichswahlen.

<sup>2)</sup> Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerschaftswahlen im hamburgischen Staat amtlich im „Amtlichen Anzeiger“ bekanntgegeben. Neben den ausführlichen Veröffentlichungen in den „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“ befinden sich kleinere Sonderbeiträge (z. B. mit Schaubildern) über die Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerschaftswahlen in Hamburg in der Monatschrift des Statistischen Landesamts: Hamburger statistische Monatsberichte, Jahrgang 1924, Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft, Jahrgang 1927 bis 1931.

